

Gemeinde Fuldaabrück



Städtebauliches Konzept „Südliche Schulstraße“

Jahresabschluss 2022

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 31.12.2022

Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

In dem nachfolgenden Bericht erfolgen die Betragsangaben in Euro. Dies betreffen auch die Tabellendarstellungen. In einigen Tabellen erfolgt die Darstellung der Beträge in vollen Euro, die nach kaufmännischer Rundung auf- bzw. abgerundet wurden. Hierdurch kann es zu geringfügigen Abweichungen durch Rundungsdifferenzen kommen.

1. Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres

Der Haushalt für das Jahr 2022 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.12.2021 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 463.650,-- Euro beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Bestandteile. Die Erteilung der Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte mit der Verfügung vom 14.02.2022.

In der Haushaltsplanung 2022 wurden der Finanzplanungserlass für das Jahr 2022 sowie die vom Hessischen Ministerium der Finanzen bekanntgegebenen Werte der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

2. Wesentliche Ergebnisse des Jahresabschlusses

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie

der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Im Finanzhaushalt ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Liquiditätsreserve:

Darüber hinaus hat die Gemeinde ihre Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Zur Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel mindesten 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Sie beträgt 421.484,-- Euro.

Budget:

Nach § 7 der Haushaltssatzung der Gemeinde Fuldabrück für das Haushaltsjahr 2019 bildet jeder Teilhaushalt ein Budget auf Grundlage der Produktbereiche. Die Personalaufwendungen Kontenklasse 62, 63, 640-643, 647-649, 65 sowie die Versorgungsaufwendungen Kontenklasse 644-646 bilden ein eigenes Budget. Ebenfalls bilden die Abschreibungen Kontenklasse 66 ein eigenes Budget. Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen des gleichen Budgets gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO herangezogen werden. Mindererträge sind im Budget auszugleichen. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen verwendet werden. Mittel aus den Budgets sind grundsätzlich übertragbar. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Haushaltsplan 2022 wurde auf der Produktbereichsebene beschlossen.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1 - Anlagevermögen	60.829.742	56.772.167	4.057.576 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	166.286	149.896	16.390 ↗
1.2 - Sachanlagen	59.444.206	55.468.911	3.975.295 ↗

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
1.3 - Finanzanlagen	1.219.250	1.153.359	65.891 ↗
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	5.361.765	5.216.559	145.206 ↗
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.047.268	4.339.806	-292.537 ↘
2.4 - Flüssige Mittel	1.314.496	876.753	437.743 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	418.138	472.487	-54.348 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
Aktiva	66.609.645	62.461.212	4.148.434 ↗
1 - Eigenkapital	26.983.177	23.977.939	3.005.238 ↗
1.1 - Netto-Position	18.410.995	18.410.995	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	5.566.944	4.138.751	1.428.193 ↗
1.3 - Ergebnisverwendung	3.005.238	1.428.193	1.577.045 ↗
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0 →
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.005.238	1.428.193	1.577.045 ↗
2 - Sonderposten	18.558.873	19.007.325	-448.453 ↘
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	16.196.661	16.163.961	32.700 →
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	47.871	584.496	-536.626 ↘
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	2.314.341	2.258.868	55.473 ↗
3 - Rückstellungen	5.553.121	4.834.628	718.493 ↗
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.204.466	2.929.853	274.613 ↗
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.959.000	1.529.936	429.064 ↗
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0 →

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	389.655	374.839	14.816 ↗
4 - Verbindlichkeiten	14.593.792	13.847.029	746.762 ↗
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.159.210	11.641.764	1.517.446 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0 →
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	98.351	667.459	-569.108 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	986.501	1.157.864	-171.363 ↘
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	190.192	223.521	-33.328 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	31.178	36.754	-5.576 ↘
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	128.360	119.668	8.692 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	920.683	794.290	126.393 ↗
Passiva	66.609.645	62.461.212	4.148.434 ↗

Ergebnisrechnung

Im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2022 weist die Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.005.238,18 Euro aus. Davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis 2.998.444,47 Euro und auf das außerordentliche Ergebnis 6.793,71 Euro. Im Vergleich mit dem Jahresergebnis des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes 2022 in Höhe von 249.231,50 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 2.756.006,68 Euro.

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis
 + Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
 = Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
 + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)
 = **Jahresergebnis**

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2022 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 incl. der um die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen fortgeschriebenen Beträge dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Ordentliche Erträge	25.538.618,42	25.783.650,00	28.836.671,26	3.053.021,26
Ordentliche Aufwendungen	24.438.233,87	25.113.068,50	25.645.953,93	532.885,43
Verwaltungsergebnis	1.100.384,55	670.581,50	3.190.717,33	2.520.135,83
Finanzerträge	157.250,74	92.550,00	81.735,37	-10.814,63
Zinsen und sonstige Aufwendungen	255.427,42	523.100,00	274.008,23	-249.091,77
Finanzergebnis	-98.176,68	-430.550,00	-192.272,86	238.277,14
Ordentliches Ergebnis	1.002.207,87	240.031,50	2.998.444,47	2.758.412,97
Außerordentliche Erträge	426.524,07	2.009.250,00	36.515,94	- 1.972.734,06
Außerordentliche Aufwendungen	538,90	2.000.050,00	29.722,23	- 1.970.327,77
Außerordentliches Ergebnis	425.985,17	9.200,00	6.793,71	-2.406,29
Jahresergebnis	1.428.193,04	249.231,50	3.005.238,18	2.756.006,68

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 3.190.717,33 Euro ab, was einer Verbesserung des geplanten und fortgeschriebenen Verwaltungsergebnisses um 2.520.135,83 Euro entspricht. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Verbesserung 2.090.332,78 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 2.998.444,47 Euro abschließt und vom Vorjaheresergebnis um 1.996.236,60 Euro abweicht.

Gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.553.994,47 Euro, gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2.758.412,97 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem außerordentlichen Aufwand von 29.777,23 € ab. Im außerordentlichen Ertrag schließt das Ergebnis mit einem Betrag von 36.515,94 € ab. Somit im außerordentlichen Gesamtergebnis mit einem Überschuss von 6.793,71 €.

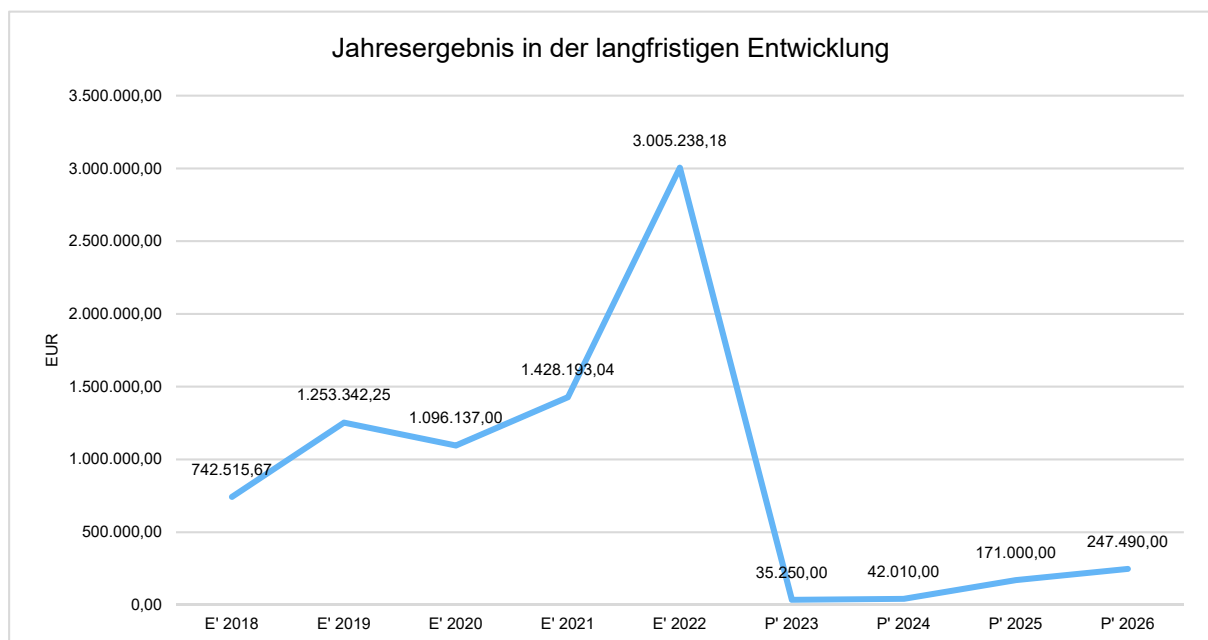
In der Haushaltsplanung 2022 war ein Überschuss in Höhe von 9.200,-- Euro geplant.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 6.793,71 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt somit 3.005.238,18 Euro und verändert sich zum Vorjaheresergebnis um 1.577.045,14 Euro.

Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 453.650 Euro und fortgeschriebenen Jahresergebnis von 249.232 Euro ergibt sich eine positive Abweichung in Höhe von 2.551.88,18 Euro bzw. 2.756.006,68 Euro.



Verwendung des Jahresergebnisses

Der Überschuss wird entsprechend der o.g. Aufteilung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bzw. der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nach Feststellung der Jahresrechnung im Folgejahr (2023) zugeführt.

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital. positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

Rücklagenentwicklung /Eigenkapital - Detailbetrachtung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1. - Eigenkapital	20.200.267	21.453.609	22.549.746	23.977.939	26.983.177
1.1. - Nettoposition	18.410.995	18.410.995	18.410.995	18.410.995	18.410.995
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.046.756	1.789.272	3.042.614	4.138.751	5.566.944
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	353.458	1.042.721	2.164.683	3.217.121	4.219.329
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	693.298	746.551	877.931	921.630	1.347.615
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	742.516	1.253.342	1.096.137	1.428.193	3.005.238
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	742.516	1.253.342	1.096.137	1.428.193	3.005.238
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	689.263	1.121.963	1.052.437	1.002.208	2.998.444
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	53.253	131.379	43.700	425.985	6.794

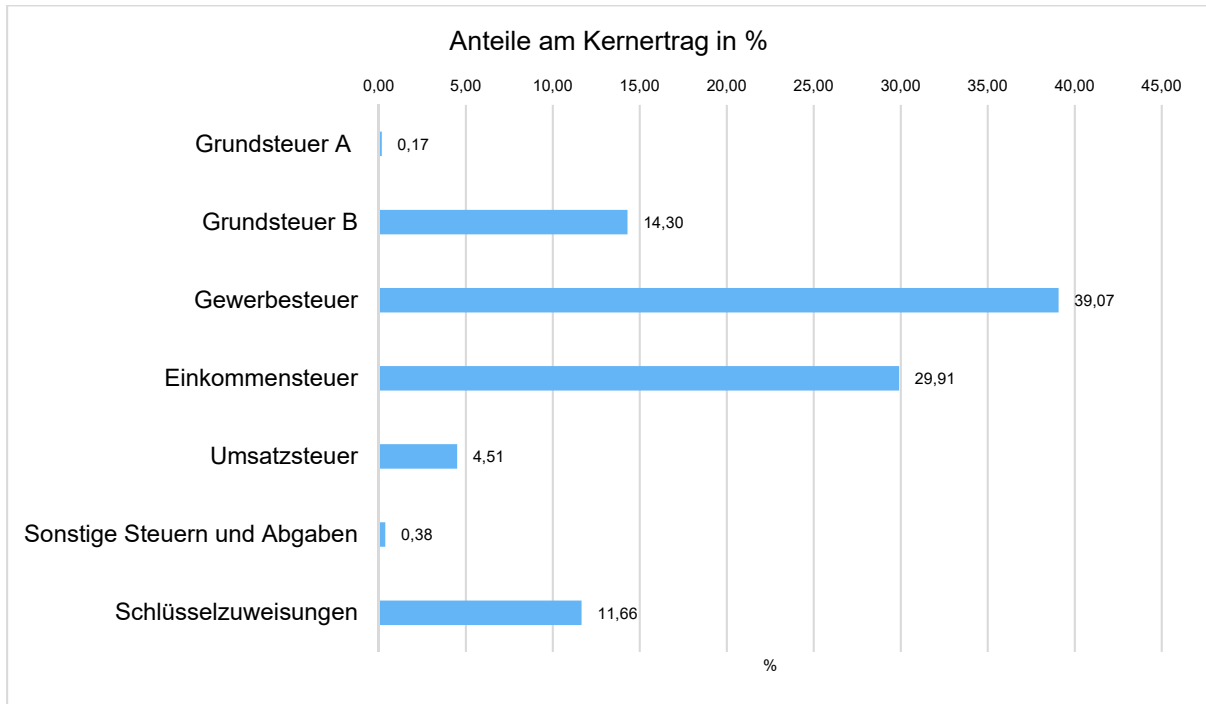
Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse:

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile

wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

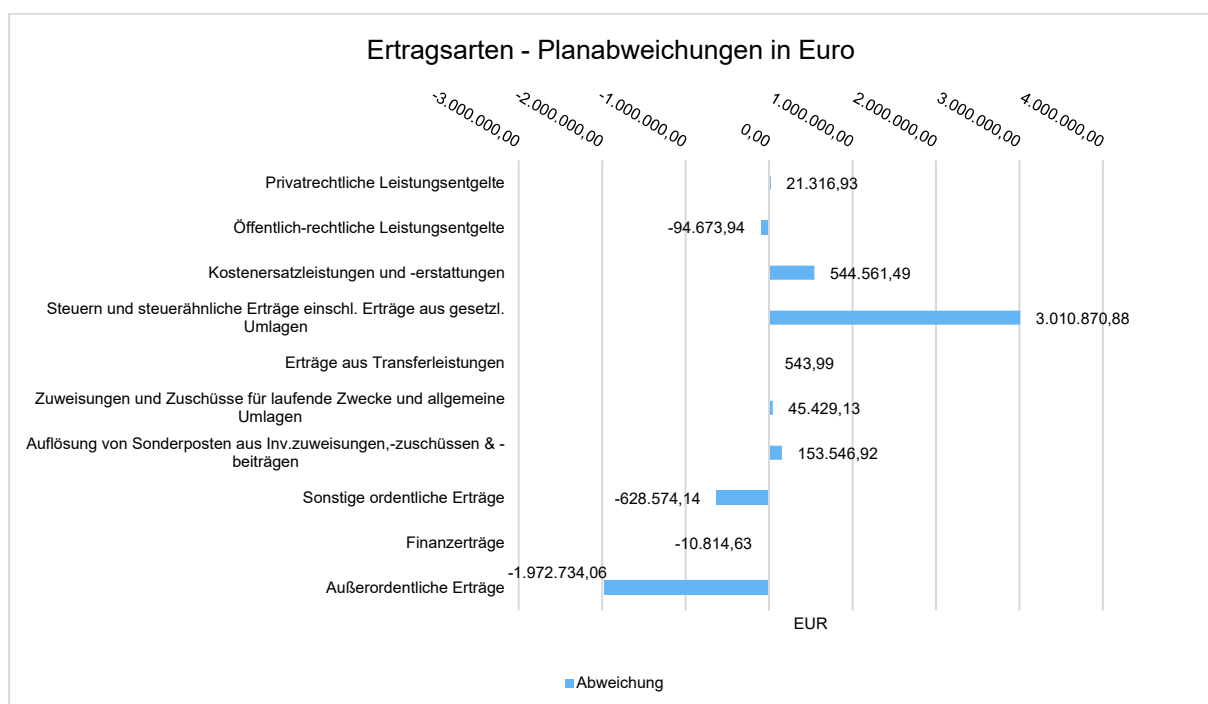
	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte	528.781,84	501.950,00	523.266,93	21.316,93 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.700.924,70	4.017.550,00	3.922.876,06	-94.673,94 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	523.097,10	333.500,00	878.061,49	544.561,49 ↗
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	14.462.552,16	14.240.750,00	17.251.620,88	3.010.870,88 ↗
Erträge aus Transferleistungen	371.348,01	382.500,00	383.043,99	543,99 →

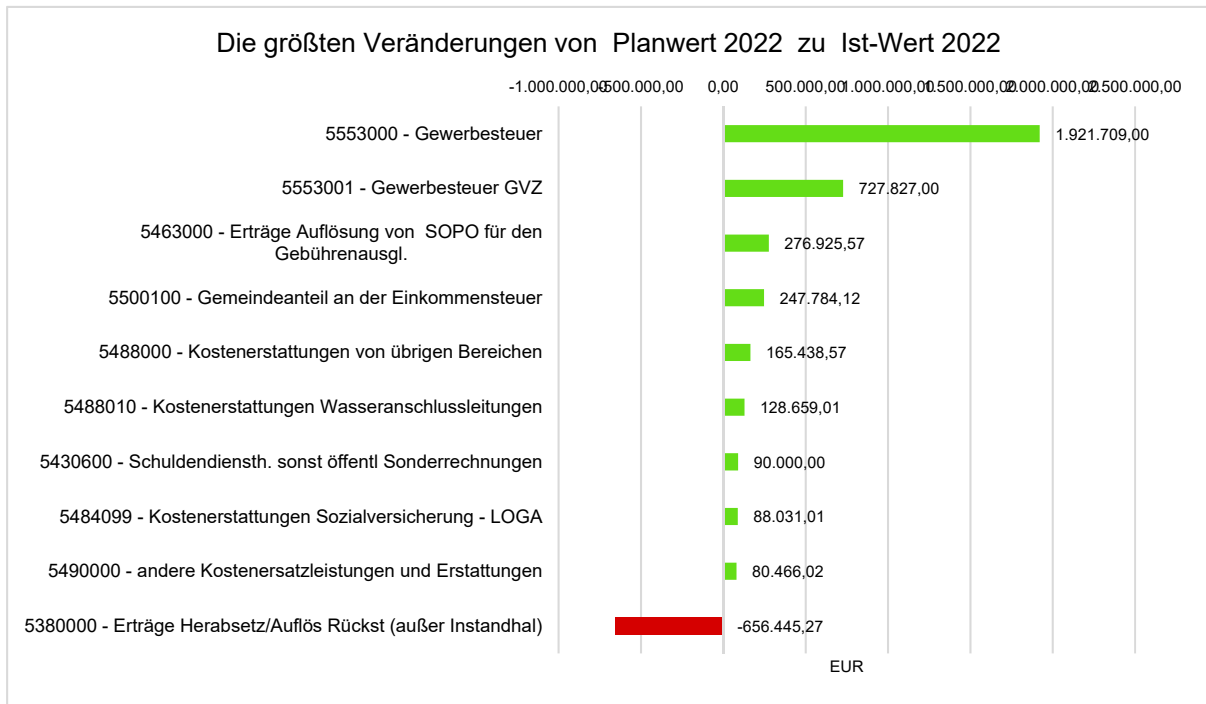
	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.493.058,81	3.492.900,00	3.538.329,13	45.429,13 ↗
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,- zuschüssen & -beiträgen	1.511.152,42	1.265.200,00	1.418.746,92	153.546,92 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	947.703,38	1.549.300,00	920.725,86	-628.574,14 ↘
Ordentliche Erträge	25.538.618,42	25.783.650,00	28.836.671,26	3.053.021,26 ↗
Finanzerträge	157.250,74	92.550,00	81.735,37	-10.814,63 ↘
Außerordentliche Erträge	426.524,07	2.009.250,00	36.515,94	- 1.972.734,06 ↘
Summe	26.122.393,23	27.885.450,00	28.954.922,57	1.069.472,57 ↗

Die Erträge insgesamt weichen um 2.832.529,34 Euro vom Vorjaheresergebnis und um 1.069.472,57 Euro von der Haushaltsplanung und dem fortgeschriebenen Ansatz ab. Dabei ergibt sich bei den ordentlichen Erträgen eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 3.298.052,84 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 3.053.021,26 Euro.

Die wesentlichen Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:

Planabweichungen nach Ertragsarten





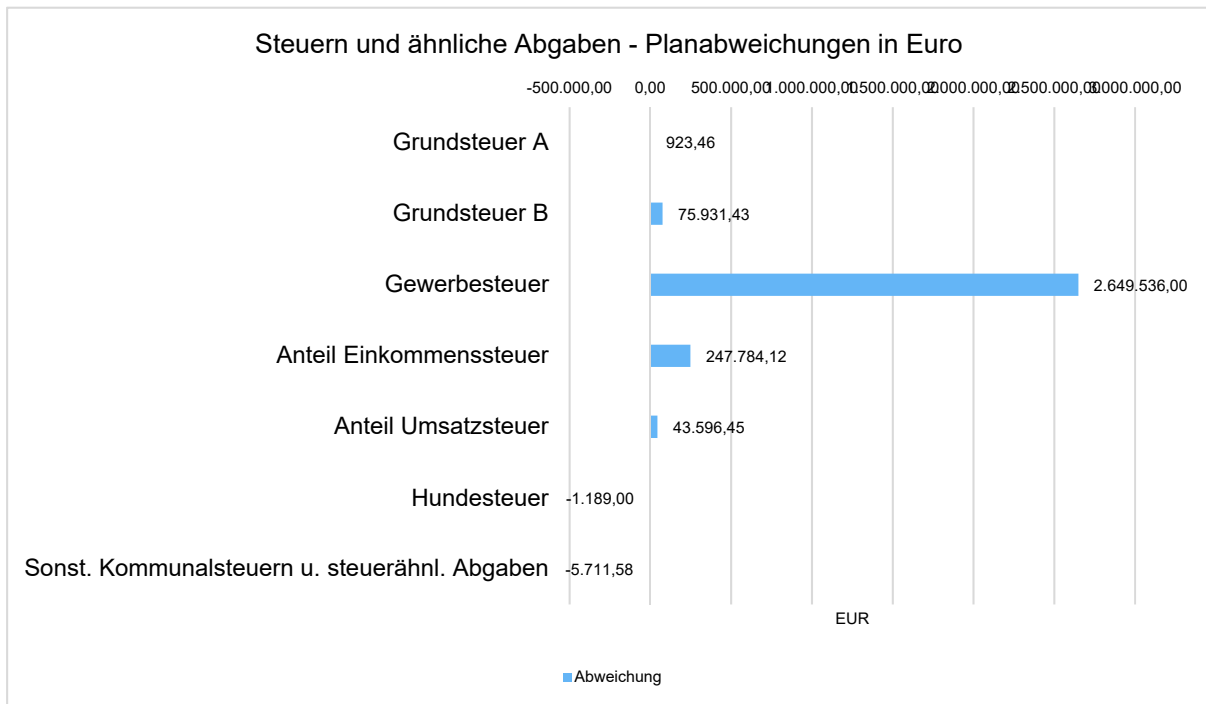
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Grundsteuer A	28.481,48	33.000,00	33.923,46	923,46 ↗
Grundsteuer B	2.595.121,37	2.716.200,00	2.792.131,43	75.931,43 ↗
Gewerbesteuer	4.972.106,31	4.980.000,00	7.629.536,00	2.649.536,00 ↗
Anteil Einkommenssteuer	5.801.930,06	5.593.300,00	5.841.084,12	247.784,12 ↗
Anteil Umsatzsteuer	996.759,09	836.250,00	879.846,45	43.596,45 ↗
Hundesteuer	63.718,00	72.500,00	71.311,00	-1.189,00 ↘
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	4.435,85	9.500,00	3.788,42	-5.711,58 ↘
Summe	14.462.552,16	14.240.750,00	17.251.620,88	3.010.870,88 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

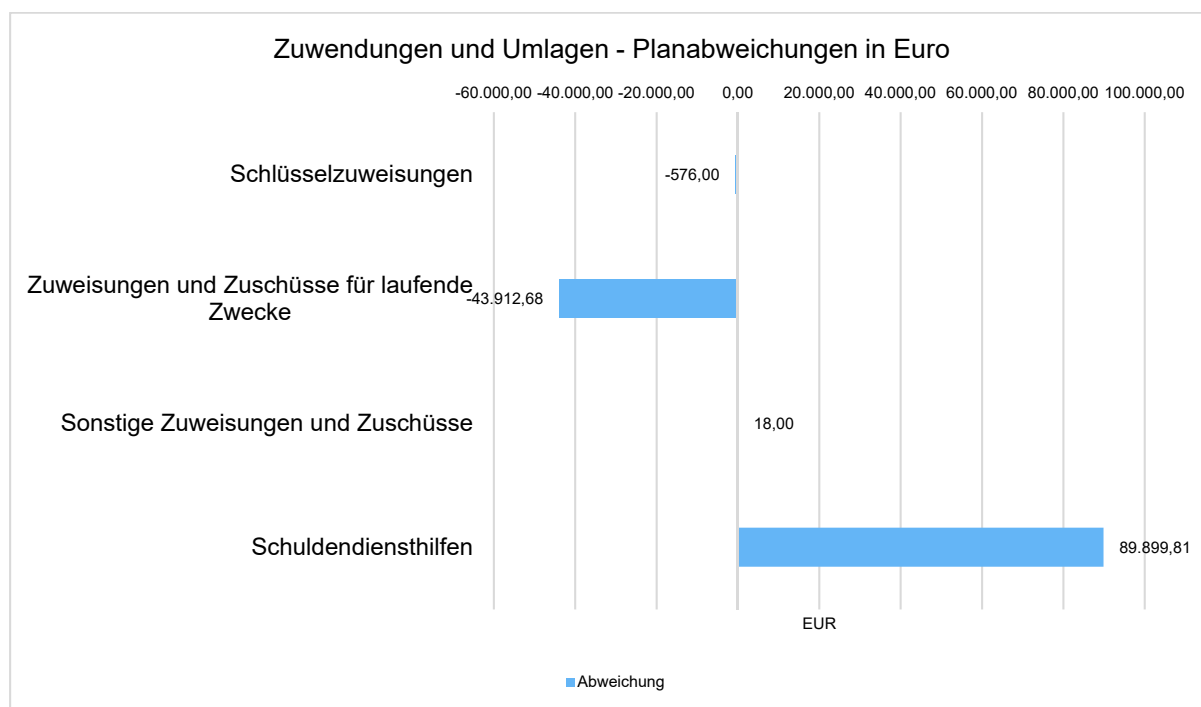
Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhten sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 45.270,32 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Erhöhung um 45.429,13 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	5.004.211	4.957.076	4.381.950	4.658.460	4.682.250
davon Schlüsselzuweisungen	2.188.276	2.277.424	2.102.300	2.366.300	2.380.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.177.015	1.168.087	1.262.800	1.284.200	1.311.600
davon Schuldendiensthilfen	2.488	92.400	2.500	2.500	2.500
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.511.152	1.418.747	1.013.950	1.005.060	987.750
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	125.280	418	400	400	400

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Sonstige Ertragsarten

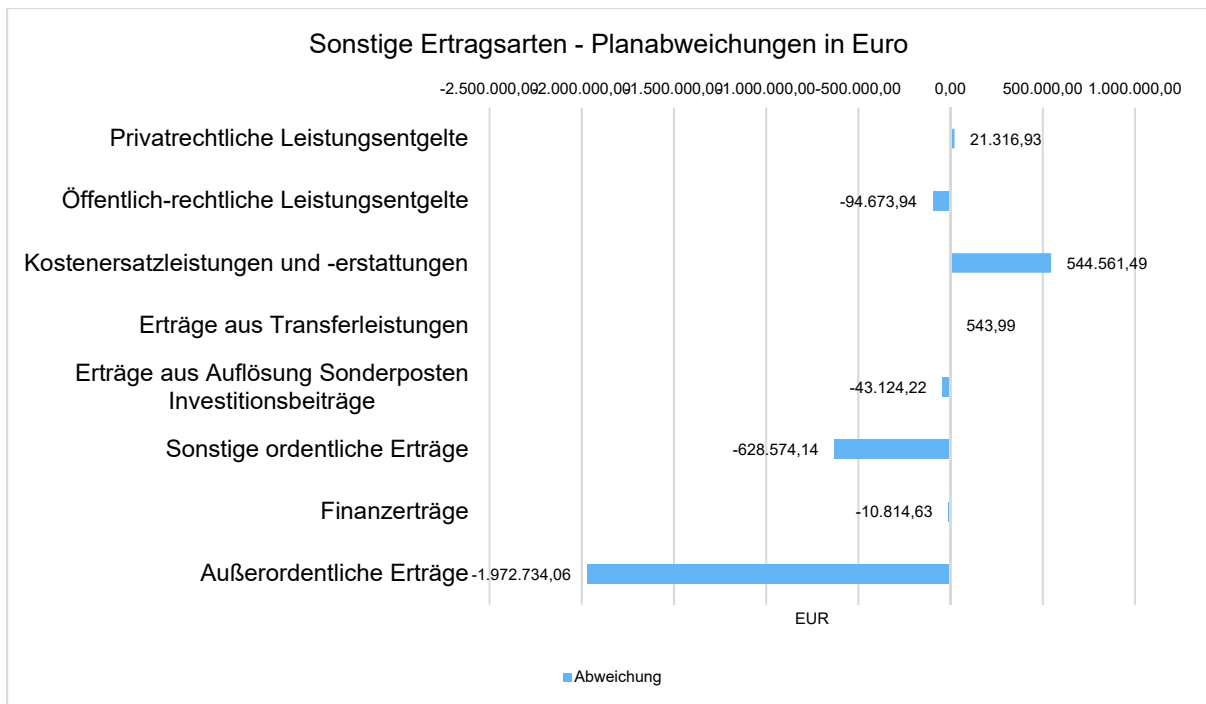
Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan / fortgeschriebenen Ansatz sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte	528.781,84	501.950,00	523.266,93	21.316,93 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.700.924,70	4.017.550,00	3.922.876,06	-94.673,94 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	523.097,10	333.500,00	878.061,49	544.561,49 ↗
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	371.348,01	382.500,00	383.043,99	543,99 →
Sonstige ordentliche Erträge	947.703,38	1.549.300,00	920.725,86	-628.574,14 ↘
Finanzerträge	157.250,74	92.550,00	81.735,37	-10.814,63 ↘
Außerordentliche Erträge	426.524,07	2.009.250,00	36.515,94	-1.972.734,06 ↘
Summe sonstige Ertragsarten	6.655.629,84	8.886.600,00	6.746.225,64	-2.140.374,36 ↘

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten größtenteils Benutzungsgebühren in Höhe von 3.691.691,43.

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



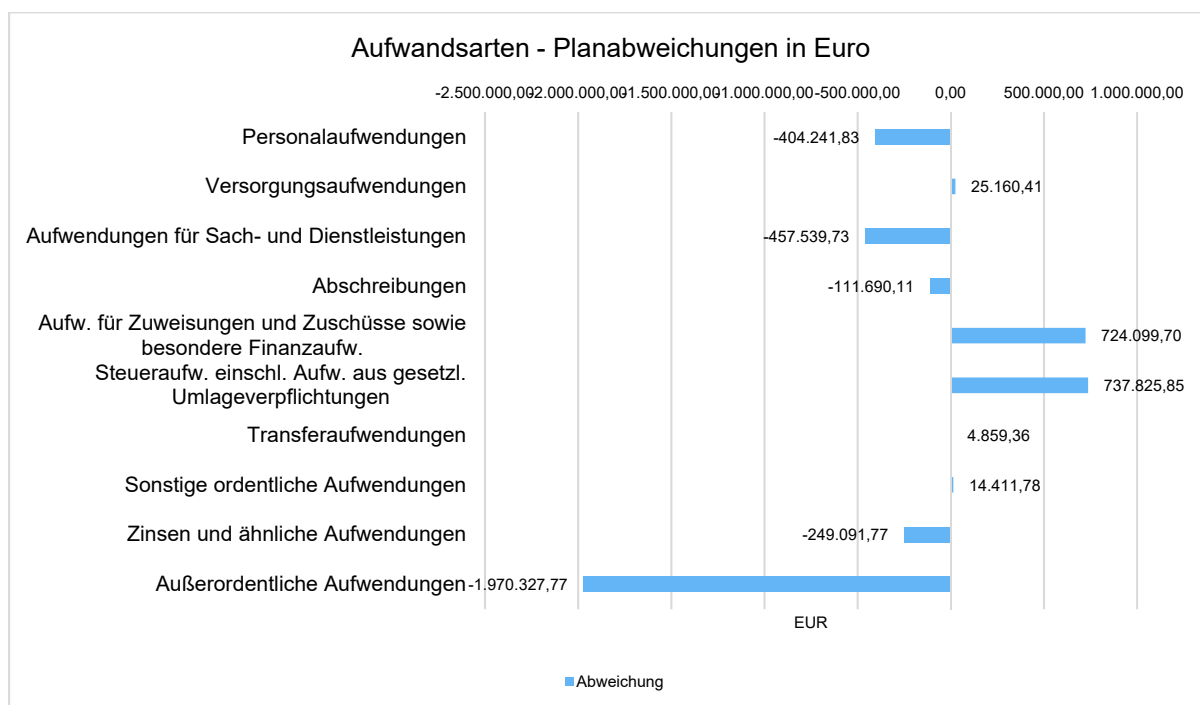
Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum fortgeschriebenen Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Personalaufwendungen	6.665.837,61	7.494.400,00	7.090.158,17	-404.241,83 ↘
Versorgungsaufwendungen	541.266,67	606.250,00	631.410,41	25.160,41 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.889.072,93	4.497.768,50	4.040.228,77	-457.539,73 ↘
Abschreibungen	2.562.999,31	2.746.150,00	2.634.459,89	-111.690,11 ↘
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	2.991.708,20	2.360.350,00	3.084.449,70	724.099,70 ↗
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.723.852,83	7.368.600,00	8.106.425,85	737.825,85 ↗
Transferaufwendungen	4.343,70	2.200,00	7.059,36	4.859,36 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.152,62	37.350,00	51.761,78	14.411,78 ↗
Ordentliche Aufwendungen	24.438.233,87	25.113.068,50	25.645.953,93	532.885,43 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	255.427,42	523.100,00	274.008,23	-249.091,77 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	538,90	2.000.050,00	29.722,23	-1.970.327,77 ↘
Summe	24.694.200,19	27.636.218,50	25.949.684,39	-1.686.534,11 ↘

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom fortgeschriebenen Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.255.484,20 Euro. Die Abweichung (Einsparung) zum Haushaltsansatz 2022 beträgt -1.485.115,61 Euro, zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz beträgt -1.686.534,11 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.207.720,06 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 737.303,96 Euro, gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 532.885,43 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

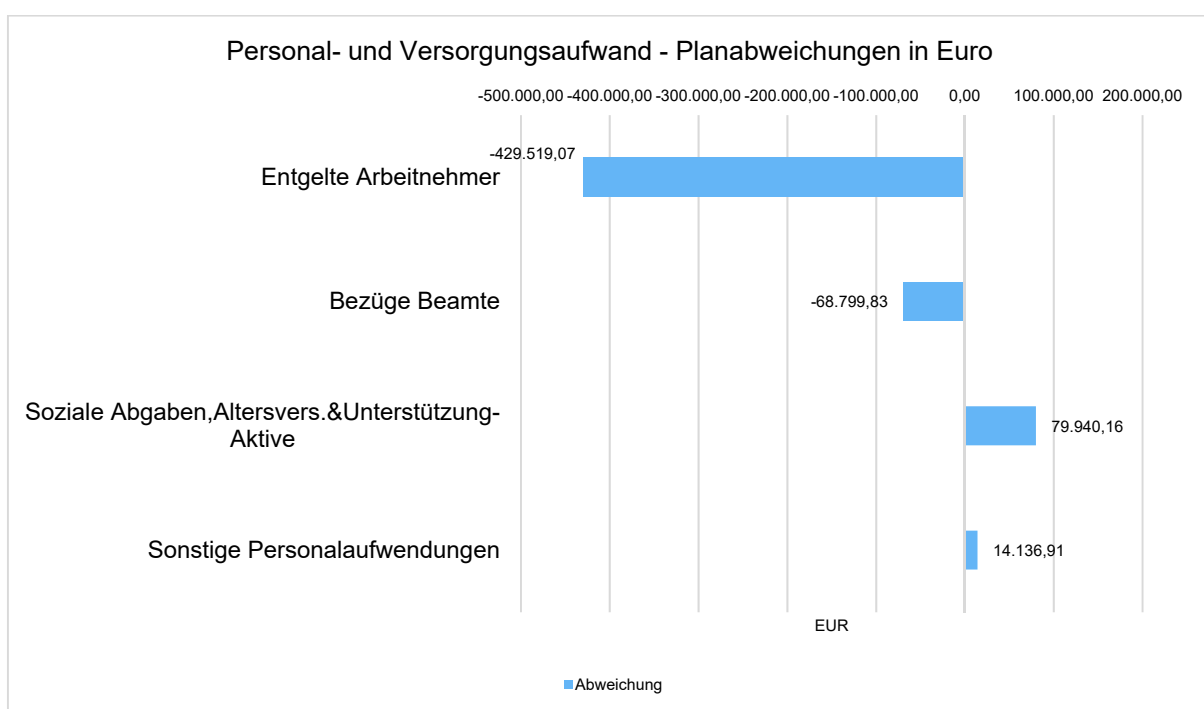
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Entgeltete Arbeitnehmer	5.183.357,02	5.936.350,00	5.506.830,93	-429.519,07 ▼
Bezüge Beamte	246.117,96	261.200,00	192.400,17	-68.799,83 ▼

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Soziale Abgaben, Altersvers.&Unterstützung-Aktive	1.201.188,68	1.279.800,00	1.359.740,16	79.940,16 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	35.173,95	17.050,00	31.186,91	14.136,91 ↗
Summe Personalaufwendungen	6.665.837,61	7.494.400,00	7.090.158,17	-404.241,83 ↘
Versorgungsaufwendungen	541.266,67	606.250,00	631.410,41	25.160,41 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 4.040.228,77 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 151.155,84 Euro.

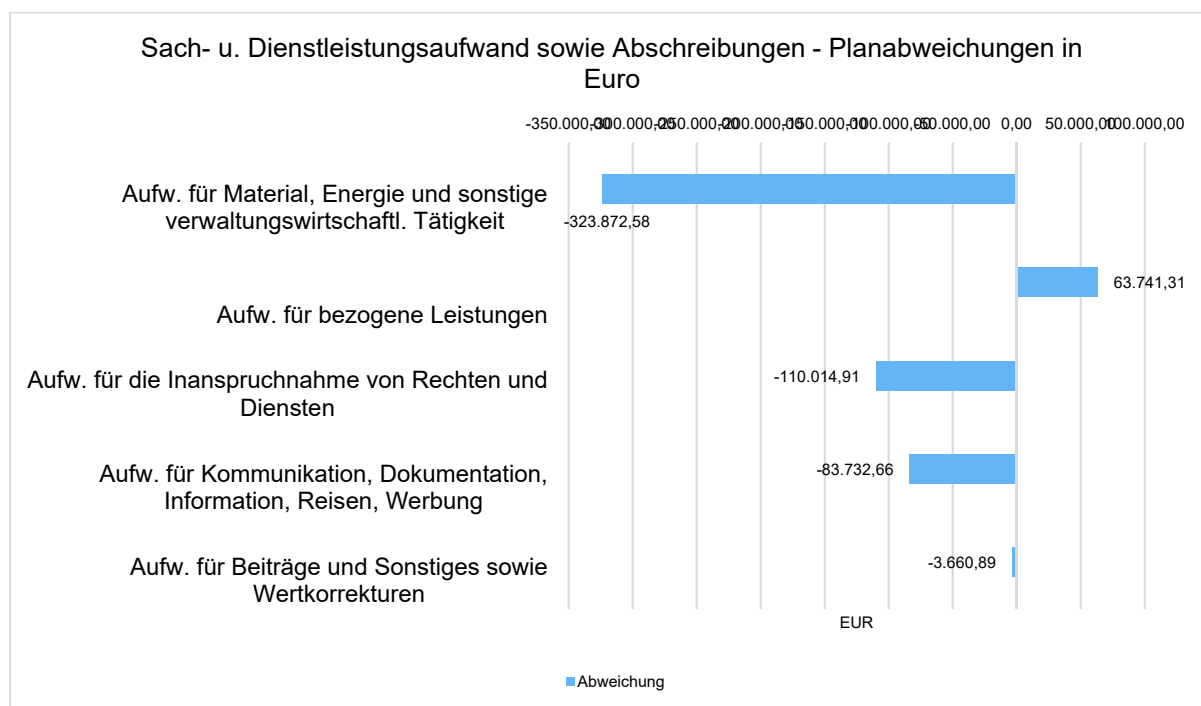
Die Abweichung (Einsparung) von der Haushaltsplanung beträgt -269.121,23 Euro; gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz -457.539,73 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.154.777,60	1.482.650,00	1.158.777,42	-323.872,58 ↘
Aufw. für bezogene Leistungen	2.068.678,84	2.231.552,50	2.295.293,81	63.741,31 ↗
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	236.991,35	297.466,00	187.451,09	-110.014,91 ↘
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	194.595,64	271.000,00	187.267,34	-83.732,66 ↘
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	234.029,50	215.100,00	211.439,11	-3.660,89 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	3.889.072,93	4.497.768,50	4.040.228,77	-457.539,73 ↘

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom fortgeschriebenen Planansatz in Euro:



Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 11.197.934,91 Euro weichen vom Vorjahresergebnis

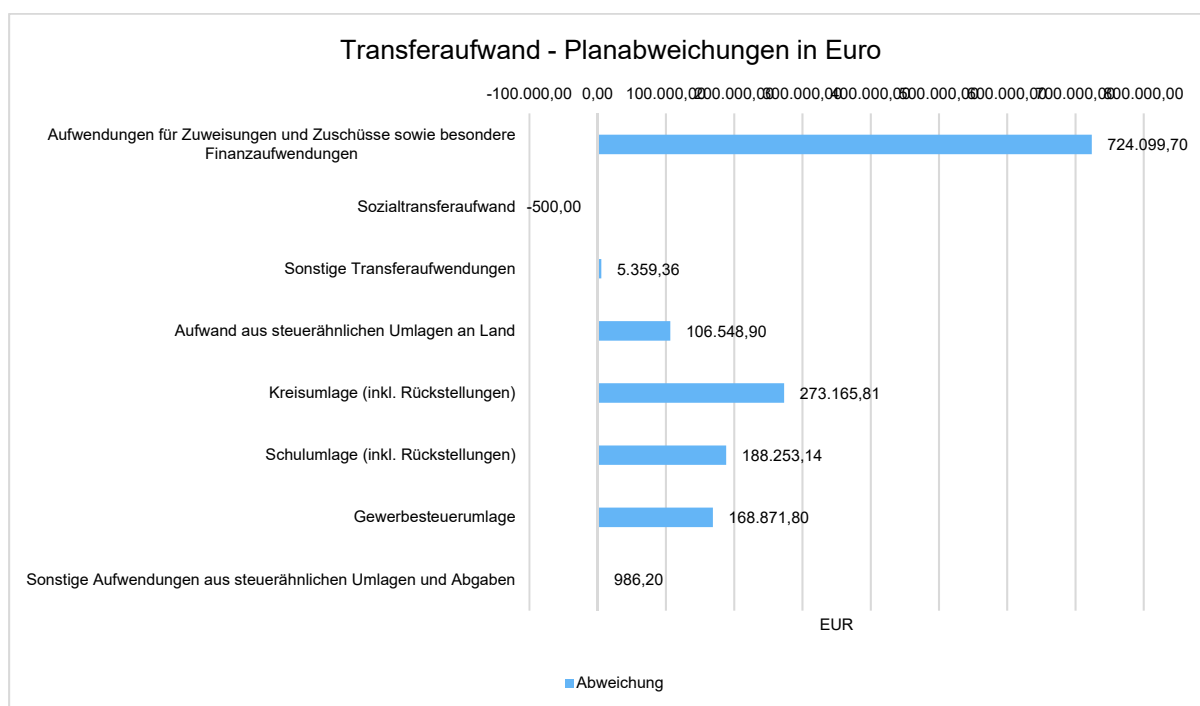
um 478.030,18 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 1.482.784,91 Euro, zum fortgeschriebenen Ansatz um 1.466.784,91 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.991.708,20	2.360.350,00	3.084.449,70	724.099,70 ↗
Sozialtransferaufwand	--	500,00	--	-500,00 ↘
Sonstige Transferaufwendungen	4.343,70	1.700,00	7.059,36	5.359,36 ↗
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	239.020,15	219.000,00	325.548,90	106.548,90 ↗
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	4.161.190,98	3.976.100,00	4.249.265,81	273.165,81 ↗
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	2.865.939,42	2.738.500,00	2.926.753,14	188.253,14 ↗
Gewerbsteuerumlage	384.630,13	355.000,00	523.871,80	168.871,80 ↗
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	73.072,15	80.000,00	80.986,20	986,20 ↗
Summe der Transferaufwendungen	10.719.904,73	9.731.150,00	11.197.934,91	1.466.784,91 ↗

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den fortgeschriebenen Planansätzen:



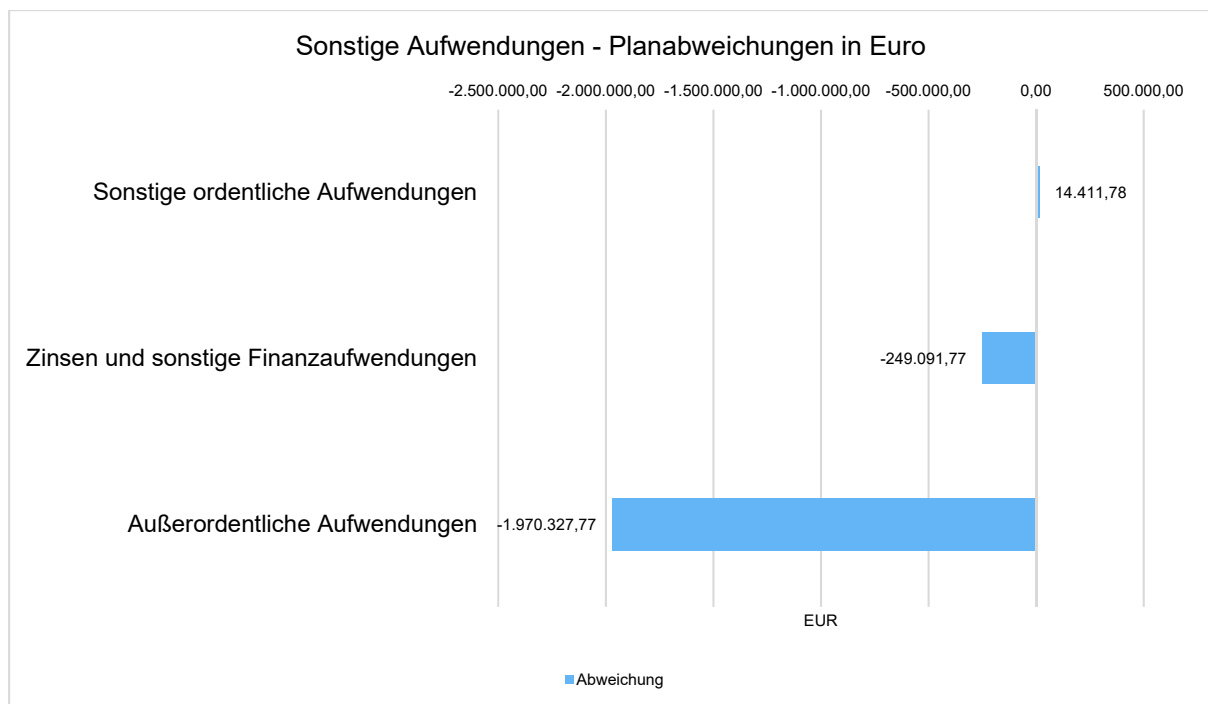
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.152,62	37.350,00	51.761,78	14.411,78 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	255.427,42	523.100,00	274.008,23	-249.091,77 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	538,90	2.000.050,00	29.722,23	-1.970.327,77 ↘
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	315.118,94	2.560.500,00	355.492,24	-2.205.007,76 ↘

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Allgemeine Entwicklung

Die Finanzentwicklung wird in der Finanzrechnung abgebildet. Sie gibt einen Überblick über die Liquidität der Gemeinde und lässt sich mit der sogenannten „kaufmännischen Kapitalflussrechnung“ (Cash-Flow-Rechnung) vergleichen. Gemäß § 92 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus

laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen erfasst. Diese resultieren zum einen aus den Tätigkeiten der laufenden Verwaltung, d.h. aus den zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen der Ergebnisrechnung. Zum anderen wird sie ergänzt durch Investitionseinzahlungen und -auszahlungen, sowie durch Zahlungsströme der Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Fremdmitteln.

Der geplante und fortgeschriebene Zahlungsmittelbedarf aus der Verwaltungstätigkeit sollte einen Betrag von 1.456.050,00,-- Euro / fortgeschriebene Ansatz 1.251.631,50 Euro (Haushaltsergebnis 2021 = 4.448.164,03 Euro) erreichen. Nach dem vorliegenden Ergebnis kann nunmehr ein Zahlungsmittelüberschuss von 3.783.849,47 Euro verzeichnet werden. Die Tilgungsleistungen für die Kreditverbindlichkeiten betragen im Haushaltsjahr 1.036.214,81 Euro und konnten mit dem vorhandenen Zahlungsmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit in vollem Umfang bezahlt werden.

In Abarbeitung der Aufgaben und der bereitgestellten Mittel 2022 incl. der Mittelübertragung aus dem Vorjahr(en) in Höhe des fortgeschriebenen Ansatzes für Investitionen von 18.845.577,68 Euro konnten 6.620.085,58 Euro zahlungswirksam umgesetzt werden.

Im Rahmen der Übertragung von investiven Mittelübertragungen wurden aus den Vorjahren 10.932.006,67 Euro nach 2022 übertragen.

Mit dem vorliegenden Jahresabschluss werden Mittelübertragung des Finanzhaushaltes aus Vorjahren in Höhe von 3.441.744,81 Euro und aus dem Haushaltjahr 2022 in Höhe von 11.122.919,94 Euro, zusammen = 14.564.664,75 Euro in das Jahr 2023 übertragen.

Aus dem Budget des Ergebnishaushaltes werden 45.500,-- Euro nach 2023 übertragen.

Davon entfallen 45.500,00 Euro auf den Teilhaushalt 01, Kostenstelle 01201001 (allgemeine Kostenstelle Organisationsverwaltung) für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung in der Gemeindeverwaltung.

Die Kreditermächtigung 2022 belief sich auf 6.800.000,-- Euro. Bis zum 30.06.2023 wurden aus dieser Kreditermächtigung keine Darlehen aufgenommen. Aus der Kreditermächtigung 2021 wurde im Jahr 2022 eine Kreditaufnahme von 2.400.000,00 Euro aufgenommen sowie das bereitstehende Kofinanzierungsdarlehen der Hessenkasse in Höhe von 163.979,00 Euro aufgenommen. Zu Beginn des Jahres 2023 wurden insgesamt 5.600.000,-- Euro an Kreditaufnahmen aus der Kreditermächtigung 2021 getätigt. Die verbleibende Kreditermächtigung 2021 von 1.200.000,-- Euro wird nicht mehr in Anspruch genommen.

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.196.585,92	25.995.250,00	26.804.818,01	809.568,01 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.748.421,89	24.743.618,50	23.020.968,54	-1.722.649,96 ↘
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.448.164,03	1.251.631,50	3.783.849,47	2.532.217,97 ↗
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	764.763,91	4.728.950,00	301.499,21	-4.427.450,79 ↘
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.115.812,48	23.022.638,05	6.620.085,58	-16.402.552,47 ↘
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.351.048,57	-18.293.688,05	-6.318.586,37	11.975.101,68 ↗
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	97.115,46	-17.042.056,55	-2.534.736,90	14.507.319,65 ↗
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	--	6.800.000,00	2.563.979,00	-4.236.021,00 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	798.652,81	1.364.200,00	1.036.214,81	-327.985,19 ↘
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-798.652,81	5.435.800,00	1.527.764,19	-3.908.035,81 ↘
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-59.518,89	--	1.444.716,08	1.444.716,08 ↗
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-761.056,24	-11.606.256,55	437.743,37	12.043.999,92 ↗

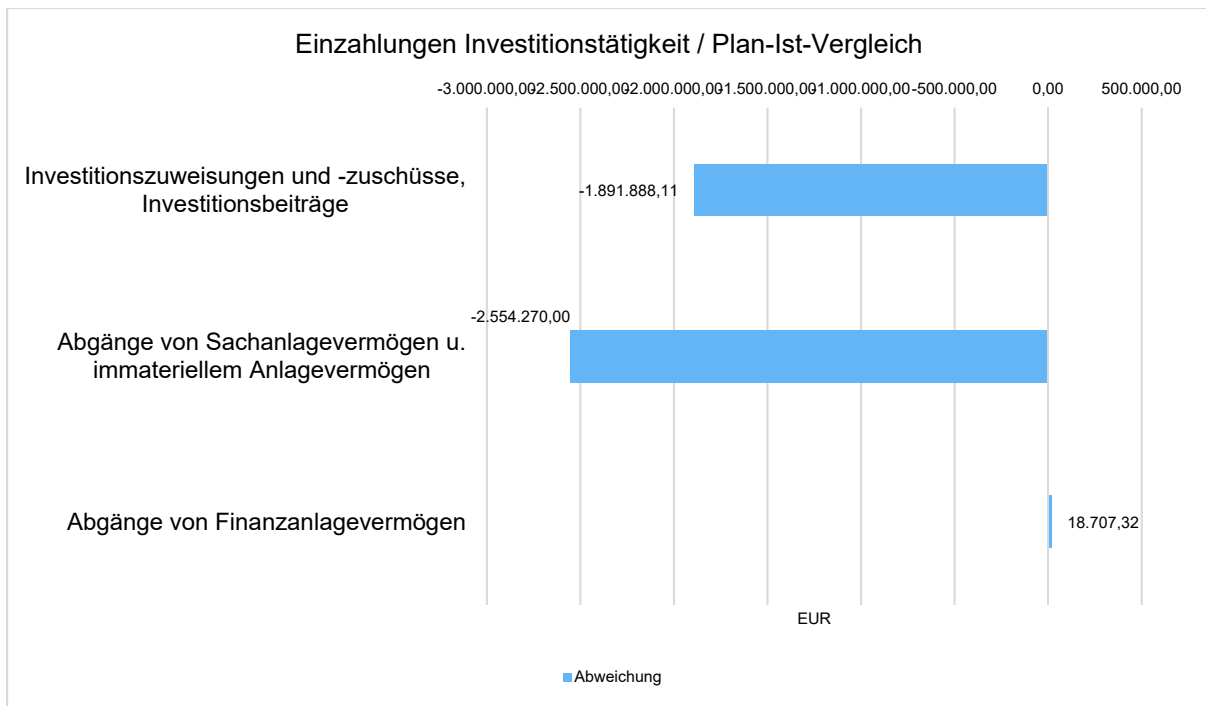
Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

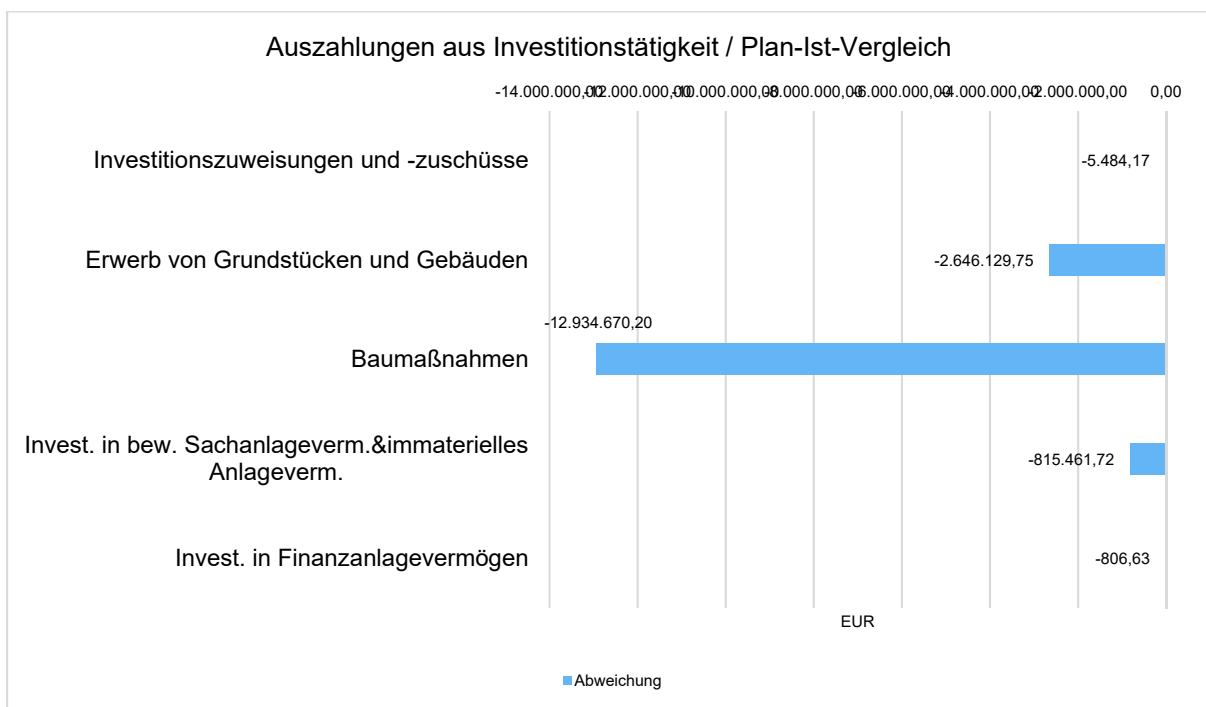
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	229.890,95	2.162.400,00	270.511,89	-1.891.888,11 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	533.290,23	2.565.000,00	10.730,00	-2.554.270,00 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	1.582,73	1.550,00	20.257,32	18.707,32 ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	764.763,91	4.728.950,00	301.499,21	-4.427.450,79 ↘
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.014,81	39.500,00	34.015,83	-5.484,17 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.951,93	3.031.899,40	385.769,65	-2.646.129,75 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.344.521,60	18.092.278,51	5.157.608,31	-12.934.670,20 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	648.064,33	1.766.428,76	950.967,04	-815.461,72 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	91.259,81	92.531,38	91.724,75	-806,63 →
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.115.812,48	23.022.638,05	6.620.085,58	-16.402.552,47 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.351.048,57	-18.293.688,05	-6.318.586,37	11.975.101,68 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



3. Bewertungen der Abschlussrechnungen

Durch eine vorausschauende und sparsame Finanzwirtschaft konnte das Haushaltsjahr 2022 mit einem Überschuss abschließen.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 3.005.238,18 Euro ab, davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis 2.998.444,47 Euro und auf das außerordentliche Ergebnis 6.793,71 Euro.

Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2022 = 6.983.177,27 Euro und ist damit um 3.005.238,18 Euro höher als zum Jahresabschluss 2021.

Die Bilanzsumme am 31.12.2022 beträgt auf der Aktiv- sowie der Passivseite der Bilanz 66.609.645,48 Euro und ist damit um 4.148.433,58 Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Gemeindevertretung wurde in zwei Berichten über die Haushaltsausführung unterjährig informiert. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen wurden dabei zur Kenntnis gegeben.

Der Kommunalaufsicht beim Landkreis Kassel wurden die Berichte zur Kenntnisnahme zugeleitet.

Bezüglich von unvorhergesehenen Aufwendungen im Rahmen der Abschlussbuchungen sieht § 99 der Hessischen Gemeindeordnung vor:

„Nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen führen, gelten nicht als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen“

Die im laufenden Jahr entstandenen Zahlungsverpflichtungen konnte die Gemeinde stets fristgerecht erfüllen. Der Liquiditätskredit in Höhe von maximal 3.000.000,-- Euro wurden, wenn nötig nur kurzzeitig oder aus wirtschaftlichen Gründen in Anspruch genommen. Für die Inanspruchnahme des Liquiditätskredits sind Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 41,21 Euro entstanden.

Am 31.12.2022 betrug der Zahlungsmittelbestand 1.314.496,32 Euro.

4. Wesentliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

4.1. Aufwendungen/Ergebnishaushalt

Im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltsansatzes wurden insgesamt 232.200 Euro an überplanmäßigen Aufwendungen und 62.218,50 Euro an Haushaltsresten bereitgestellt.

Das geplante ordentliche Ergebnis von 444.450,-- € verringert sich um 204.418,50,-- Euro auf nun 240.031,50 Euro (fortgeschriebener Ansatz)

Im Rahmen der Darstellung der Teilergebnisrechnungen werden die fortgeschriebenen Ansätze im Tabellenteil dargestellt.

4.2. Investitionen und Finanzhaushalt

Im Haushaltsjahr 2022 wurden wieder erhebliche Mittel für Investitionen bereitgestellt. Im Rahmen von vorgetragenen Mittelübertragungen, von Mittelverschiebungen sowie der durch die gemeindlichen Gremien bereitgestellten Mittel im Rahmen von über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen waren die bereitgestellten Mittel auskömmlich. Auf eine detaillierte Übersicht zwischen den geplanten und den tatsächlichen Abweichungen aller Investitionen wird an dieser Stelle verzichtet und kann dem beigefügten Tabellenteil „Investitionen“ welche auf den Konten der Finanzrechnung (Kontenklasse 8) beruht entnommen werden. Die Liste der übertragenen Haushaltsreste am Ende dieses Berichts wurde auf der Grundlage der Bilanzkonten erstellt, da die Haushaltsreste auf dieser Grundlage zu bilden sind.

Die Investitionen im Tabellenteil des „Ergebnisses 2022“ nach der Finanzrechnung können von den Ergebnissen der nachfolgenden Tabelle nach Bilanzkonten abweichen. Das liegt an der jahresbezogenen Stichtagesbetrachtung (31.12.) da die Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsströme zum Zeitpunkt der Zahlung abbildet, die Bilanz jedoch den Zeitraum der Leistungserbringung.

Wesentliche Abweichungen mit erheblichen Plan-Ist-Abweichungen

Folgende wesentlichen Investitionsmaßnahmen, die größer 50.000,-- Euro, weisen erhebliche Abweichungen zu den Planzahlen auf. Die nachstehenden Zahlen beruhen auf der Auswertung der Bilanzkonten.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Planung, Umbau KITA Dörnhagen KST. 01702015	3.765.970,21	2.446.568,62	1.319.401,59

Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Konzept, Planung u. Erneuer BGH De/Di KST: 01702003	1.499.476,78	33.873,33	1.465.603,45

Die Maßnahme wird in 2023 und den Folgejahren fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Plan, San., Neubau KiTA De/Di KST. 01702021	150.000,00	3.130,85	146.869,15

Die Gemeindevertretung hat sich für einen Neubau entschieden, die Maßnahme wird in den nächsten Jahren umgesetzt. Ein Grundstückskaufvertrag steht unmittelbar bevor.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Plan, San., Neubau Feuerwehr De/Di KST. 01702021	104.850,00	71,40	103.884,20

Die Maßnahme wird in 2023 voraussichtlich abgeschlossen. Hierbei handelt es sich noch um die Umsetzung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Baumaßnahmen Bauhof KST. 01702032	75.000,00	Umwidmung/Mittelversch. 25.918,50	49.081,80

Die Maßnahme wird nun voraussichtlich in 2023 durchgeführt

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Baumaßnahmen Sporthalle Bergshausen KST. 01702036	250.000,00	6.832,04	243.167,96

Die Maßnahme wird ab 2023 in mehreren Abschnitten umgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Erwerb von beweglichen Vermögen Feuerwehr KST. 02201001	244.100,00	19.019,88	225.080,12

Restbeschaffungen werden in 2023 durchgeführt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Anschaffung von Fahrzeugen KST. 02201001	883.227,40	372.126,47	511.100,93

Die Auftragsvergabe ist erfolgt, die Lieferung ist für 2023 terminiert.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Errichtung und Umbau von Sirenen KST. 02201001	75000,00	0,00	75.000,00

Auf Förderbescheide für zwei Sirenen wird gewartet, eine Sirene soll in 2023 installiert werden

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Errichtung einer Pumptrackbahn KST: 06401003	60.000,00	0,00	60.000,00

Ein Förderbescheid sowie die Bauleitplanung werden abgewartet. Baubeginn evtl. ab Herbst 2023

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Grunderwerb KST: 10101001	399.592,40	7.543,72	392.048,68

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Grunderwerb „südl. Schulstraße“ KST: 10101001	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Wasser Flughafen/Röthstr./Ksler Str. KST. 11101004	150.000,00	8.937,25	199.345,11

Die Planung ist in 2020 und 2021 durchgeführt worden. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in 2022/2023.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Hausanschlüsse Wasser Flughafen/Röthstr./Ksler Str. KST. 11101004	100.000,00	25.165,58	74.834,42

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in 2022/2023.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Wasser NBG Schulstraße. KST. 11101004	168.000,00	0,00	168.000,00

Voraussichtlich wird die Maßnahme ab 2023 über die HLG abgewickelt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Hausanschlüsse Wasser NBG Schulstraße. KST. 11101004	120.000,00	0,00	120.000,00

Voraussichtlich wird die Maßnahme ab 2023 über die HLG abgewickelt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Grundhafte Sanierung Hochbehälter Dörnhagen KST. 11101004	187.539,28	120.321,63	67.217,65

Die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2023 beendet.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Erneuerung Wassernetz Dörnhagen Dörnhagen, KST: 11101004	483.796,63	3.996,42	479.800,21

Die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Erneuerung Wassernetz Bergshausen KST. 11101004	202.436,34	157.412,53	30.000,00

Die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Erneuerung Wassernetz alle Ortsteile KST. 11101004	166.090,66	0	166.090,66

Eine Fortsetzung ist für 2023 vorgesehen.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Grundhafte Kanalerneuerung KST. 11301005	960.579,50	418.426,86	542.152,64

Weitere Maßnahmen sind in 2023 vorgesehen.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Grundhafte San, Kläranlage u.a KST. 11301003	280.000,00	70.198,33	30.000,00

Weitere Maßnahmen sind in 2023 vorgesehen

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Kanalerneuerung Flugh./Röthestr./Ksler Str. KST: 11301005	1.671.700,00	639.531,29	1.032.168,71

Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Hausanschlüsse Flugh./Röthestr./Ksler Str. KST: 11301005	228.000,00	30.387,78	197.612,22

Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Kanal Neubaugebiet Schulstraße. KST: 11301005	835.000,00	0,00	769.105,00

Voraussichtlich wird die Maßnahme ab 2023 über die HLG abgewickelt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Hausanschlüsse Neubaugebiet Schulstraße KST: 11301005	265.000,00	0,00	215.000,00

Voraussichtlich wird die Maßnahme ab 2023 über die HLG abgewickelt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Erweiterung der Kläranlage KST. 11301003	350.000,00	0,00	350.000,00

Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt und abgeschlossen.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Betriebsvorrichtungen in Pumpwerken KST. 11301004	58.821,25	38.548,42	20.272,83

Für die verbleibenden Maßnahmen werden 20.272,83 Euro auf das Jahr 2023 übertragen.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Neubau Pumpwerk / Regenrückhaltebecken Malerwinkel KST. 11301003	2.300.000,00	1.377.584,07	922.415,93

Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Straße Flugh./Röthestr./Ksler Str. KST: 12101001	1.767.320,16	114.444,00	1.652.876,16

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in 2022 und 2023.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Straßenbau Goldene Aue. KST: 12101001	75.000,00	0,00	75.000,00

Die Maßnahme soll in 2023 durchgeführt werden.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Radwegeverbindung Dörnhagen-Wollrode KST: 12101001	50.000,00	0,00	50.000,00

Die Maßnahme soll nach Eingang eines Förderbescheides umgesetzt werden

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Straße Neubaugebiet Denn-/Dittershsn. KST: 12101001	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00

Voraussichtlich wird die Maßnahme ab 2023 über die HLG abgewickelt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Grundhafte Sanierung Gehweg Bf. Rengershausen KST:12101001	80.000,00	3.002,41	76.997,59

Die Maßnahme soll in 2023 zur Ausführung kommen.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Straßenbau allgemein KST: 12101001	350.000,00	108.548,83	241.451,17

Weiter Straßen sollen nach Kanalbaumaßnahmen in 2023 hergerichtet werden.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Erneuerung / Erweiterung Straßenbeleuchtung KST: 12201001	37.600,00	0,00	17.600,00

Die Maßnahme wird in 2023 fortgesetzt.

Bezeichnung	Fortgeschriebener Haushalts Ansatz 2022	Ergebnis Haushaltsjahr 2022	In das Folgejahr übertragene Haushaltsreste
Straßenbeleuchtung Neubaugebiet Denn-/Dittershsn. KST: 12101001	80.000,00	0,00	80.000,00

Voraussichtlich wird die Maßnahme ab 2023 über die HLG abgewickelt.

5. Teilhaushalte

5.1 Teilergebnisse

Zusammenstellung der Jahresergebnisse im Vergleich Haushaltsansatz zum Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung (ILV)

Teilergebnishaushalt	Fortgeschriebener Haushaltsansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Differenz
1-Innere Verwaltung	4.287.166,00	4.012.481,81	274.684,19
2-Öffentliche Sicherheit und Ordnung	969.100,00	795.632,34	173.467,66
4-Kultur und Wissenschaft	87.500,00	78.540,68	8.959,32
5-Soziale Leistungen	25.500,00	19.394,11	6.105,89
6-Kinder-/Jugend u. Familienhilfe	1.368.550,00	1.314.499,92	54.050,08
7-Gesundheitsdienste	288.000,00	75.908,17	212.091,83
8-Sportförderung	147.500,00	122.954,55	24.545,45
9-Räumliche Entwicklung, Planung u. Entwicklung	0,00	0,00	0,00
10-Bauen und Wohnung	559.902,50	408.038,24	151.864,26
11-Ver- und Entsorgung	-228.450,00	-599.993,64	371.543,64
12-Verkehrsflächen u.-anlagen/ÖPNV	1.536.800,00	1.329.718,11	207.081,89
13-Natur- und Landschaftspflege	415.550,00	381.410,28	34.139,72
14-Umweltschutz	28.500,00	214,00	28.286,00
15-Wirtschaft und Tourismus	592.200,00	1.233.489,33	-641.289,33
16-Allgemeine Finanzwirtschaft	-10.327.050,00	-12.177.526,08	1.850.476,08
Jahresergebnis	-249.231,500	-3.005.238,18	2.756.006,68

Zusammenstellung der Jahresergebnisse im Vergleich Haushaltsansatz zum Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen (ILV)

Teilergebnishaushalt	Fortgeschriebener Haushaltsansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Differenz
1-Innere Verwaltung	2.722.866,00	2.295.261,61	427.604,39
2-Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.282.100,00	1.131.673,67	150.426,33
4-Kultur und Wissenschaft	102.350,00	91.544,75	10.805,25
5-Soziale Leistungen	28.750,00	20.971,22	7.778,78
6-Kinder-/Jugend u. Familienhilfe	2.061.150,00	2.084.111,51	-22.961,51
7-Gesundheitsdienste	295.400,00	76.202,78	219.197,22
8-Sportförderung	590.150,00	529.165,50	60.984,50
9-Räumliche Entwicklung, Planung u. Entwicklung	0,00	0,00	0,00
10-Bauen und Wohnung	589.102,50	427.322,15	161.780,35
11-Ver- und Entsorgung	636.700,00	328.814,70	307.885,30
12-Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1.814.750,00	1.502.441,60	312.308,40
13-Natur- und Landschaftspflege	495.700,00	441.765,23	53.934,77
14-Umweltschutz	28.550,00	246,20	28.303,80
15-Wirtschaft und Tourismus	122.350,00	2.087,17	120.262,83
16-Allgemeine Finanzwirtschaft	-11.019.150,00	-11.936.846,27	917.696,27
Jahresergebnis	-249.231,50	-3.005.238,18	2.762.006,68

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Die Abwicklung des Teilhaushaltes Produktbereich 1 – Innere Verwaltung erfolgte im vorhandenen Budget.

Im Teilhaushalt 01 befindet sich auch das Gebäudemanagement.

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wurden die Gebäudekosten und Personalkosten aus dem Gebäudemanagement / Bauhof den jeweiligen Produkten zugeordnet.

Minderaufwendungen ergeben im Bereich der Personalaufwendungen in Höhe von 131.650,05 Euro. Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen wurden 194.617,80 Euro eingespart. Lange Zeit war nicht erkennbar wie sich die Energiekrise auf die Gemeinde und deren Gebäude auswirkt. Hierdurch wurden zunächst auch überplanmäßige Aufwendungen genehmigt, die jedoch nach Abrechnung des Jahres 2022 nicht benötigt wurden.

Nach Verbuchung der tatsächlichen Abschreibung, ergibt sich eine Planabweichung von 20.111,62 Euro mehr. Dies beruht auf Aktivierungen von Anlagengeständen nach tatsächlicher Feststellung der Nutzbarkeit.

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung schließt mit einem Jahresergebnis von 4.012.481,81 Euro ab und liegt damit 274.684,19 Euro unter dem fortgeschriebenen Planansatz bzw. 168.218,19 Euro unter dem Haushaltsplanansatz.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Die Abwicklung des Teilhaushaltes Produktbereich 2 – Sicherheit und Ordnung erfolgte grundsätzlich im Rahmen der Planansätze.

Die geplanten Einnahmen laut Haushaltsplan von 265.550,00 Euro wurden um 15.607,07 Euro übertroffen. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2022 übersteigen die Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen den Ansatz um 32 TSD-Euro. Die anderen Einnahmeansätze bleiben mit rund 16 TSD Euro hinter den Planansätzen zurück.

Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich der Personalaufwendungen in Höhe von 43 TSD-Euro. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden 40 TSD-Euro an Minderaufwendungen verzeichnet.

Da die bestellten Feuerwehrfahrzeuge lange Lieferzeiten haben, konnte bei den Abschreibungen eine „Einsparung“ von rund 50 TSD-Euro verzeichnet werden.

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes liegt mit 162.869,66 Euro unter dem geplanten und fortgeschriebenen Haushaltsansatz von 969.100,00 € bzw. 98.250,00 € unter dem Haushaltsplanansatz von 870.550,00 Euro.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Schulträgeraufgaben obliegen dem Landkreis Kassel. Daher wurden hier keine Veranschlagung und Verbuchung von Beträgen vorgenommen.

Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten nur wenige kulturelle Angebote gemacht werden, sodass im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Zuweisungen und Zuschüsse rund 11 TSD-Euro eingespart werden.

Bei den Personalkosten sind Mehraufwendungen von rund 3 TSD-Euro angefallen.

Die Abwicklung des Teilhaushaltes 04 erfolgte im vorhandenen Budget mit einer Ergebnisverbesserung von rund 9 TSD-Euro.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Die vorgesehenen Veranstaltungen der Altentage konnte seit 2022 aufgrund des Pandemiegeschehens nicht durchgeführt werden. Im Teilhaushalt sind daher 6 TSD-Euro an Einsparungen zu verzeichnen.

Produktbereich 06 Kinder-/Jugend und Familienhilfe

Die Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 – Kinder-/Jugend und Familienhilfe weist in den Personalkosten und Versorgungsaufwendungen bei einem Gesamtvolumen von 2.865 TSD. Euro in der Planung eine Planungsabweichung im Ergebnis von 35 TSD-Euro aus.

Durch eine sparsame Mittelbewirtschaftung sowie der zeitweisen pandemiebedingten Schließungen der Einrichtungen wurden im Bereich der Sach- und Dienstleistungen 60 TSD. Euro eingespart. Die Kindertagesstättenplätze der Gemeinde und die damit verbundene Betreuungsangebote in Fuldabrück sind gut und werden gern angenommen.

Aufgrund der Schließungen sowie die Aufforderung des Hessischen Gesundheitsministers, die Betreuung der Kinder von zu Hause aus vorzunehmen führte zum Erlass bzw. der Nichterhebung von Kindertagesstättengebühren sowie dem Ausbleiben von Essengeldern. In dem Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden daher 56 TSD. Euro an Mindereinnahmen verzeichnet.

Unter Berücksichtigung von Kostenerstattungen und Kostenersatzleistungen sowie die Förderung des Landes Hessen, konnten gegenüber dem Haushaltsansatz 52,0 TSD.- Euro an Mehrerträgen für Zuweisungen und Zuschüsse verzeichnet werden.

Der Produktbereich 06, Kinder-/Jugend und Familienhilfe schließt nach interner Leistungsverrechnung mit einem Defizit von 2.084.111,54 Euro (Vj. 1.723.376,68 Euro) ab.

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Dieser Produktbereich sollte planmäßig incl. interner Leistungsverrechnung mit einem Defizit von 295.400,-- Euro abschließen. Nach Verbuchung der Geschäftsvorfälle verbesserte sich das Ergebnis um 219.197,22 Euro auf ein tatsächliches Defizit von 76.202,78 Euro (Vj. 124.841,18 Euro).

Die vorgesehenen Erträge mit rund 42,6 TSD-Euro übertroffen. Im Bereich der Personalkosten und der Sach- und Dienstleistungen sind Minderaufwendungen von 179 TSD-Euro entstanden.

Die Sozialstation wurde ab dem 01.01.2023 an die Arbeiterwohlfahrt in Kassel übergeben.

Produktbereich 08 Sportförderung

Die Sportförderung in Fuldabrück genießt einen hohen Stellenwert. Nach der Verbuchung aller Geschäftsvorfälle einschließlich der internen Leistungsbeziehungen, insbesondere Gebäudekosten verbleibt ein Förderbetrag von 529.165,50 Euro. (Vj. 543.231,05 Euro). Auch hier kam es pandemiebedingt zu Einsparungen in Höhe von 60.984,50 Euro durch die eingeschränkte Nutzung von Sporthallen und Sportplätzen.

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

In diesem Produktbereich wurde in 2022 keine Veranschlagung und Verbuchung von Beträgen vorgenommen.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mehraufwendungen von 54 TSD-Euro. Gleichzeitig gab es Kostenersatzleistungen und -erstattungen in Höhe von 202 TSD-Euro über den Haushaltsansatz von 450,00 Euro hinaus. Diese Veränderungen sind durch die Übergabe des Baugebietes an die Hessische Landgesellschaft (HLG) veranlasst. Die HLG übernimmt die Bodenbevorratung des Baugebietes als auch die Erschließung des Baulandes.

Bei den Personalaufwendungen konnten rund 31 TSD-Euro eingespart werden.

Das Jahresergebnis vor Interner Leistungsverrechnung fällt mit 427.332,15 Euro um 161.780,35 Euro niedriger aus als es in dem fortgeschriebenen Planansatz vorgesehen war.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Für den Bereich Wasser wird der Gebührenaussgleichsrücklage ein Betrag in Höhe von 237.215,80 Euro entnommen, für den Bereich Abwasser vermindert sich die Gebührenaussgleichsrücklage für Niederschlagswasser um 299.409,77 Euro. Die gebildeten Sonderposten im Produkt Abwasserbeseitigung werden aufgrund der zum Jahresende 2017 durchgeführten Gebührenkalkulation in der Gebührenkalkulationsperiode 2018-2022 an den Gebührenzahler zurückgegeben.

Im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sind zukünftig mit Instandhaltungs- und Erneuerungskosten zu rechnen, sodass die Sonderposten im Rahmen der Ergebnisverwendung voraussichtlich im Folgejahr aufzulösen sind.

Für den Bereich des Schmutzwassers steht ab 2022 kein Betrag zur Auflösung des Sonderpostens mehr zur Verfügung. Für das Jahr 2023 stehen für das Niederschlagswasser noch 8.557,60 Euro zur Verfügung, für die Wasserversorgung steht noch ein Betrag von 39.313,21 zur Verfügung.

Die Abwassergebühren wurden daher ab dem 01.01.2023 durch die Änderung der Entwässerungssatzung erhöht und für den Kalkulationszeitraum 2023-2027 angepasst.

Für die Wasserversorgung ist ab dem Jahr 2024 eine entsprechende Gebührenkalkulation und voraussichtliche Anpassung der Wassergebühren angezeigt.

Nach Verbuchung der tatsächlichen Abschreibung, ergibt sich eine Planabweichung von 50.603,52 TSD-Euro weniger gegenüber dem geplanten Ansatz.

Der Teilhaushalt 11 Ver- und Entsorgung schließt nach interner Leistungsverrechnung mit einem Fehlbetrag von 328.814,70-Euro ab.

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und –anlagen / ÖPNV

Das Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung liegt mit 312.308,40 Euro unter dem vorgesehenen Jahresergebnis nach dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz der Haushaltsplanung.

Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen konnten rund 77 TSD-Euro, bei den Sach- und Dienstleistungen 39 TSD-Euro eingespart werden.

Die interne Leistungsbeziehung von 172.723,49 Euro umfasst überwiegend die kalkulatorische Verzinsung in Höhe von 4 %.

Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege

In diesen Produktbereich fallen die Grünflächen und die Friedhöfe der Gemeinde.

Die Erträge liegen um 57 TSD. Euro über dem geplanten Ansatz von 87,7 TSD-Euro. Bei den geplanten Aufwendungen wurden Personalkosten von 76 TSD-Euro mehr verausgabt.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten 49 TSD-Euro eingespart werden.

Nach der internen Leistungsverrechnung schließt dieser Teilhaushalt mit einem Defizit von 441.765,23 Euro (Planansatz 2022 = 495.700,-- Euro) ab.

Produktbereich 14 - Umweltschutz

Mit Antrag der Fraktion der Grünen zum Haushalt 2022 wurden anteilige Personal- und Sachkosten für die Arbeit eines Klimaschutzmanagers in diesem Teilhaushalt berücksichtigt. Aufgrund eines langwierigen Antragsverfahren zur Förderung des Klimaschutzmanagers konnte im Jahr 2022 kein Bewilligungsbescheid erteilt werden und somit auch keine Ausschreibung stattfinden.

Mit Ausnahme der Abschreibungen in Höhe von 214,00 € für das Umweltmessgerät wurden in diesem Teilhaushalt keine weiteren Aufwendungen verbucht.

Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Die Produktbereich 15 – Wirtschaft- und Tourismus wird überwiegend durch die Abrechnung des Güterverkehrszentrums nach der geschlossenen Interessenausgleichsvereinbarung geprägt. Aus dem Güterverkehrszentrum wurden insgesamt 500.000,-- € an Erträgen nach Verrechnung der Kosten an die Beteiligten ausgezahlt.

Daneben werden im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen die Kosten für die Dorfgemeinschaftshäuser und Bürgerhäuser dargestellt. Der Teilhaushalt 15 schließt mit einem defizitären Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung von 2.087,17 Euro (Vorjahr 57.363,91 Euro) ab.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Erträge innerhalb dieses Produktbereiches erhöhen sich gegenüber den Planansätzen um 2.403.894,96 Euro auf 20.465.294,93 Euro. Mehrerträge sind insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen zu verzeichnen.

Die Schlüsselzuweisungen übersteigen den Haushaltsansatz um rund 89.148,-- €.

Die kalkulatorische Verzinsung wurde anhand des in dem Haushaltsplan (Vorbericht) genannten Zinssatzes von 4 % vorgenommen. Im Teilhaushalt 16-Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung verbucht, die jeweiligen Teilhaushalte in denen die Anlagenverzinsung zu erfolgen hat, werden mit den entsprechenden Kosten beschwert. Die kalkulatorische Verzinsung beträgt 1.565.364,-- Euro.

Nach interner Leistungsverrechnung schließt dieser Teilhaushalt mit einem Überschuss von 11.936.946,27 (Vj: 9.370.982,52 Euro) ab. Dies sind 917.696,27 Euro mehr als im fortgeschriebenen Planansatz von 11.019.150,-- Euro vorgesehen waren.

Hier einige Ausgewählte Bereiche im Teilhaushalt 16

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Grundsteuer A	28.481,48	33.923,46	5.441,98 ↗
Grundsteuer B	2.595.121,37	2.792.131,43	197.010,06 ↗
Gewerbesteuer	4.972.106,31	7.629.536,00	2.657.429,69 ↗
Anteil Einkommenssteuer	5.801.930,06	5.841.084,12	39.154,06 →
Anteil Umsatzsteuer	996.759,09	879.846,45	-116.912,64 ↘
Hundesteuer	63.718,00	71.311,00	7.593,00 ↗
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	4.435,85	3.788,42	-647,43 ↘
Summe	14.462.552,16	17.251.620,88	2.789.068,72 ↗

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	2.188.276,00	2.277.424,00	89.148,00 ↗
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.177.014,84	1.168.087,32	-8.927,52 →
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	125.279,77	418,00	-124.861,77 ↘
Schuldendiensthilfen	2.488,20	92.399,81	89.911,61 ↗
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.493.058,81	3.538.329,13	45.270,32 ↗

5.2 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Dabei sind Grundzahlen die qualitative Information, die nicht weiter aufzuschlüsseln sind und meist eine absolute Zahl darstellt. (Grundzahl: z.B. Fortbildungsveranstaltungen im Jahr). Strukturzahlen sind die quantitative Information zur Beschreibung der Situation der Gemeinde, um die Interpretation von Kennzahlen zu unterstützen.

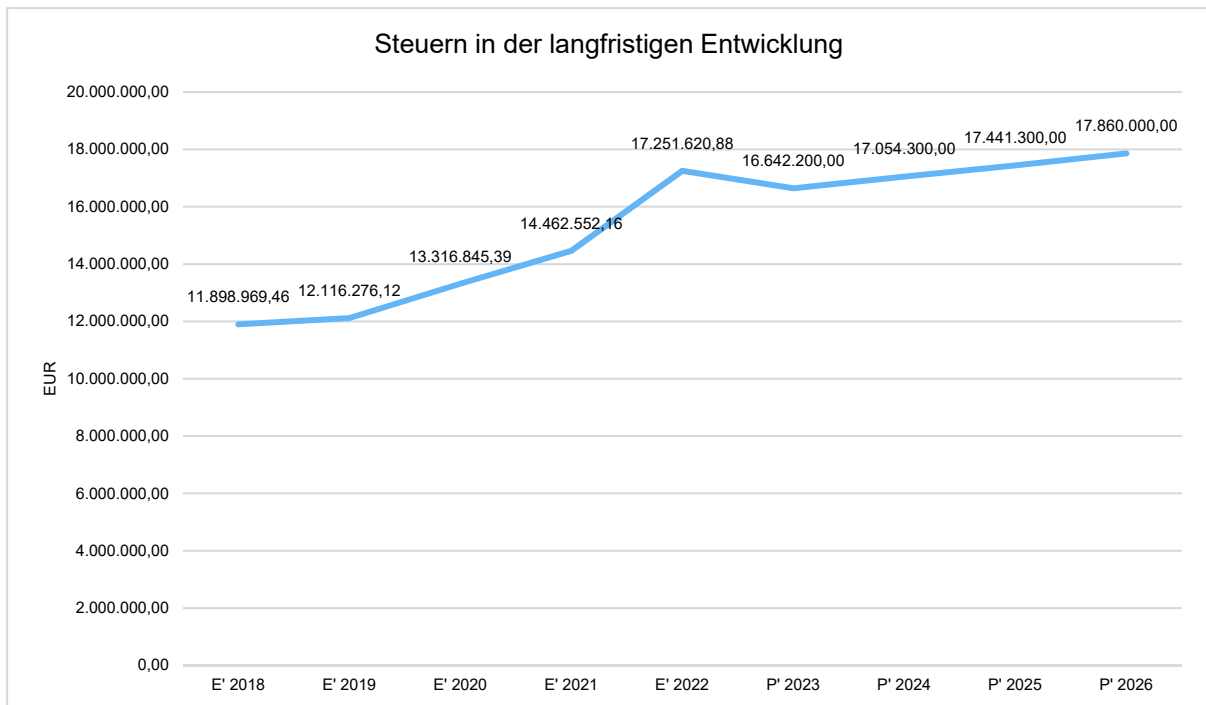
Kennzahlen sind die quantitative Information einer Kommune, mit der Sachverhalte unter Steuerungsgesichtspunkten abgebildet werden.

Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

Steuern im Zeitverlauf

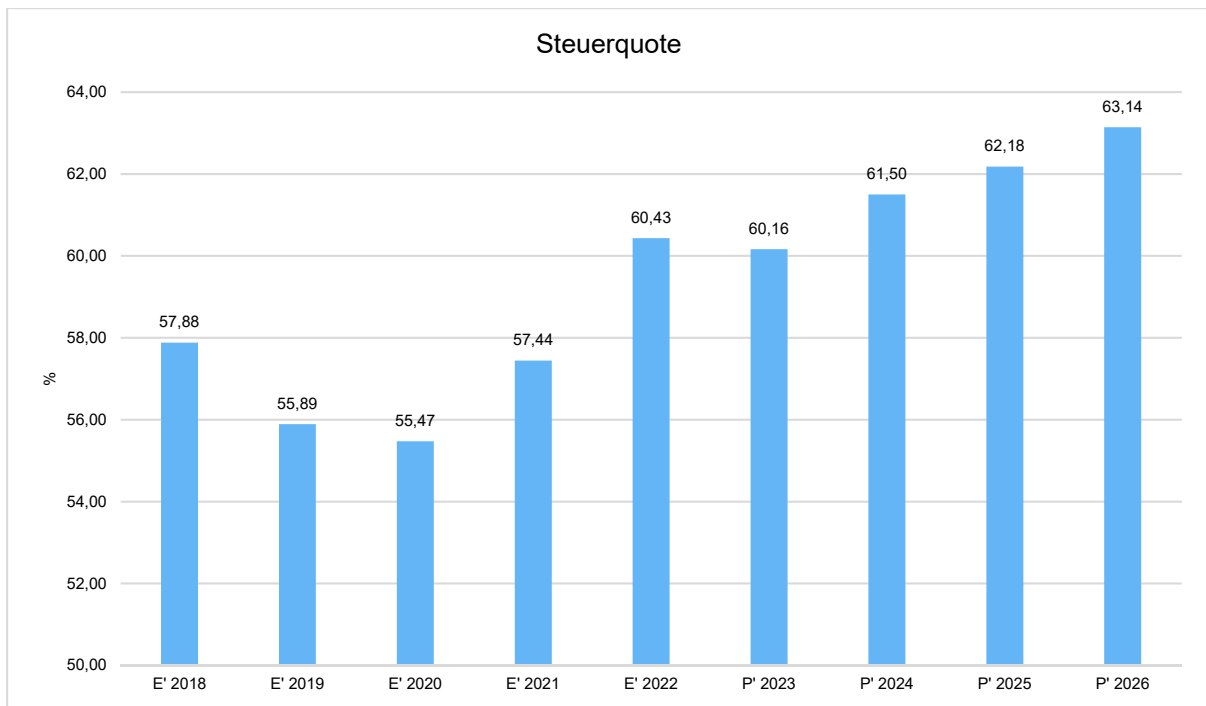
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Grundsteuer A	28.481	33.923	33.000	33.000	33.000
Grundsteuer B	2.595.121	2.792.131	2.805.500	2.805.500	2.805.500
Gewerbsteuer	4.972.106	7.629.536	6.500.000	6.500.000	6.500.000
Anteil Einkommenssteuer	5.801.930	5.841.084	6.228.200	6.570.750	6.899.300
Anteil Umsatzsteuer	996.759	879.846	993.500	1.063.050	1.121.500
Hundesteuer	63.718	71.311	72.500	72.500	72.500
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	4.436	3.788	9.500	9.500	9.500
Summe	14.462.552	17.251.621	16.642.200	17.054.300	17.441.300

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

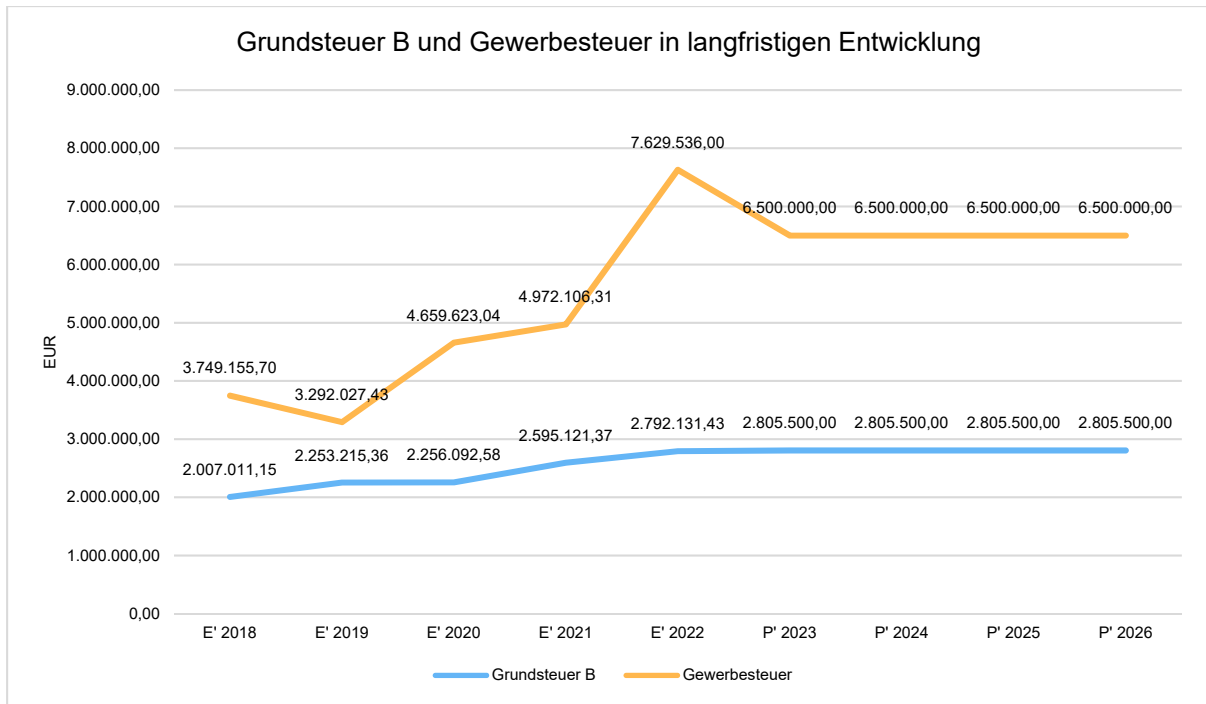
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	490	550	550	550	650	650
Hebesatz Grundsteuer B	490	550	550	550	650	650
Hebesatz Gewerbesteuer	475	475	495	495	495	495

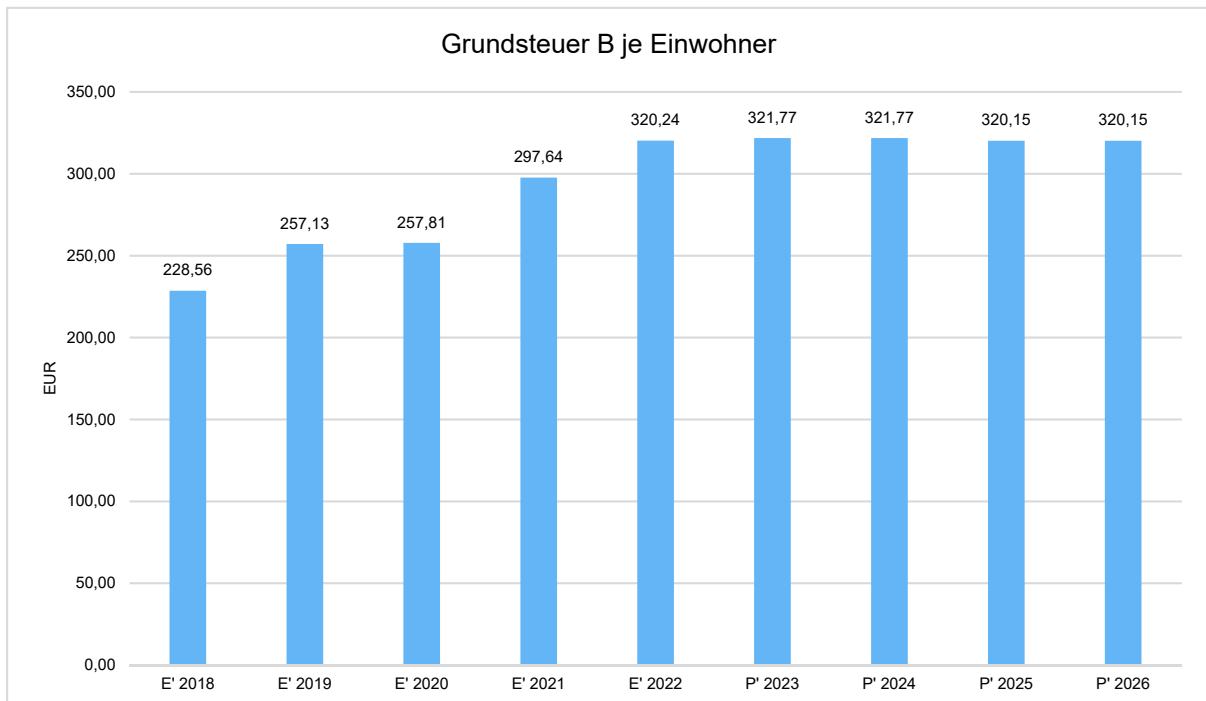
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



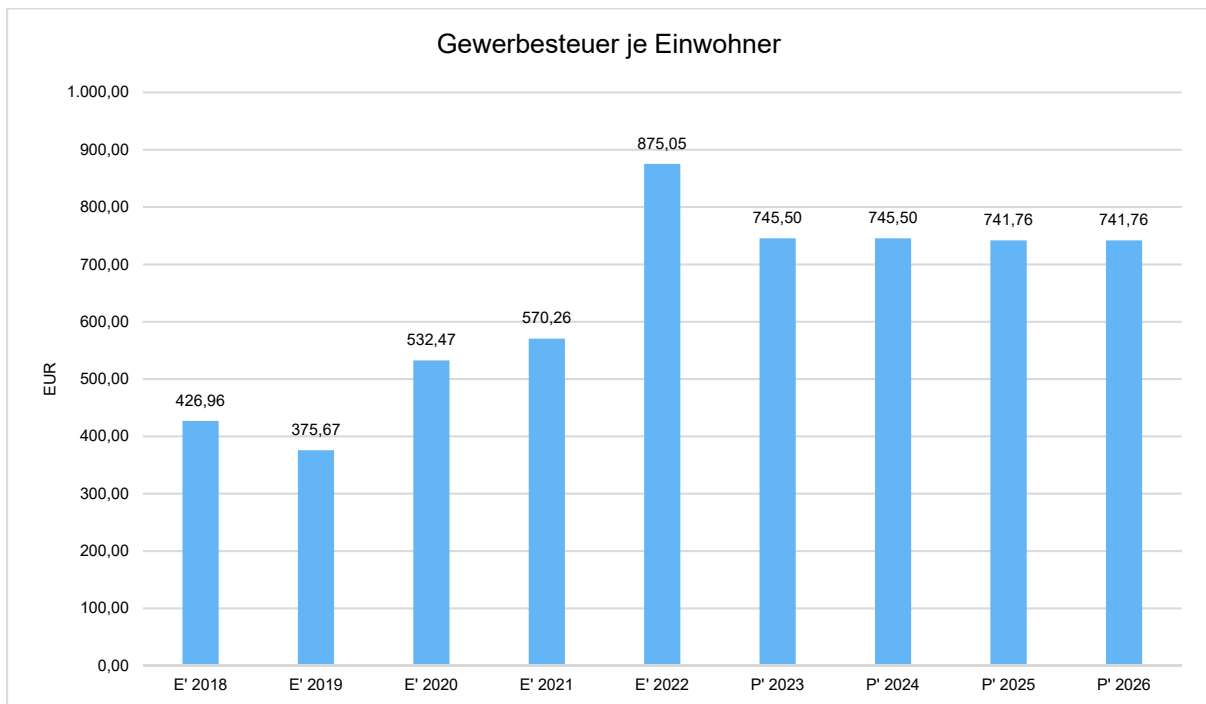
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



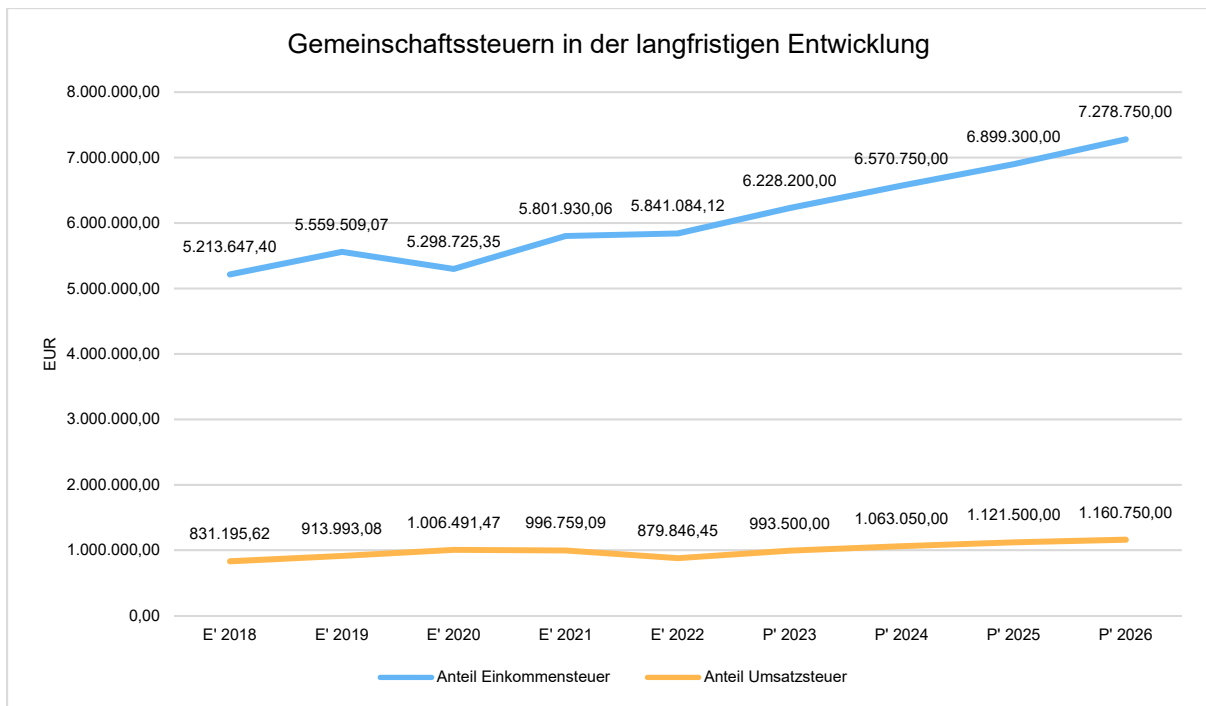
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

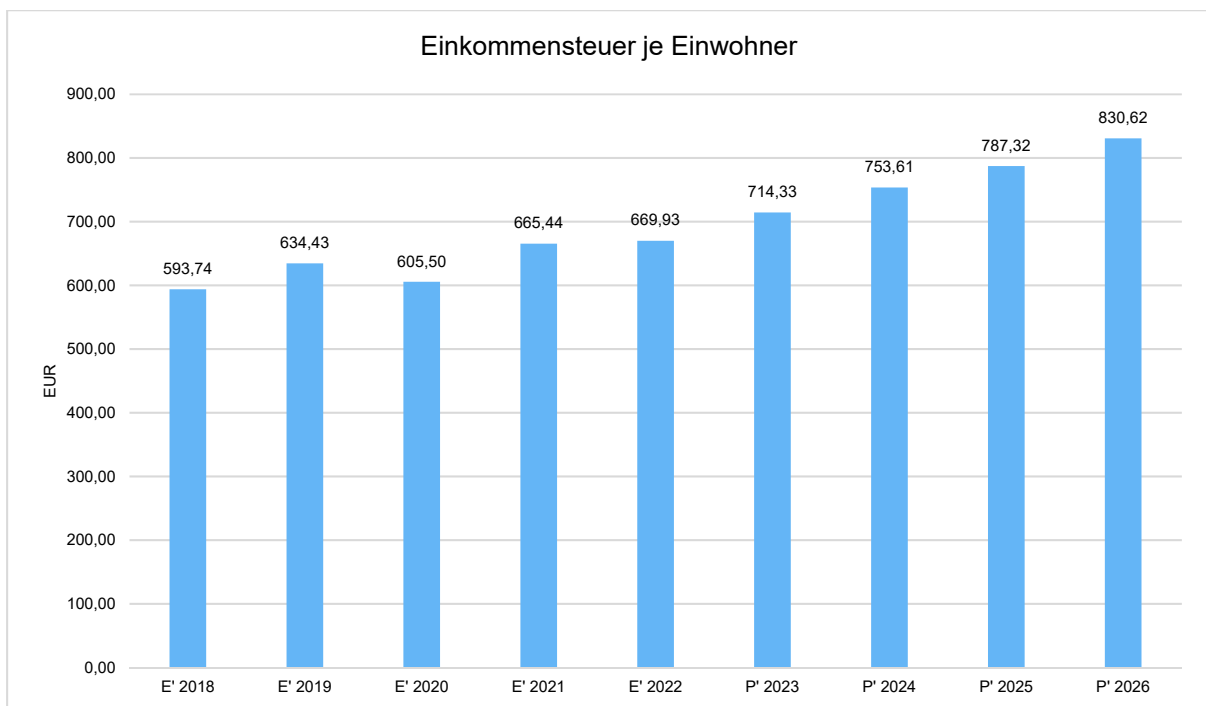
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Anteil Einkommensteuer	5.801.930	5.841.084	6.228.200	6.570.750	6.899.300
Anteil Umsatzsteuer	996.759	879.846	993.500	1.063.050	1.121.500

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

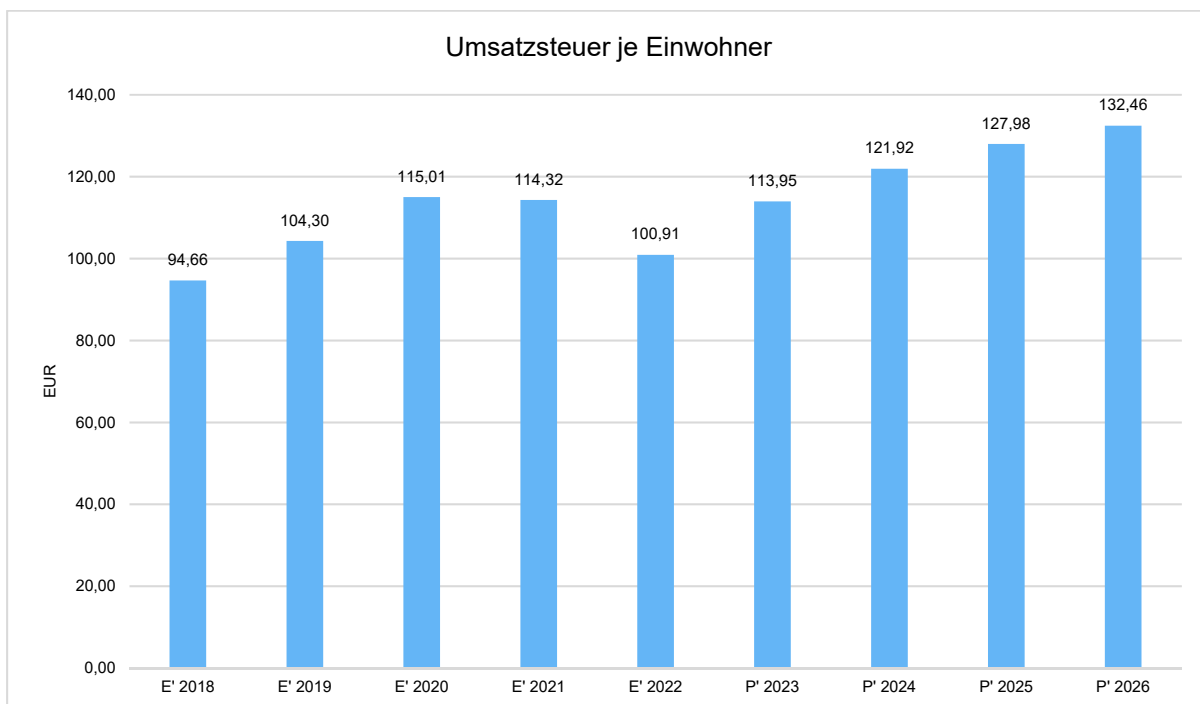
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen

und

Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

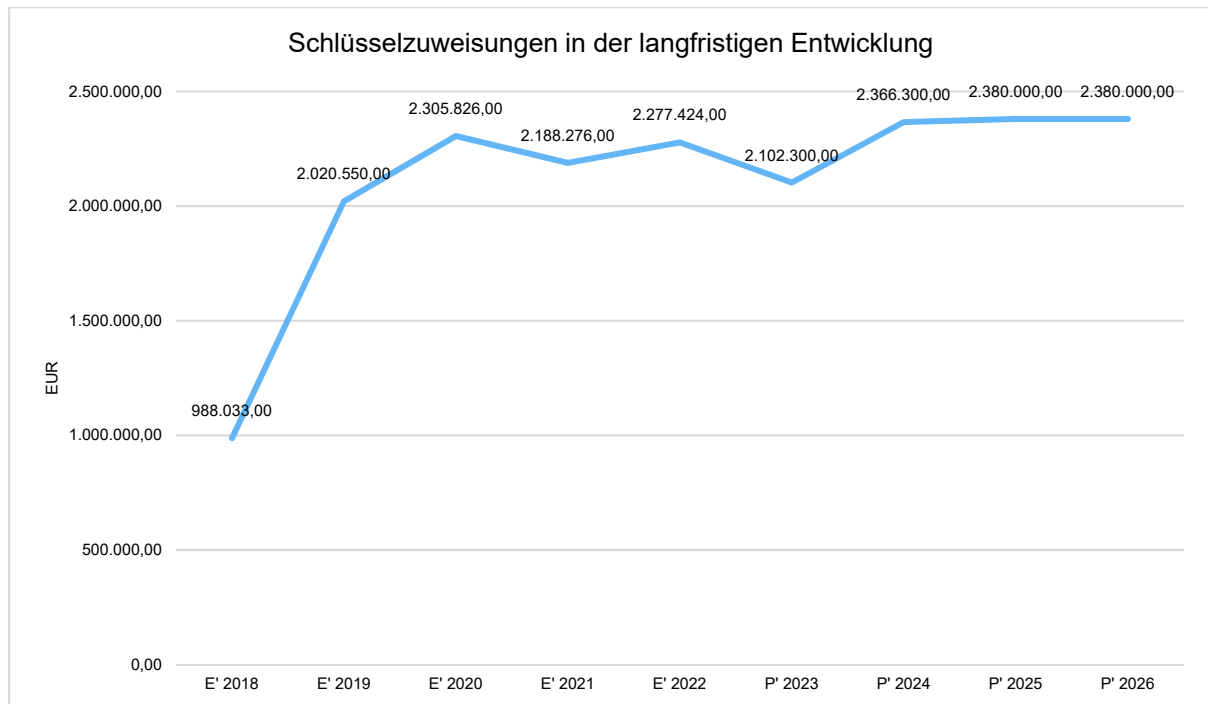
Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhten sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 45.270,32 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Erhöhung um 45.429,13 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	5.004.211	4.957.076	4.381.950	4.658.460	4.682.250
davon Schlüsselzuweisungen	2.188.276	2.277.424	2.102.300	2.366.300	2.380.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.177.015	1.168.087	1.262.800	1.284.200	1.311.600
davon Schuldendiensthilfen	2.488	92.400	2.500	2.500	2.500
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.511.152	1.418.747	1.013.950	1.005.060	987.750
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	125.280	418	400	400	400

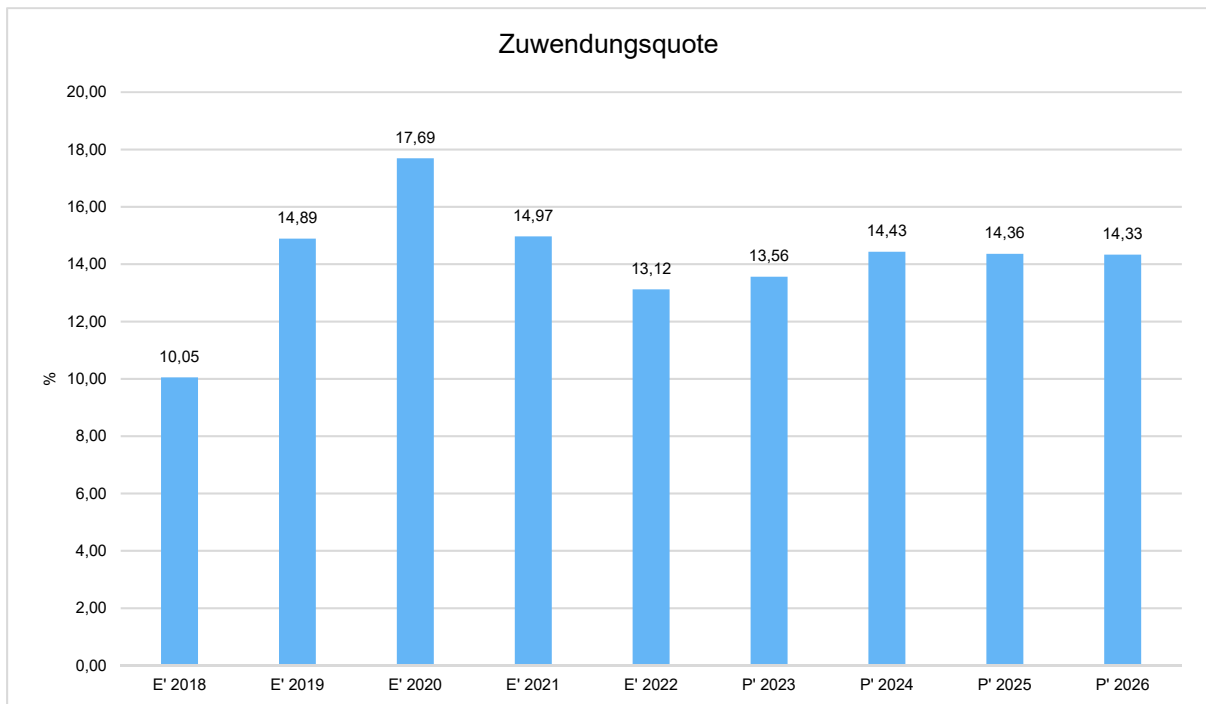
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

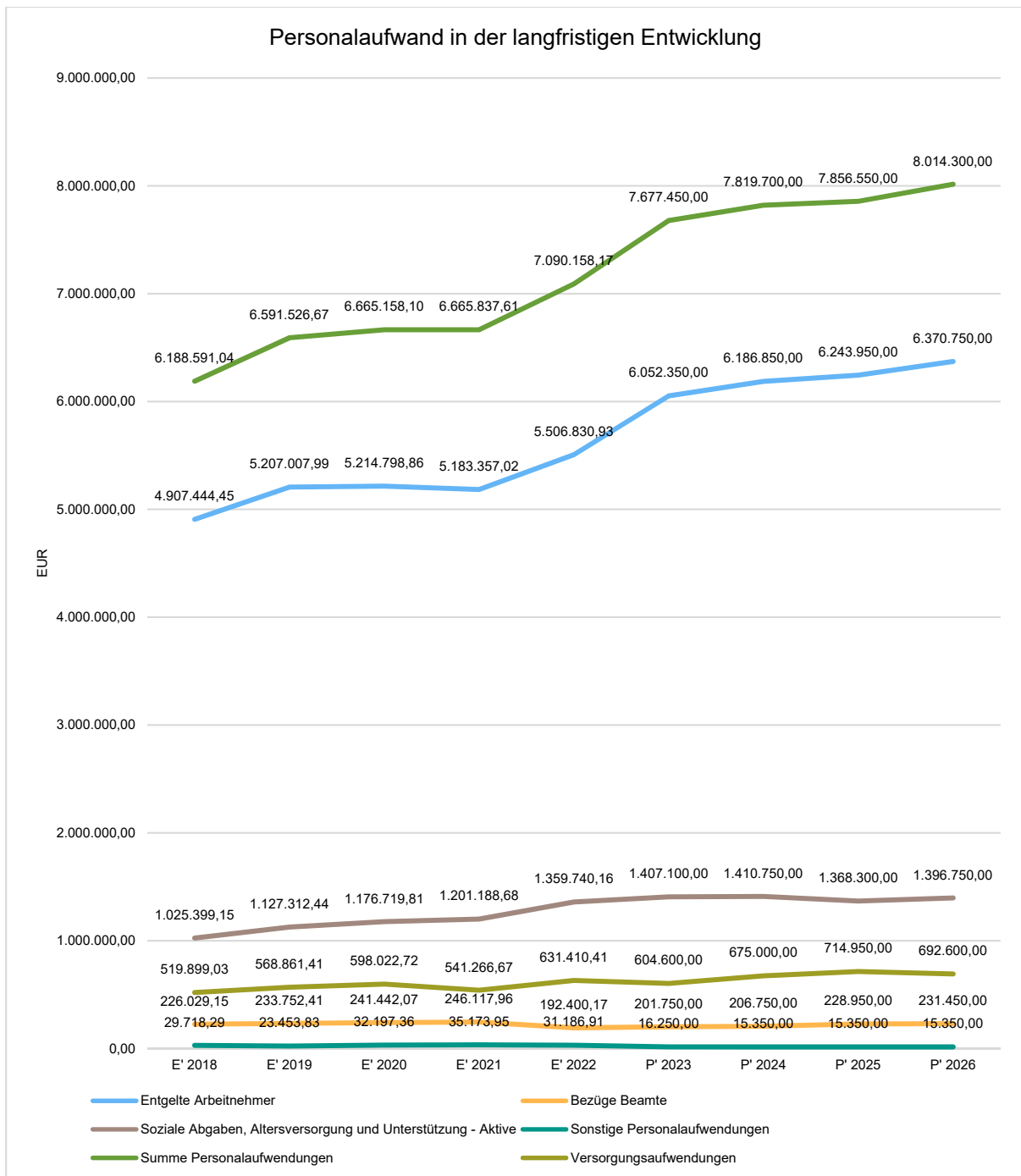


Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

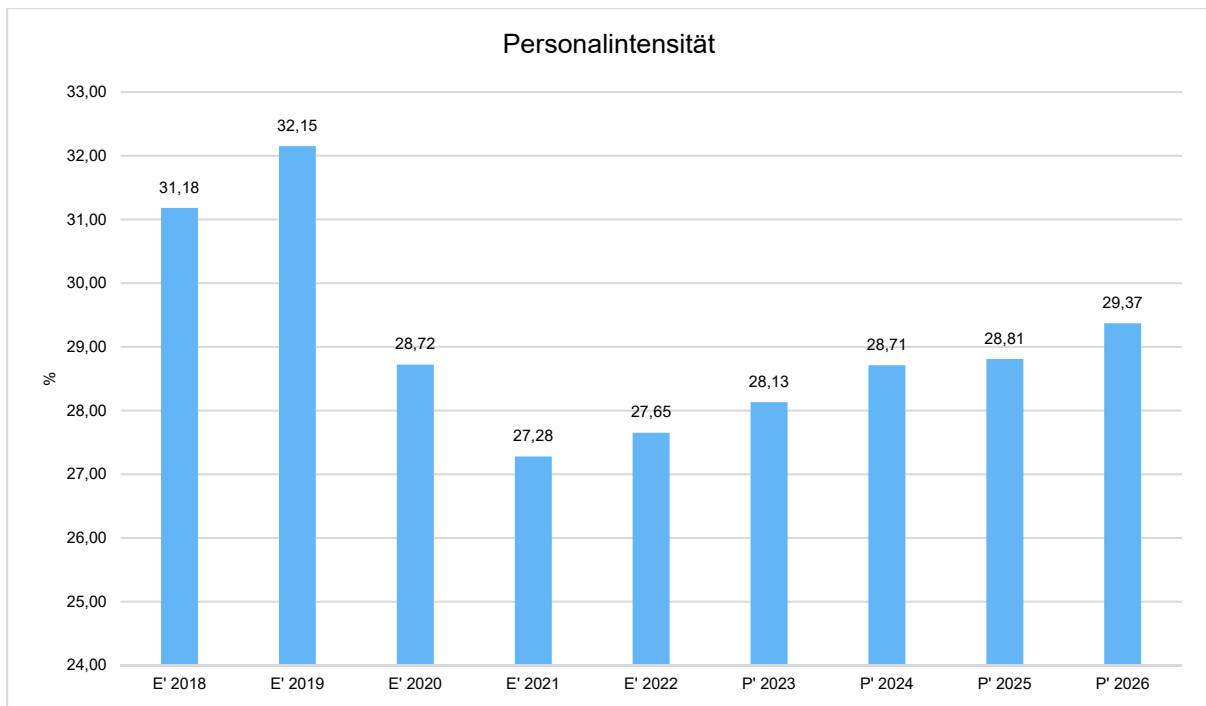
Personalaufwand

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Entgelte Arbeitnehmer	5.183.357	5.506.831	6.052.350	6.186.850	6.243.950
Bezüge Beamte	246.118	192.400	201.750	206.750	228.950
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.201.189	1.359.740	1.407.100	1.410.750	1.368.300
Sonstige Personalaufwendungen	35.174	31.187	16.250	15.350	15.350
Summe Personalaufwendungen	6.665.838	7.090.158	7.677.450	7.819.700	7.856.550
Versorgungsaufwendungen	541.267	631.410	604.600	675.000	714.950



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



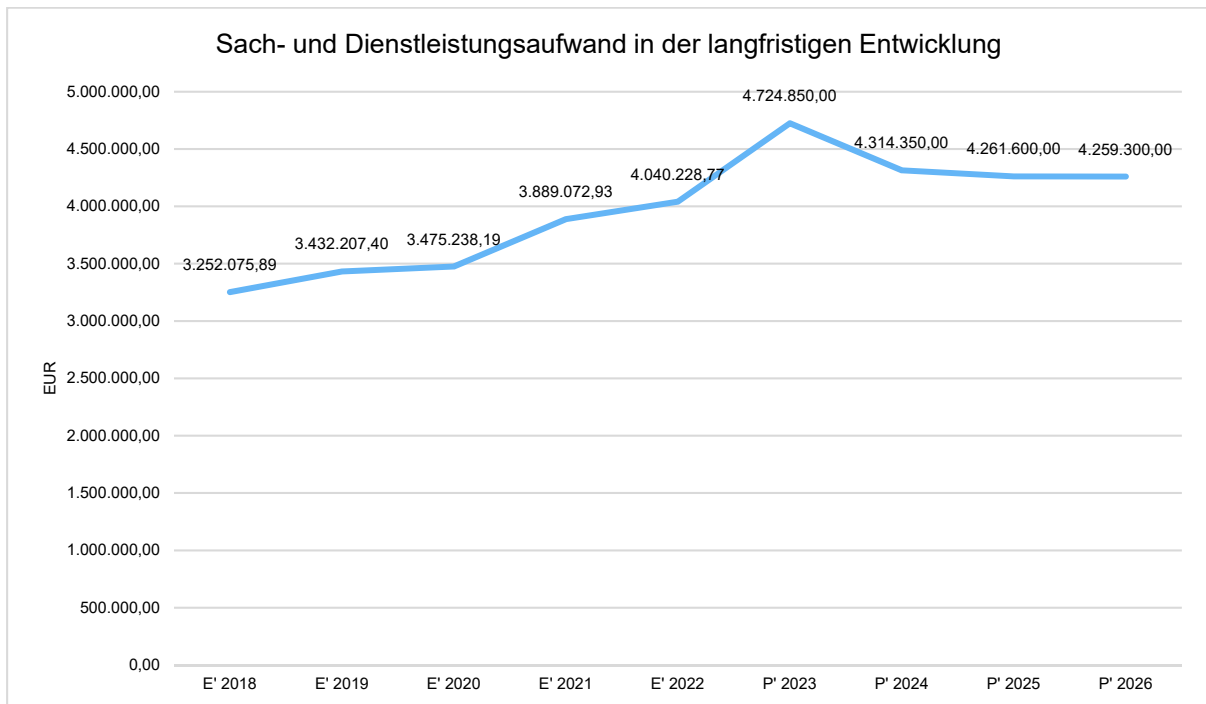
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

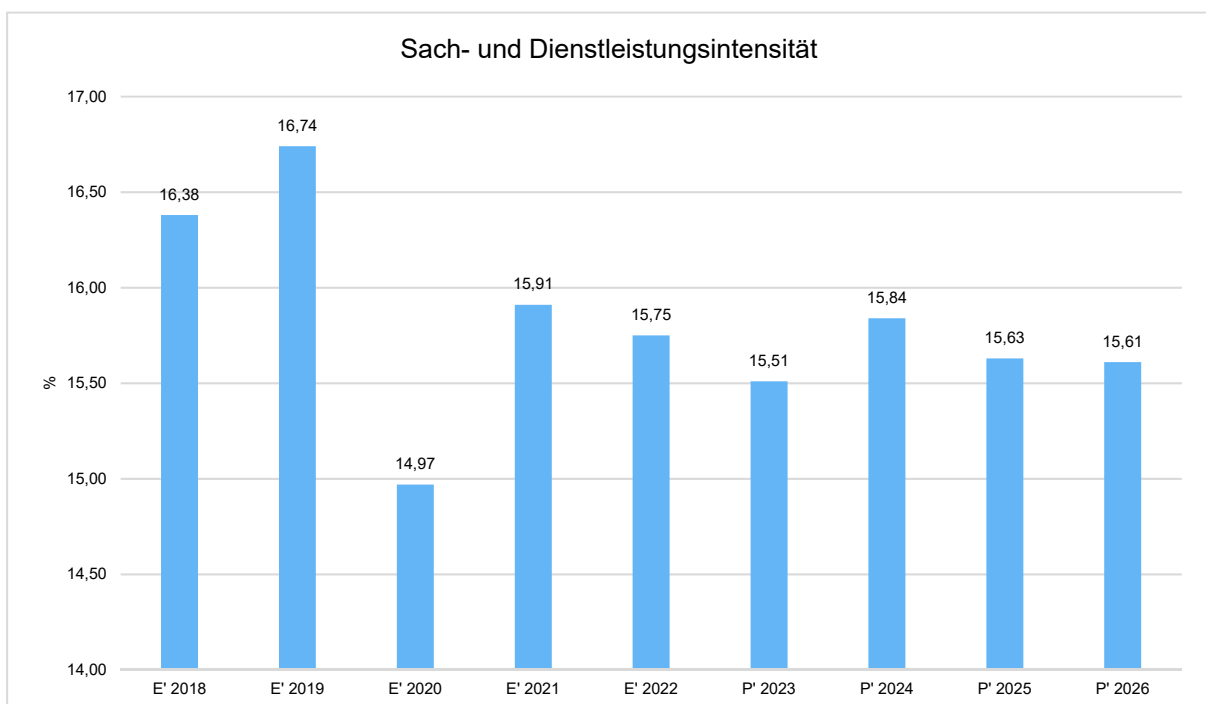
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.889.073	4.040.229	4.724.850	4.314.350	4.261.600
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.154.778	1.158.777	1.589.450	1.552.450	1.554.000
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.068.679	2.295.294	2.354.550	2.079.250	2.043.550
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	236.991	187.451	268.100	181.050	174.850
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	194.596	187.267	288.350	277.200	268.800
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	234.030	211.439	224.400	224.400	220.400

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



Transferaufwendungen

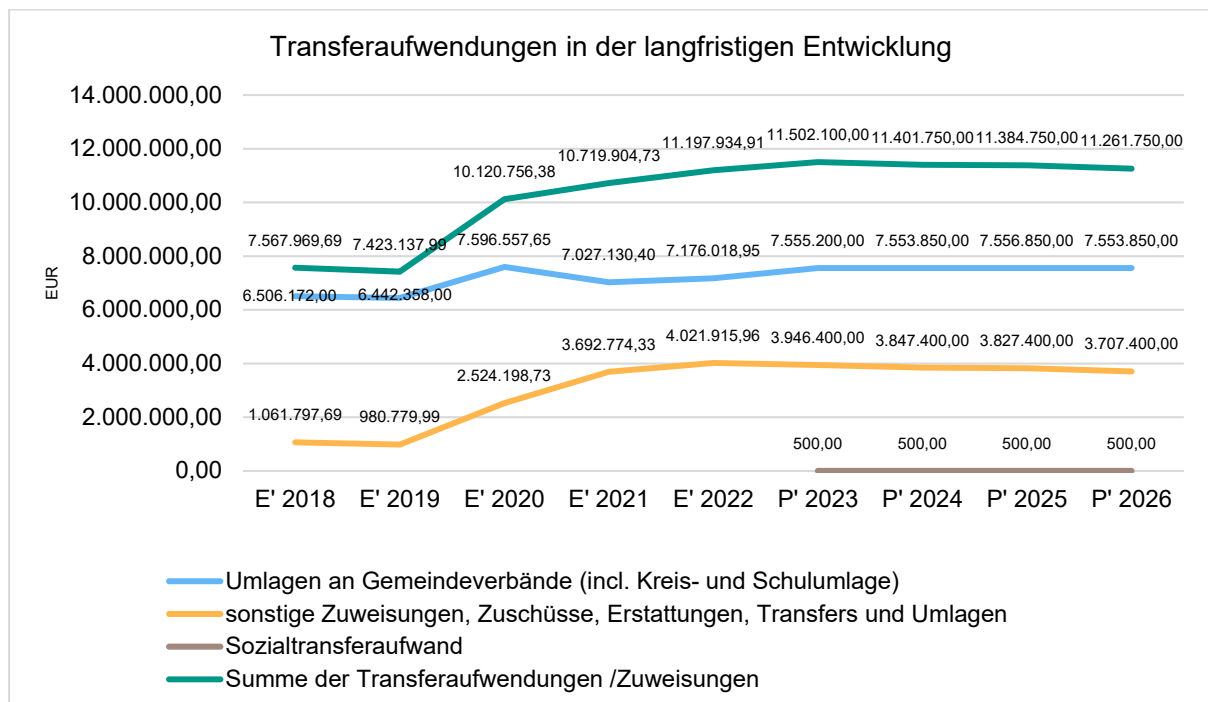
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	7.027.130	7.176.019	7.555.200	7.553.850	7.556.850
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	3.692.774	4.021.916	3.946.400	3.847.400	3.827.400
Sozialtransferaufwand	--	--	500	500	500
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	10.719.905	11.197.935	11.502.100	11.401.750	11.384.750

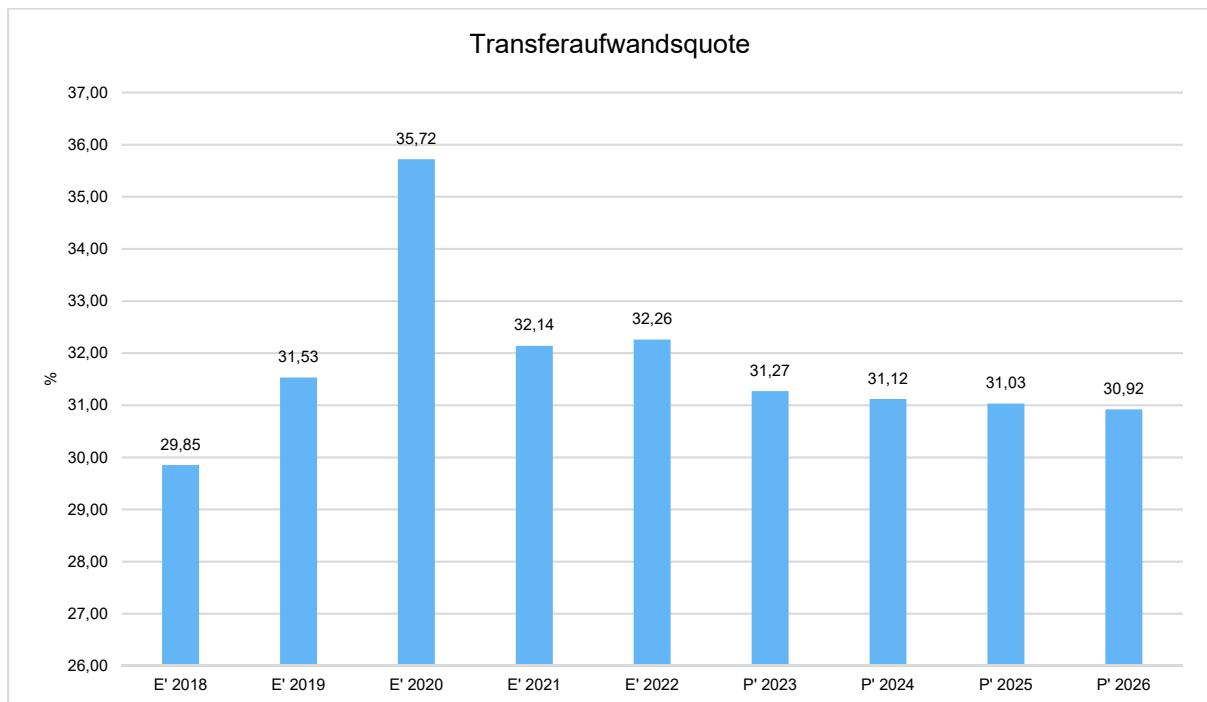
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.



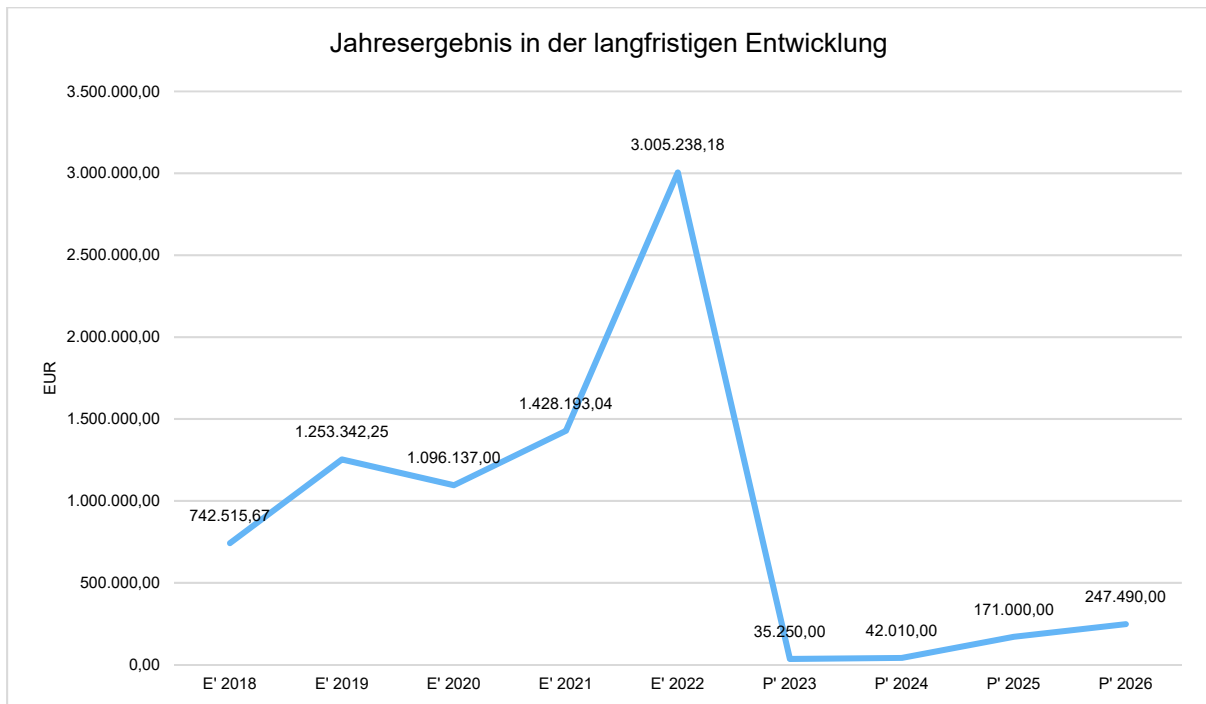
Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Verwaltungsergebnis	1.100.385	3.190.717	593.200	863.010	1.165.900
Finanzergebnis	-98.177	-192.273	-567.150	-830.200	-1.004.100
Ordentliches Ergebnis	1.002.208	2.998.444	26.050	32.810	161.800
Außerordentliches Ergebnis	425.985	6.794	9.200	9.200	9.200
Jahresergebnis	1.428.193	3.005.238	35.250	42.010	171.000

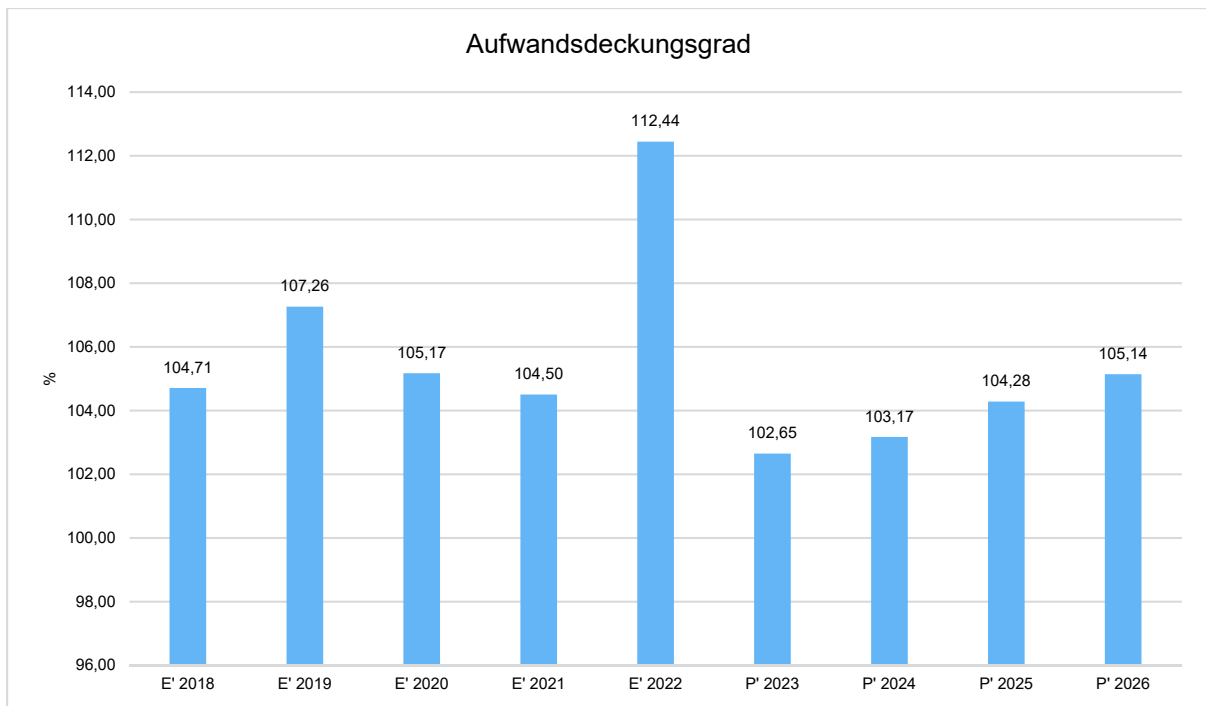
Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

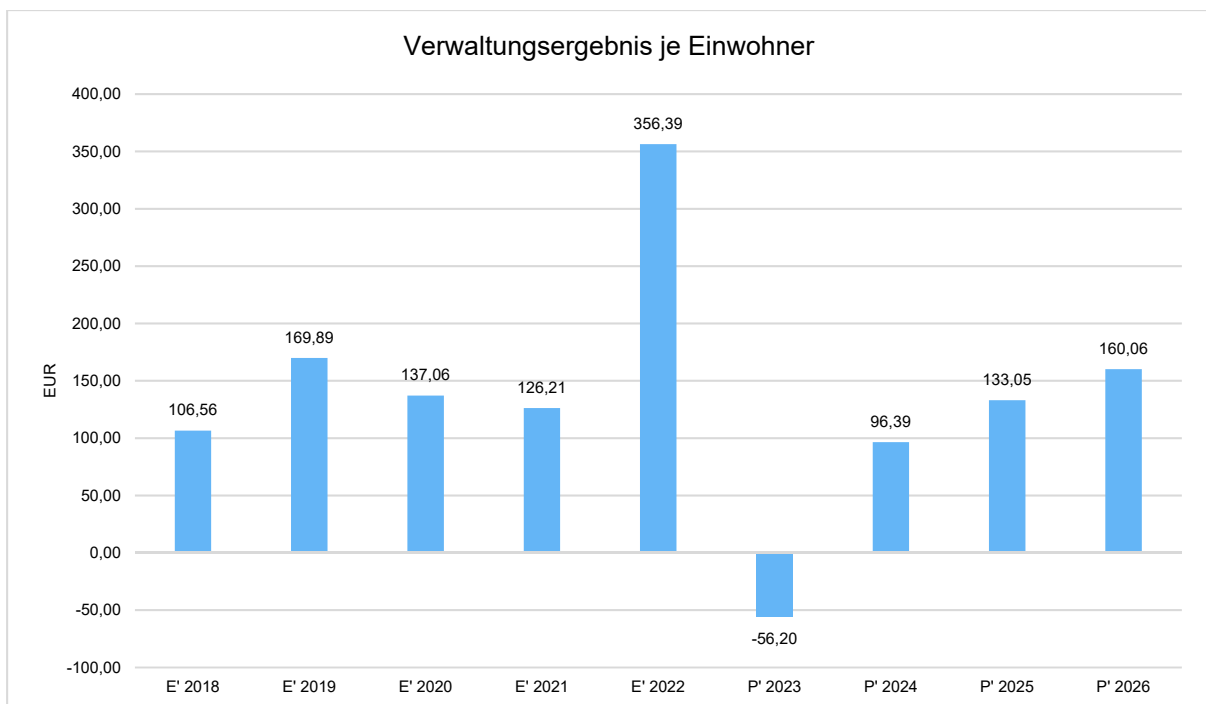
Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



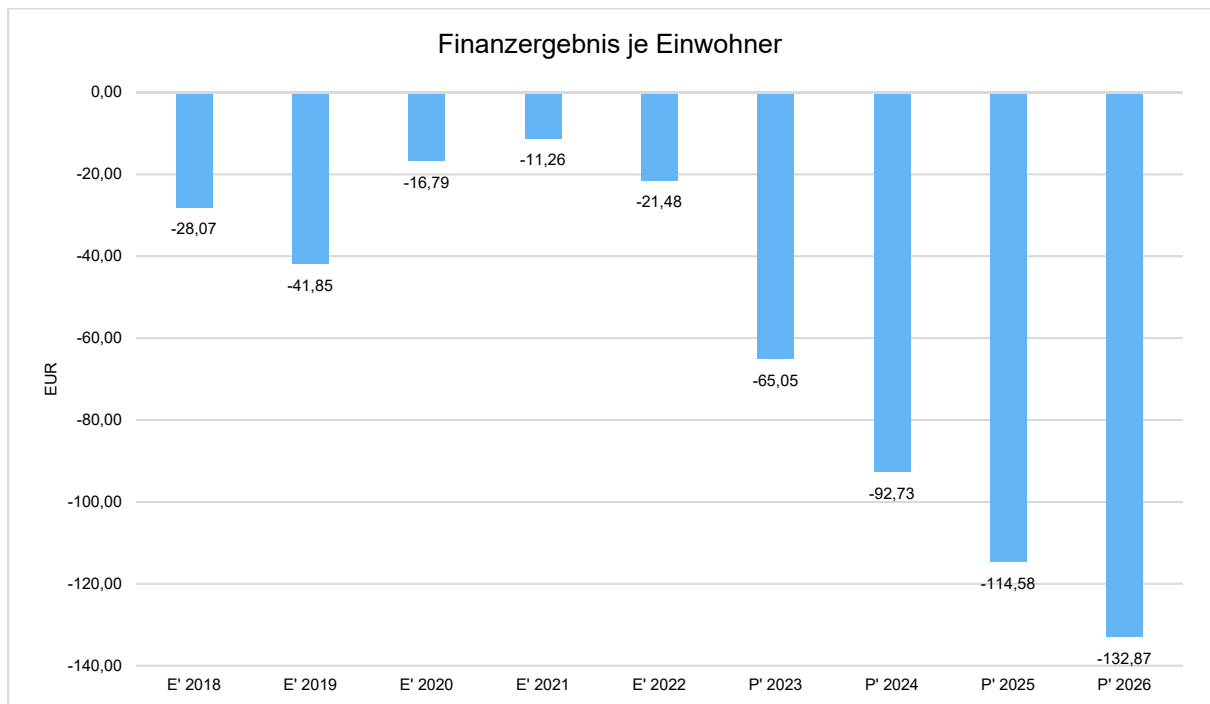
Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



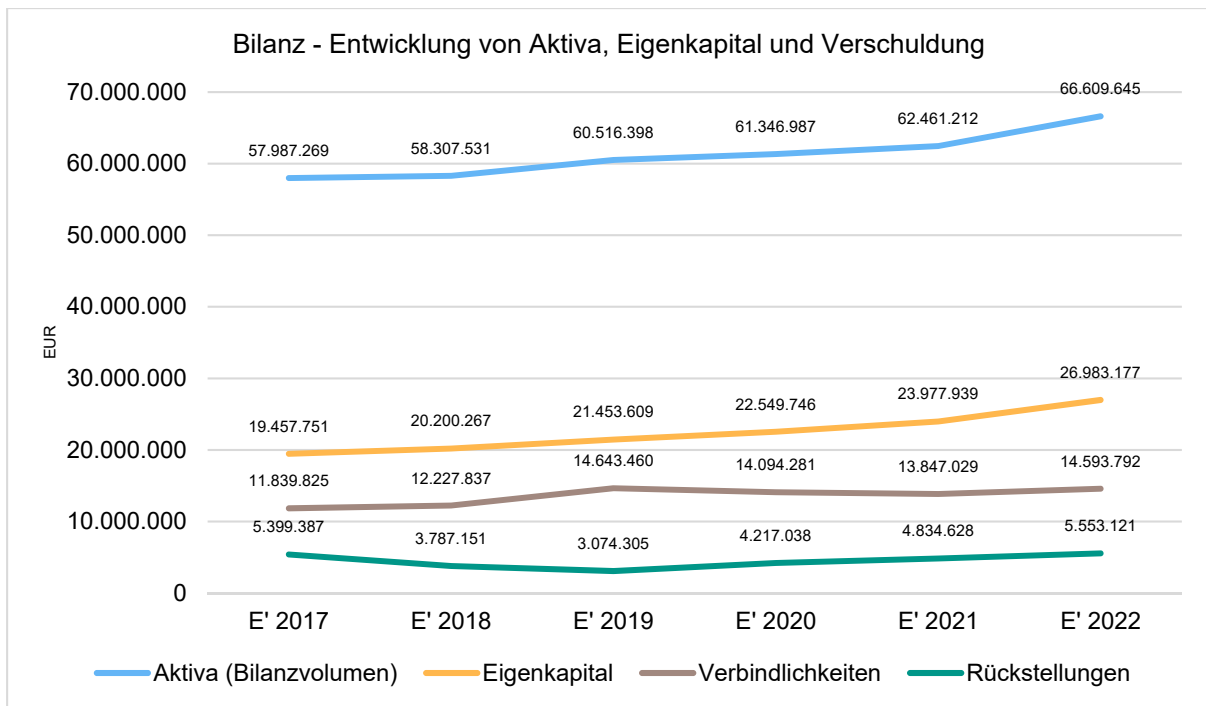
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



Kennzahlen zur Bilanz

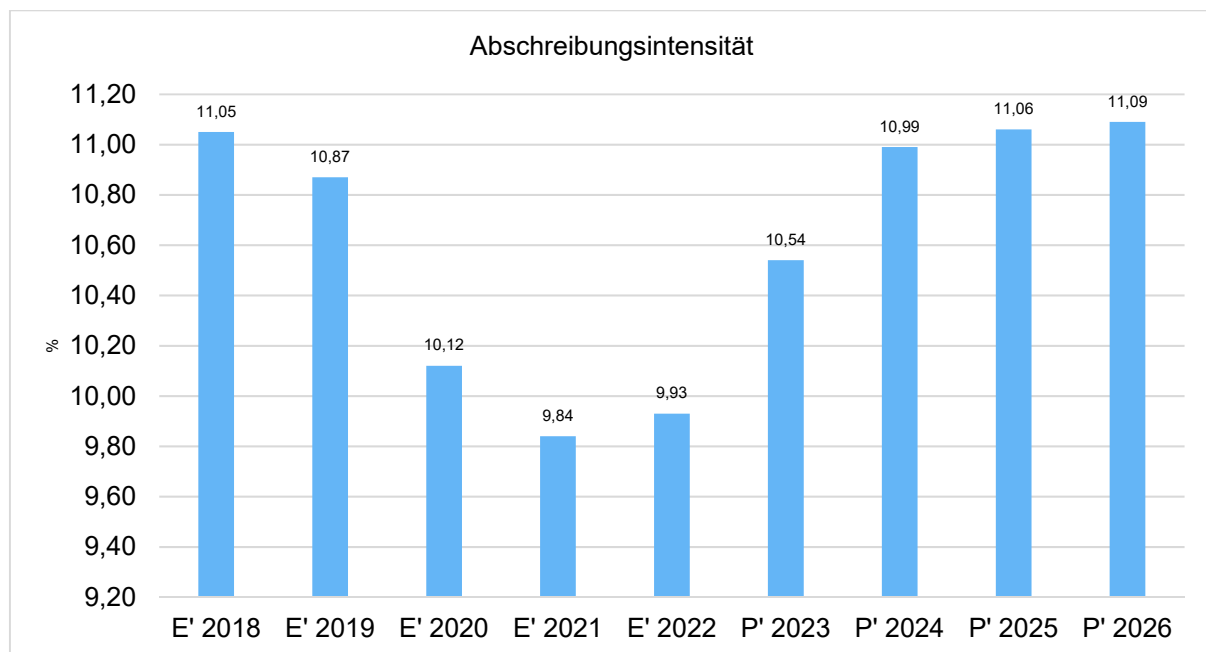
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Kennzahlen zur Vermögenslage

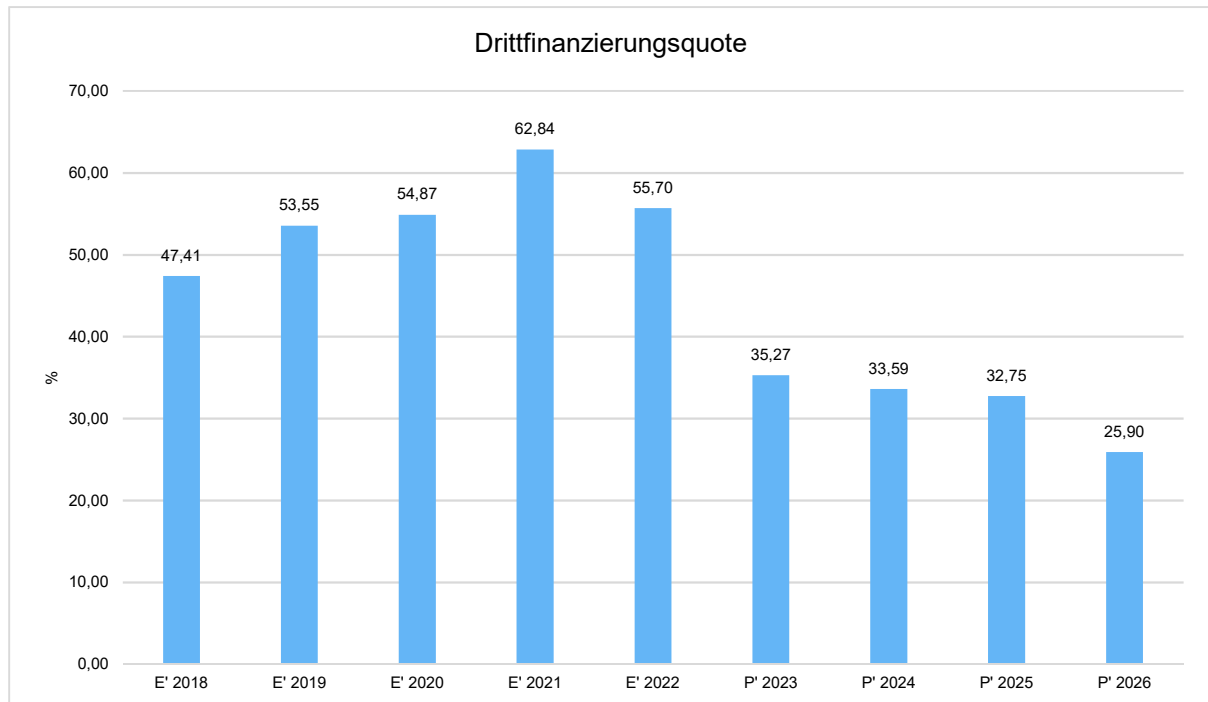
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



6. Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein internes Rechnungswesen. Sie ist in allen Produktbereichen der Gemeinde zu führen. Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von der Gemeinde nach ihren Bedürfnissen zu bestimmen. Die Gemeinde Fulda brück führt die Kosten- und Leistungsrechnung insbesondere durch die interne Leistungsverrechnung sowie der Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen.

Interne Leistungsverrechnung

- Personal - und Sachkostenquerschnittsverrechnung

Im Rahmen der Regelungen des § 14 der GemHVO soll die Erstattung von Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten zwischen den verschiedenen Kostenstellen veranschlagt und abgerechnet werden.

Neben dem tatsächlich zu berücksichtigendem Arbeitsentgelt des einzelnen Mitarbeiters wurden auch die Sachkosten mit in die interne Leistungsverrechnung (ILV) mit einbezogen.

Durch den kommunalen Finanzausgleich werden die jeweiligen Bedarfe der Gemeinden festgestellt. Hierbei ist es wichtig, die richtigen statistischen Merkmale

anzusprechen und unter den entsprechenden Teilhaushalten auszuweisen. Da die Statistik jedoch nur die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen berücksichtigt, wurden bereits im Jahr 2016 im Rahmen der Personalkostenberechnungen und dem Stellenplan entsprechende „Umbesetzungen“ vorgenommen und die Ein- und Auszahlungen dem entsprechenden Produkt zugeordnet.

Darüber hinaus werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung Personal- und Sachkostenanteile für die gebührenrechnenden Einrichtungen z.B. Abfall, Wasser- und Abwasser in Höhe von 386.856,-- Euro (Vj. 364.074,-- Euro) berücksichtigt.

- Kalkulatorischen Zinsen

Für die in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögenswerte wurden kalkulatorische Zinsen ermittelt. Entsprechende Zuweisungen und Zuschüsse, sogenannte Sonderposten wurden von dem Betrag in Abzug gebracht. Die kalkulatorischen Zinsen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung in der vorliegenden Jahresrechnung mit einem Zinssatz von 4 % in Ansatz gebracht. In dem vorliegenden Jahresabschluss werden die kalkulatorischen Zinsen mit 1.561.896,-- Euro (Vj. 1.565.364,-- Euro) ausgewiesen.

- Gebäudekosten

Im vorliegenden Abschluss werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung die Gebäudekosten aus dem Teilhaushalt 01 – Zentraler Service und Verwaltungssteuerung in die jeweiligen Produktbereiche (z.B. Kindertagesstätten in Teilhaushalt 06 / Feuerwehrgebäude in Teilhaushalt 02 usw.) zugeordnet.

In diesem Jahresabschluss werden insgesamt 2.171.100,-- Euro (Vj. 2.291.896,-- Euro) an Gebäudekosten den jeweiligen Produkten im Rahmen der internen Leistungsverrechnung zugeordnet.

- Güterverkehrszentrum

Für die Abrechnung des Güterverkehrszentrums nach der Interessenausgleichsvereinbarung wird eine interne Leistungsverrechnung zwischen den Teilhaushalten 16 – Allgemeinde Finanzwirtschaft und dem Teilhaushalt 15 – Wirtschaft und Tourismus bezüglich der Steuereinnahmen in Höhe von 1.772.525,-- Euro (Vj. 1.789.066,-- Euro) vorgenommen.

- Kostenfreie Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen

Im Rahmen der kostenfreien Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen durch die Vereine werden pauschal 12.500,-- € in die Teilhaushalte 08-Sport und 04-Kultur intern verrechnet.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2022 sind über die dargestellten Vorgänge zunächst keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die Gemeinde Fuldabrück von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Gemeinde führen.

Die mit dem Angriffskrieg von Russland ab dem 24.02.2022 und der Fortdauer des Krieges verbundenen Auswirkungen menschlicher als auch wirtschaftlicher Art ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht absehbar. Ein Problem könnte evtl. erneut eine Flüchtlingswelle wegen des Wintereinbruchs in der Ukraine geben und der damit verbundenen Unterbringung in den Städten und Gemeinden in Deutschland. Gleiches gilt für die Flüchtlingswellen aus anderen Drittstaaten.

8. Entwicklung des Fehlbetrags / des Ergebnisses

Im vorliegenden Jahresabschluss wird ein Überschuss in Höhe von 3.005.238,18 Euro erzielt. Davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis 2.998.444,47 Euro und auf das außerordentliche Ergebnis 6.793,71 Euro.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung 2022 werden die Überschüsse der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen im Haushaltsjahr 2023 zugeführt.

Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Zuführung im Jahr aus Überschüssen des Vorjahres Euro</i>	<i>Abgang im Jahr aus Fehlbeträgen Euro</i>	<i>Betrag 31.12. d.J. Euro</i>
2012	2.065.042,02	0,00	2.065.042,02
2013	0,00	1.196.433,62	868.608,40
2014	0,00	612.753,40	255.855,00
2015	0,00	18.544,75	237.310,25
2016	0,00	237.310,25	0,00
2017	0,00	0,00	0
2018	353.457,56	0,00	353.457,56
2019	689.262,95	0,00	1.042.720,51
2020	1.121.962,77	0,00	2.164.683,28

2021	1.052.437,40	0,00	3.217.120,68
2022	1.002.207,87	0,00	4.219.328,55
2023	2.998.444,47	0,00	7.217.773,02

Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses:

<i>Haushaltsjahr</i>	<i>Zuführung im Jahr aus Überschüssen des Vorjahres Euro</i>	<i>Abgang im Jahr aus Fehlbeträgen Euro</i>	<i>Betrag 31.12. d.J. Euro</i>
2012	184.977,93	0,00	184.977,93
2013	79.966,71	0,00	264.944,64
2014	185.732,38	0,00	450.677,02
2015	247.895,51	0,00	698.572,53
2016	99.618,90	109.310,02	688.881,41
2017	0,00	0,00	688.881,41
2018	4.417,04	0,00	693.298,45
2019	53.252,72	0,00	746.551,17
2020	131.379,48	0,00	877.930,65
2021	43.699,60	0,00	921.630,25
2022	425.985,17	0,00	1.347.615,42
2023	6.793,71	0,00	1.354.409,13

9. Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

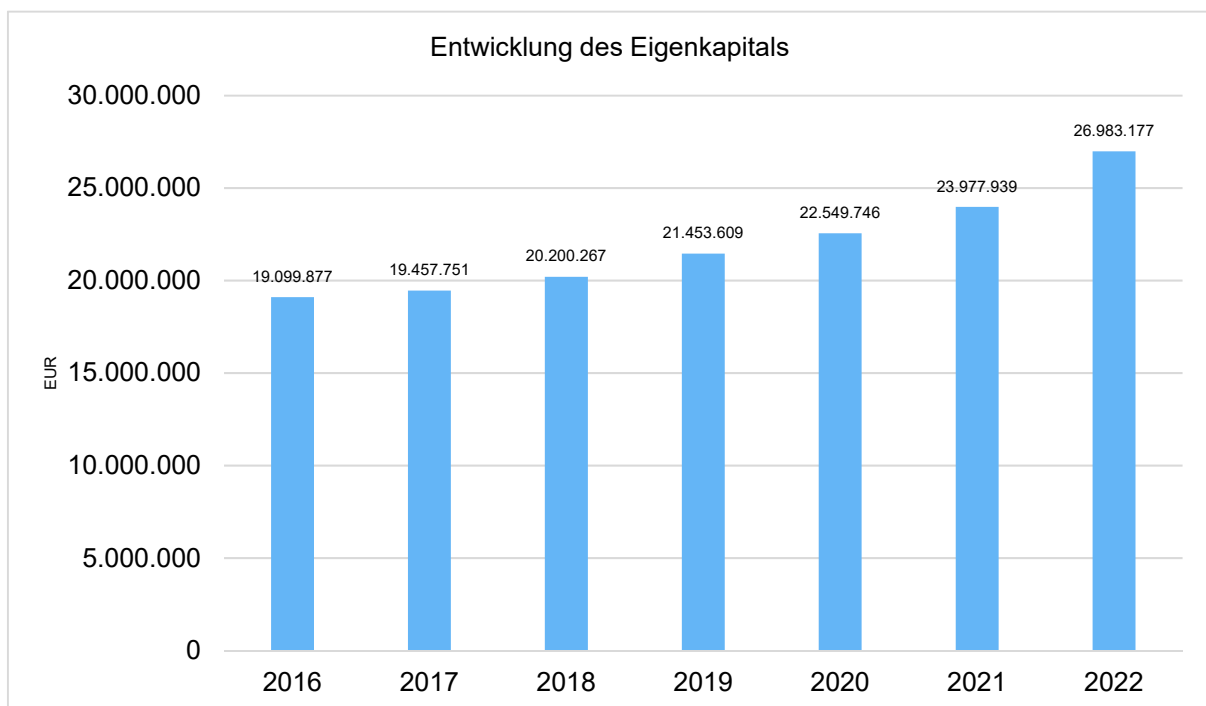
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

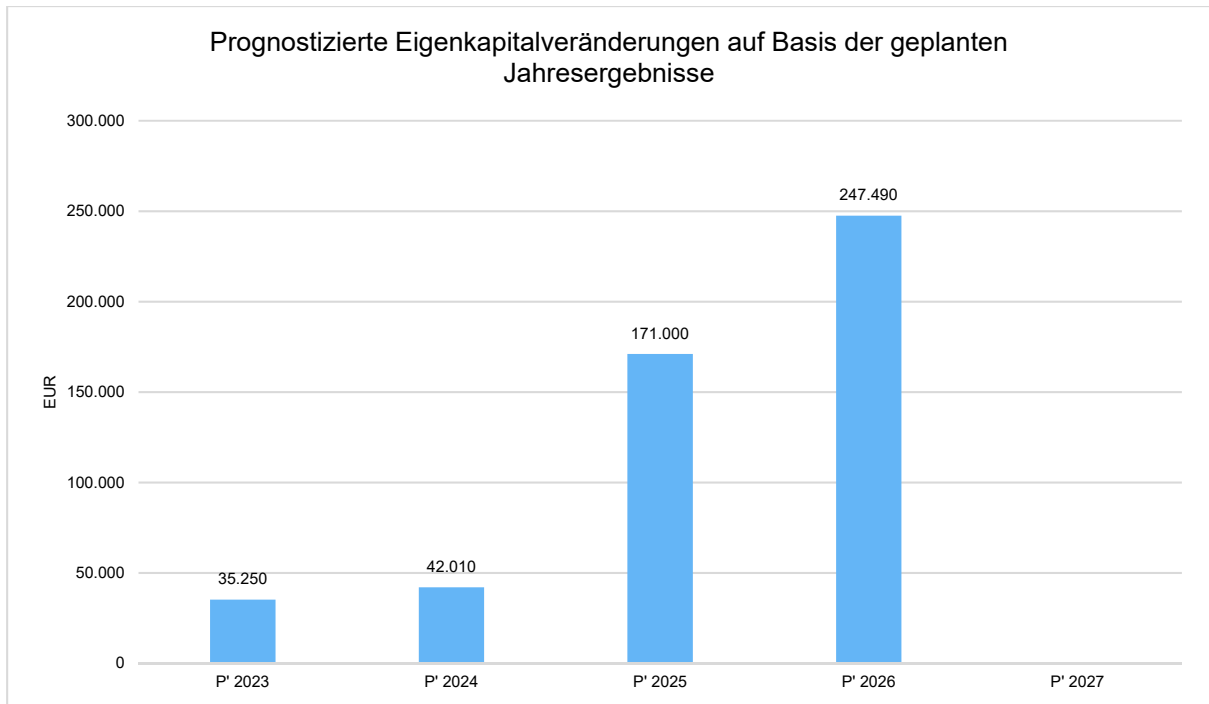
Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

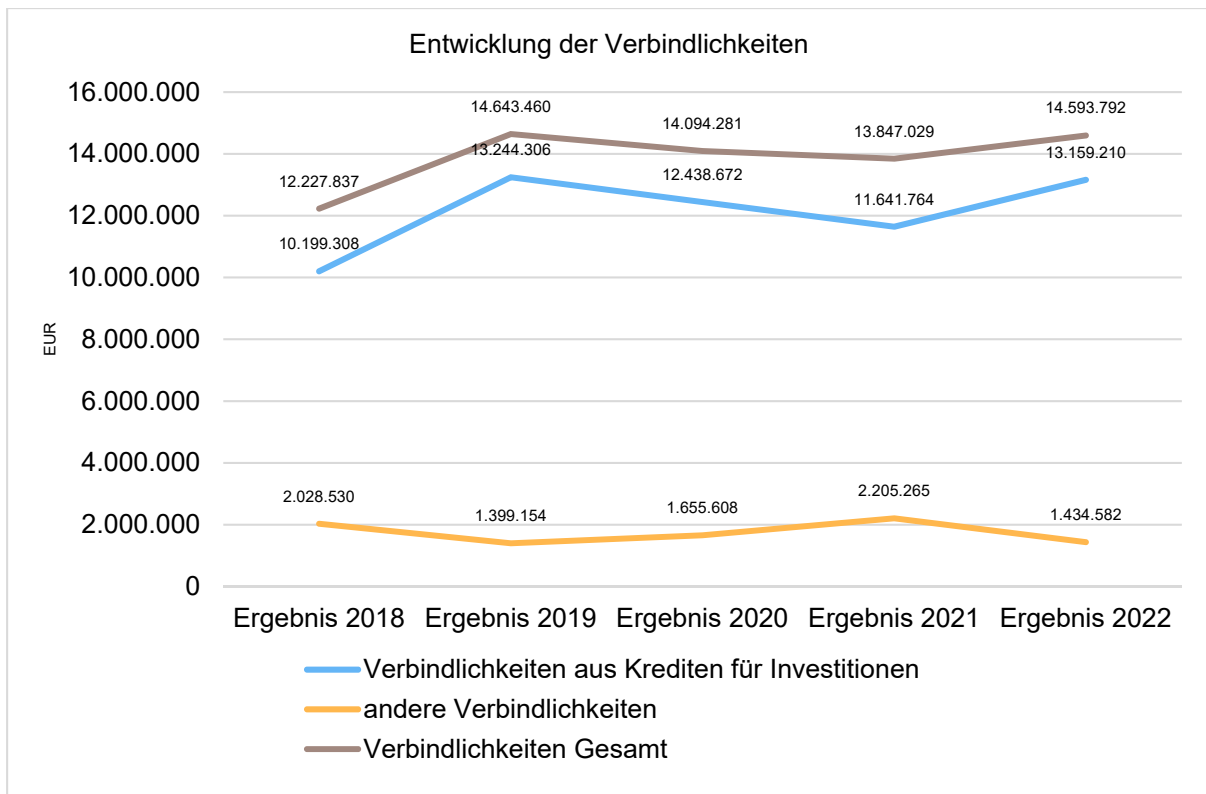


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

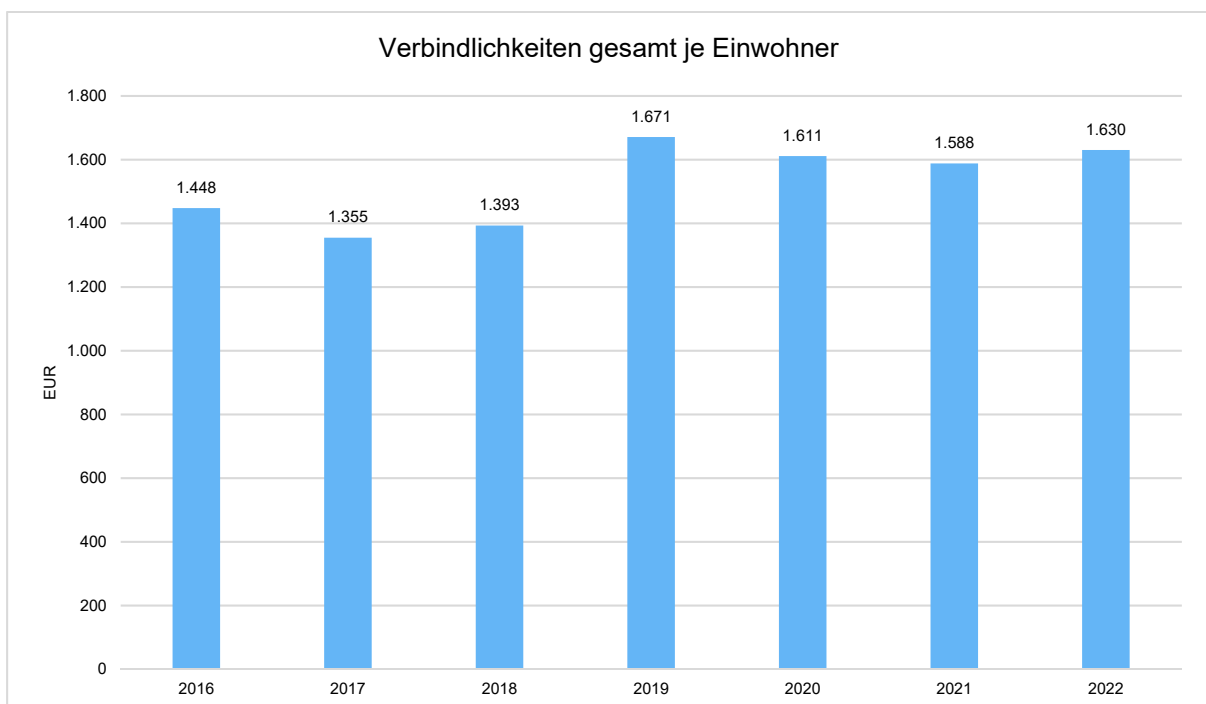
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.199	13.244	12.439	11.642	13.159
andere Verbindlichkeiten	2.029	1.399	1.656	2.205	1.435
Verbindlichkeiten Gesamt	12.228	14.643	14.094	13.847	14.594

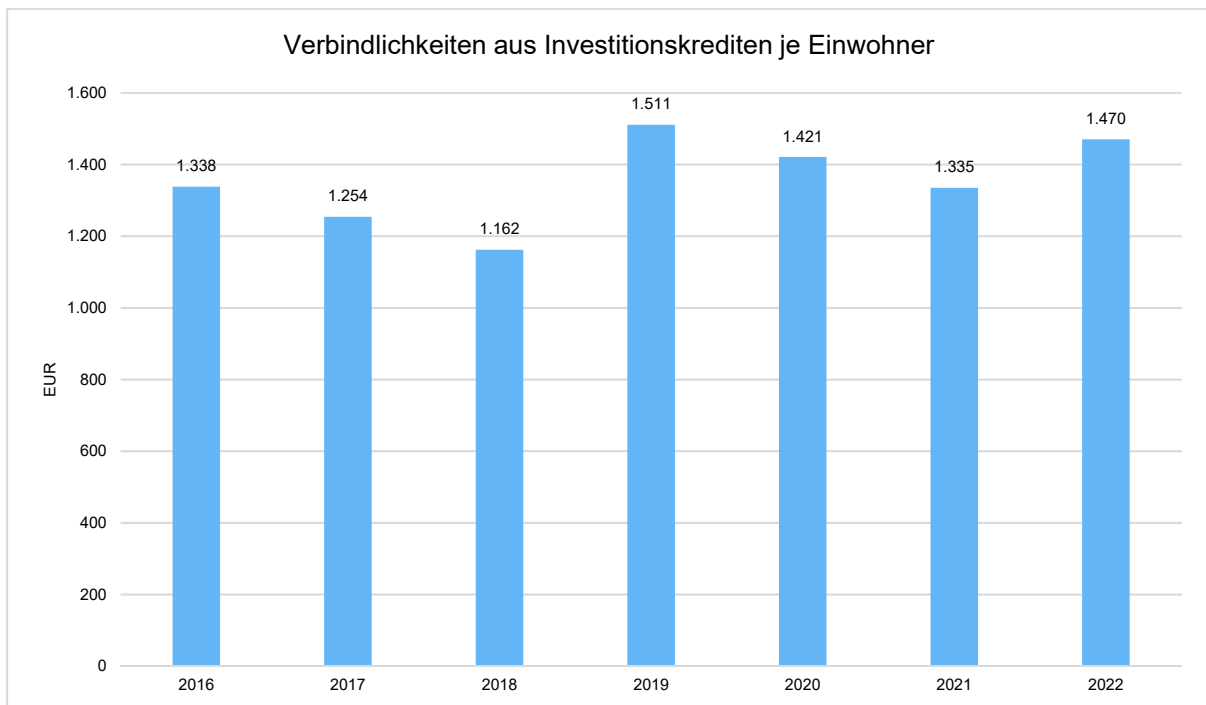


Verschuldung je Einwohner

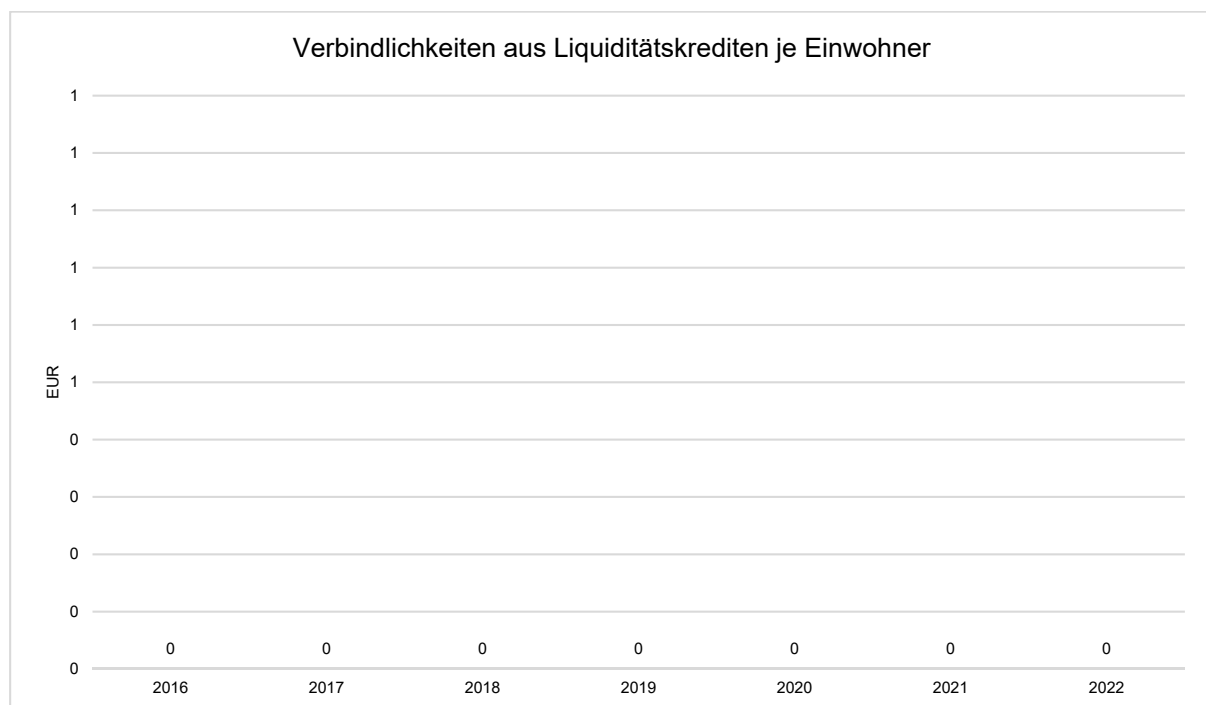
Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



10. Zukunftsprognose

Im Rahmen der vorhandenen und zu generierenden Haushaltsmittel wird die wirtschaftliche Situation in den nächsten Jahren maßgeblich die weitere Entwicklung der Gemeinde Fuldabrück beeinflussen. Die Zuweisungen und Zuwendungen des Landes Hessen an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs nehmen kontinuierlich ab. Im Rahmen einer Hebesatzsatzung wurden die Hebesätze für Grundsteuer A und B ab dem 01.01.2022 auf 650 v.H. angehoben.

Die hohen Belastungen aus den Umlagezahlungen erschweren die gemeindliche Finanzsituation sehr. Weitere Einbußen sind der im Jahr 2018 vom Land Hessen initiierten Gebührenfreistellung von Kindern vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für die Dauer von bis zu 6 Stunden zu verzeichnen. Die vom Land Hessen übernommene Förderung in Höhe 135,60 Euro stieg im Jahr 2022 an auf nunmehr 143,74 Euro. Weiterhin wurden die unterschiedlichsten Pauschalen nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch angepasst. Dennoch decken die Förderungen die entstehenden Kosten nur zu einem geringen Teil. Da die Förderung zu erheblichen Teilen dem kommunalen Finanzausgleich entnommen wird, fehlen auch weitere Mittel bei den Zuweisungen an die Gemeinden. In den Folgejahren sind weitere Anpassungen der Förderung vorgesehen, dabei ist heute schon absehbar, dass die Anhebungen die entstehenden Kosten nicht ausreichend decken. Ein weiteres Problem ist der demographische Wandel. Erzieherinnen und Erzieher stehen am Arbeitsmarkt kaum noch zur Verfügung. Es ist nicht auszuschließen das zukünftig auch das Angebot an die Kinderbetreuung angepasst werden muss. Die während der Corona-Pandemie mögliche Einstellung und Anrechnungen von Alltagshelfern in der Kita wurde ab dem Jahr 2023 wieder abgeschafft. Dennoch sind die Einrichtungen auf die Alltagshelfer angewiesen.

Die Gemeinde Fuldabrück ist durch ihre Stadtnähe und der vorhandenen Infrastruktur nach wie vor ein begehrter Standort für Wohnen und Gewerbe. Diese Werte müssen zukünftig erhalten und ausgebaut werden. Im dem Ortsteil Dennhausen/Dittershausen wurde die Ausweisung eines neuen Neubaugebietes vorgenommen. Die Hessische Landgesellschaft wurde mit der Bodenbevorratung als auch mit der Erschließung des Baugebietes beauftragt. Die Vermarktung der Grundstücke ist im 2. Halbjahr 2023 vorgesehen, gleiches gilt für die Erschließung. Mit der Fertigstellung der ersten Wohneinheiten ist im Jahr 2024 zu rechnen. Gleichzeitig wird durch die Neuausweisung in künftigen Jahren mit Mehreinnahmen aus der Grundsteuer und den Anteilen an der Einkommensteuer gerechnet. Verbunden mit den Zuzügen und dem Zuzug von jungen Familien im Gemeindegebiet stellen sich neue Herausforderungen bei der Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten. Neben der bisherigen Aufnahme von Kindern ab 2 Jahre ist auch der Ruf einer Betreuung von Kindern im krippenfähigen Alter ab 1 Jahr wahrzunehmen. Durch eine gute Zusammenarbeit und Förderung der Gemeinde an die Tagespflegepersonen konnte bisher eine Betreuung der Kinder ab 1. Jahr durch die Tagespflegepersonen sichergestellt werden.

Im Rahmen der Gesamtsituation wurde im zu Beginn des Jahres 2017 die Erstellung einer Gesamtkonzeption für die Entwicklung der Kindertagesstätten durch die Gemeindevertretung beauftragt. Die Ergebnisse betreffend die Kindertagesstätte Dörnhagen sowie Dennhausen/Dittershausen liegen vor. In Dörnhagen wurde bereits die Kindertagesstätte neu gebaut, die Inbetriebnahme war am 08.09.2022. Gegenstand war auch die Betrachtung einer Kinderkrippe in den alten Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Tausendfüßler. Die Gemeindevertretung hat den Beschluss gefasst, die Kinderkrippe nach Möglichkeit zum 01.09.2024 in Betrieb zu nehmen. Auch für die Kindertagesstätte Dennhausen/Dittershausen liegen die Ergebnisse über die Gebäudesubstanz vor. Die Gemeindevertretung hat sich entschieden, einen Neubau mit voraussichtlich 6 Gruppen in den nächsten Jahren zu realisieren. Dafür wurde ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet, die Finanzmittel sind in der Finanzplanung zum Haushalt 2023 aufgenommen.

Im Rahmen der Erneuerung der Kindertagesstätten sowie die Einrichtung einer Kinderkrippe mit 24 Plätzen soll zur Steigerung der Attraktivität der Gemeinde beitragen.

Eine weitere Herausforderung wird die zunehmende Digitalisierung der Verwaltung und der Gemeinde mit der Umsetzung des Online Zugangs Gesetzes (OZG) sein. Für die Umsetzung und Zukunftsfähigkeit sind hier sicherlich weitere Aufwendungen und Investitionen zu tätigen. Dabei ist der Fachkräftemangel nicht aus den Augen zu verlieren, die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Jahren viele langjährige Mitarbeiter, darunter auch der Bürgermeister, in den Ruhestand verabschieden.

Mit der Wahl zum Bürgermeister am 12.3/26.3.2023 wurde Herr Andreas Damm zum Bürgermeister der Gemeinde für die Wahlzeit ab 12.07.2023 bis 11.07.2029 gewählt.

Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen. Dies trifft auch auf die Gemeinde Fuldabrück zu.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

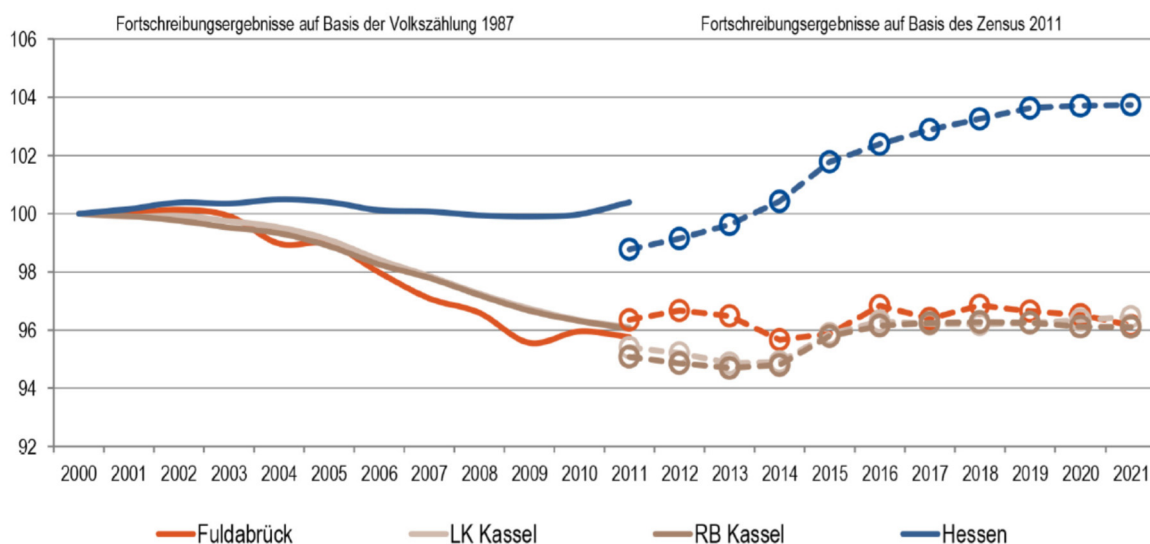
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Gemeindedatenblatt: Fuldabrück (633008)

Die Gemeinde Fuldabrück liegt im nordhessischen Landkreis Kassel und fungiert mit rund 8.700 Einwohnern (Stand: 31.12.2021) als ein Grundzentrum im verdichteten Raum des Regierungsbezirks Kassel.

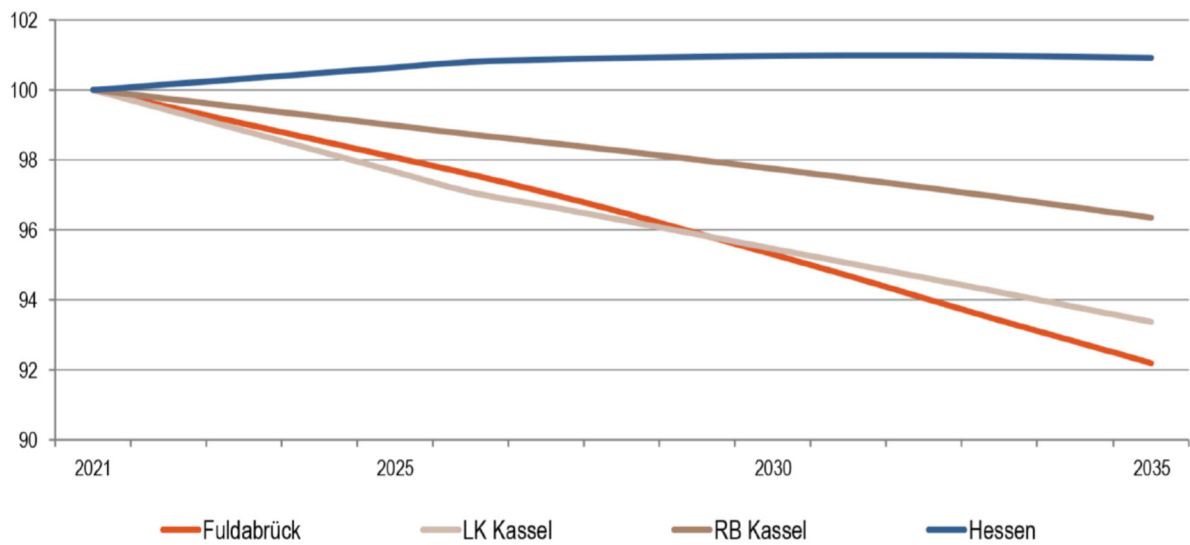
Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2021 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2022), Berechnungen der Hessen Agentur.

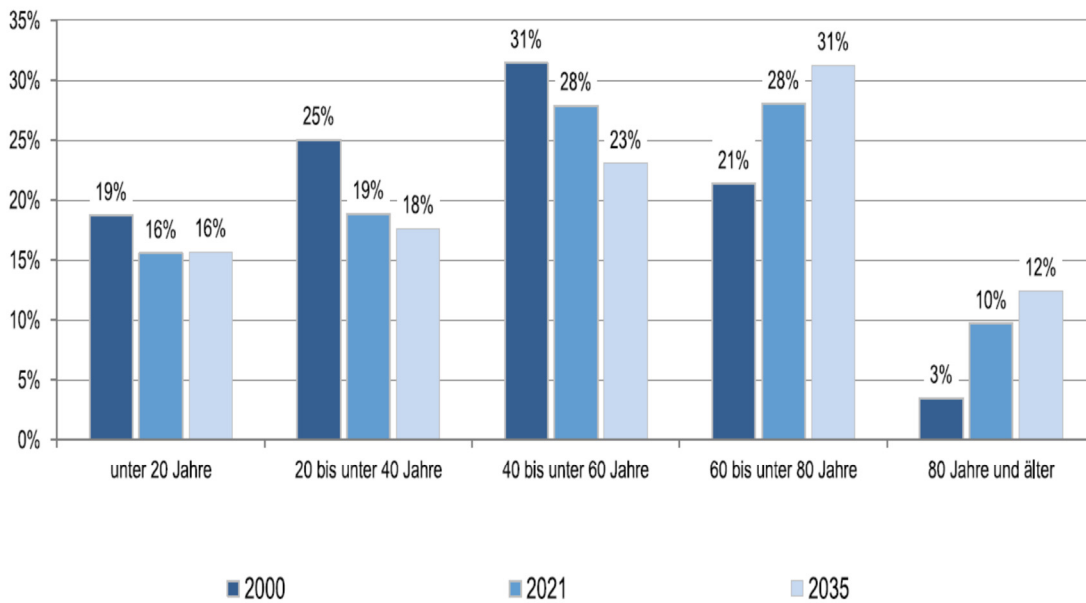
Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2021 bis 2035 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2021=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2021: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

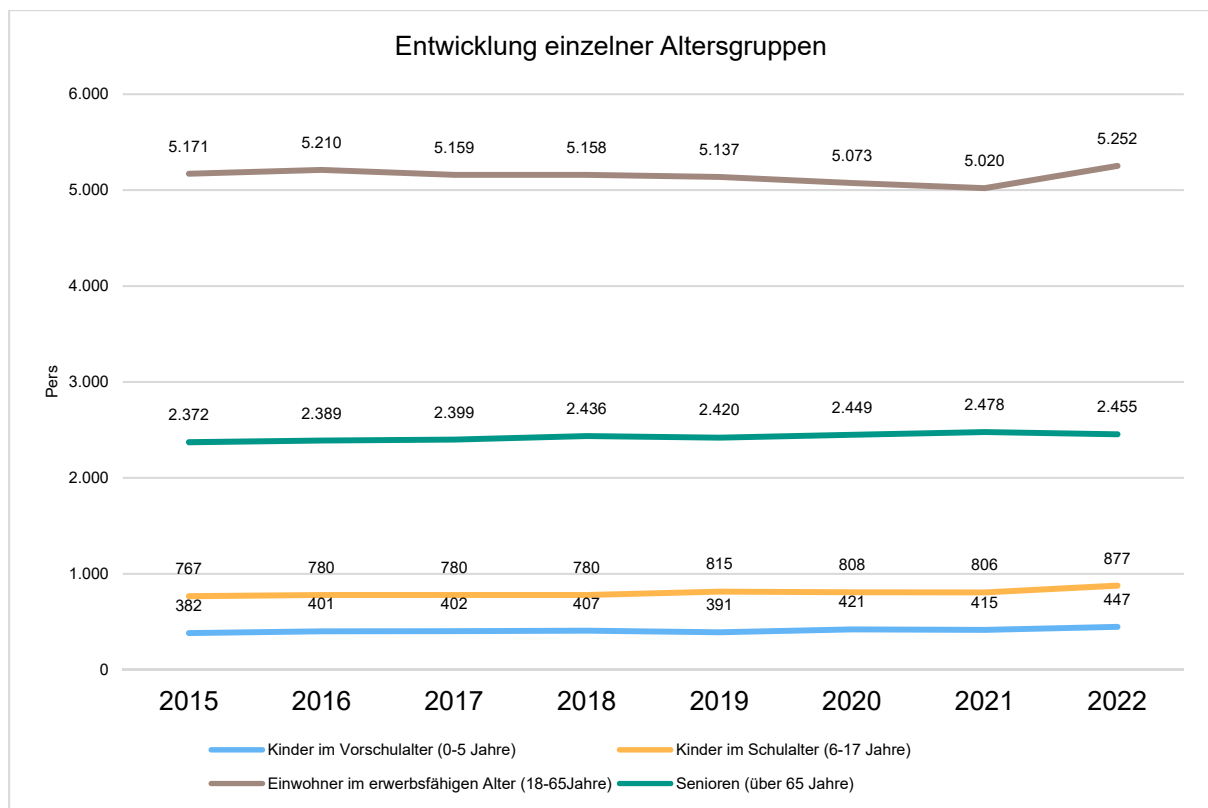
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2022), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

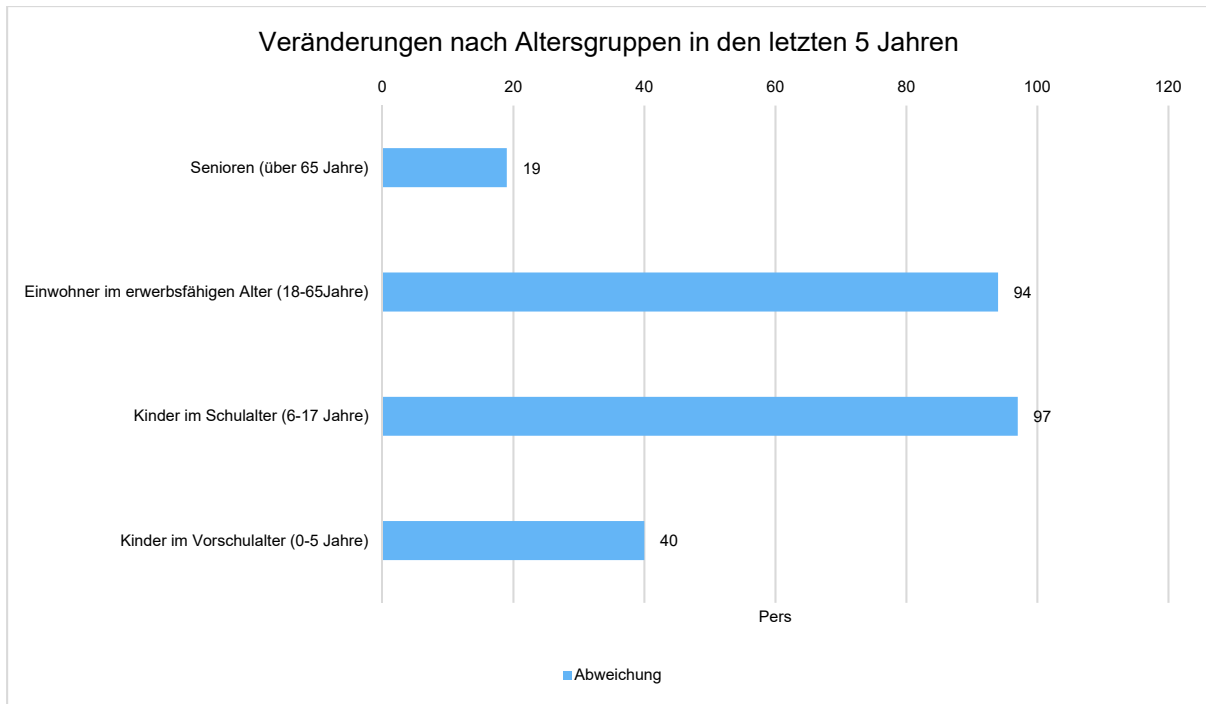
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Einwohner gesamt	8.781	8.763	8.751	8.719	8.953
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	407	391	421	415	447
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	198	192	193	194	215
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	209	199	228	221	232
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	78	815	808	806	877
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	5.158	5.137	5.073	5.020	5.252
Senioren (über 65 Jahre)	2.436	2.420	2.449	2.478	2.455



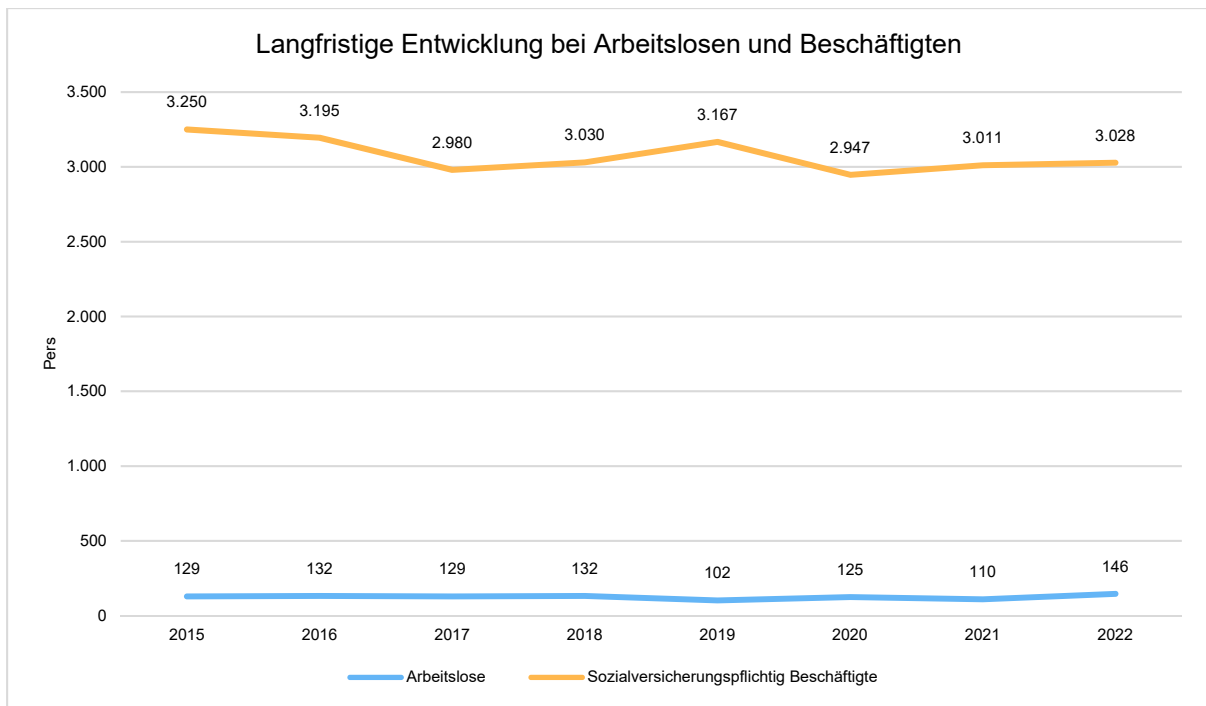


Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbsteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

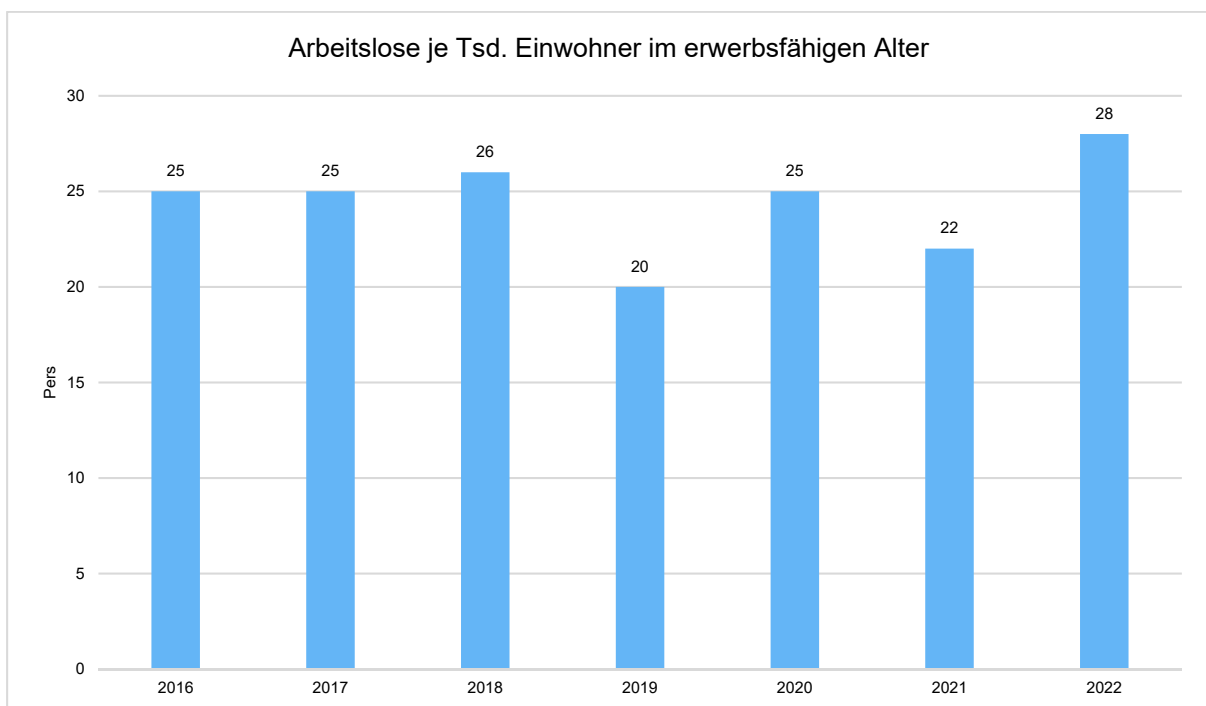
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 30.6.	132	102	125	110	146
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	7	9	12	6	20
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	39	26	36	32	37
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	3.030	3.167	2.947	3.011	3.028



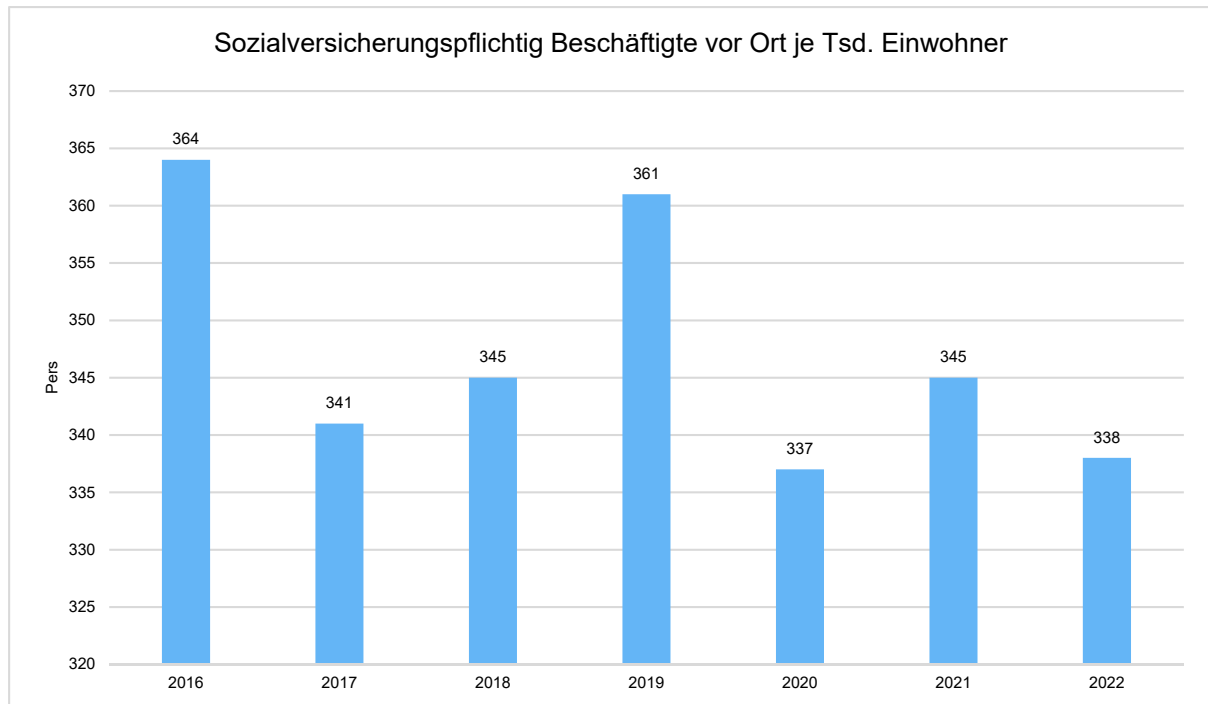
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



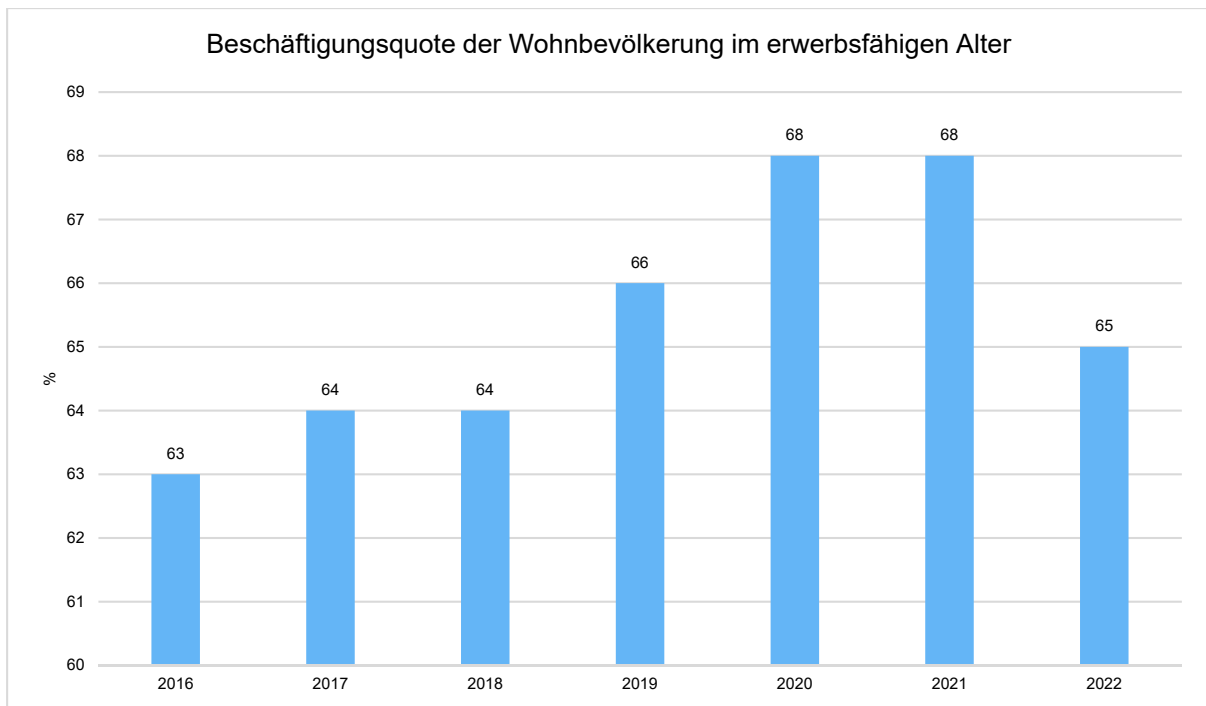
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



Fuldabrück, den 06.07.2023

gez. Dieter Lengemann
Bürgermeister

Vermögensrechnung

Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung							
Gemeinde Fuldaabrück							
Position	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Position	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
01	Aktiva	0,00	0,00	40	Passiva	0,00	0,00
02	1 Anlagevermögen	60.829.742,40	56.772.166,52	41	1 Eigenkapital	-26.983.177,27	-23.977.939,09
03	- frei -	0,00	0,00	42	1.1 Netto-Position	-18.410.995,12	-18.410.995,12
04	- frei -	0,00	0,00	43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-5.566.943,97	-4.138.750,93
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	166.286,00	149.896,28	44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-4.219.328,55	-3.217.120,68
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	77.920,00	88.718,28	45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-1.347.615,42	-921.630,25
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	88.366,00	61.178,00	46	1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	0,00	0,00	46A	davon: Sonderrücklagen	0,00	0,00
09	1.2 Sachanlagevermögen	59.444.206,20	55.468.911,48	46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	5.824.581,11	5.817.037,39	46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	0,00	0,00
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	20.211.935,66	14.745.028,31	46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	28.445.815,41	27.358.565,28	48	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.003.146,00	875.251,00	50	1.3 Ergebnisverwendung	-3.005.238,18	-1.428.193,04
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.035.193,55	1.572.983,72	51	1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.923.534,47	5.100.045,78	52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.219.250,20	1.153.358,76	53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.005.238,18	-1.428.193,04
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.998.444,47	-1.002.207,87
19	1.3.3 Beteiligungen	639.234,60	431.697,94	56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.793,71	-425.985,17
20	1.3.4 Ausleih. an Untern., m.d.e.Bet.-Verh. besteht	0,00	0,00	57	2 Sonderposten	-18.558.872,67	-19.007.325,24
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	68.942,55	63.102,73	58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-16.196.661,00	-16.163.961,00
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	511.073,05	658.558,09	59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-7.265.911,00	-6.797.882,00
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-54.459,00	-50.150,00
23	2 Umlaufvermögen	5.361.764,73	5.216.558,55	61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-8.876.291,00	-9.315.929,00
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	0,00	62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-47.870,81	-584.496,38
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren	0,00	0,00	62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	4.047.268,41	4.339.805,60	62B	2.4 Sonstige Sonderposten	-2.314.340,86	-2.258.867,86
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	2.409.863,20	2.875.536,31	63	3 Rückstellungen	-5.553.121,22	-4.834.628,16
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen	754.302,60	569.994,72	64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	-3.204.465,87	-2.929.853,11
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	698.237,09	726.773,00	65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-1.959.000,00	-1.529.936,05
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	0,00	0,00	66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.	0,00	0,00

Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung							
Gemeinde Fuldaabrück							
Position	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Position	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	184.865,52	167.501,57	67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-389.655,35	-374.839,00
33	2.4 Flüssige Mittel	1.314.496,32	876.752,95	69	4 Verbindlichkeiten	-14.593.791,62	-13.847.029,42
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten	418.138,35	472.486,83	70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
				71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnah.	-13.159.209,55	-11.641.763,82
				71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
				71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-13.159.209,55	-11.641.763,82
				72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-11.151.679,40	-10.774.826,06
				72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
				72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-11.151.679,40	-10.774.826,06
				73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	-1.982.838,74	-834.242,62
				73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
				73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-1.982.838,74	-834.242,62
				74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	-24.691,41	-32.695,14
				74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
				74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-24.691,41	-32.695,14
				74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	0,00	0,00
				74E	davon: gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
				74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
				74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
				75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-98.350,61	-667.458,63
				77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-986.500,82	-1.157.863,84
				78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-190.192,11	-223.520,55
				79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	-31.178,42	-36.754,41

Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung							
Gemeinde Fuldabrück							
Position	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Position	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
				79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	0,00	0,00
				79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00
				79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
				79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	-31.178,42	-36.754,41
				80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-128.360,11	-119.668,17
				81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-920.682,70	-794.289,99
37	Summe Aktiva	66.609.645,48	62.461.211,90	83	Summe Passiva	-66.609.645,48	-62.461.211,90

Fuldabrück, den 06.07.2023

gez. Dieter Lengemann
Bürgermeister

Ergebnisrechnung

Jahresabschluss 2022

Ergebnisrechnung						
Gemeinde Fuldaabrück						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-528.781,84	-501.950,00	-523.266,93	21.316,93
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.700.924,70	-4.017.550,00	-3.922.876,06	-94.673,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-523.097,10	-333.500,00	-878.061,49	544.561,49
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.462.552,16	-14.240.750,00	-17.251.620,88	3.010.870,88
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-371.348,01	-382.500,00	-383.043,99	543,99
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.493.058,81	-3.492.900,00	-3.538.329,13	45.429,13
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.511.152,42	-1.265.200,00	-1.418.746,92	153.546,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-947.703,38	-1.549.300,00	-920.725,86	-628.574,14
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.538.618,42	-25.783.650,00	-28.836.671,26	3.053.021,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.665.837,61	7.494.400,00	7.090.158,17	404.241,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	541.266,67	606.250,00	631.410,41	-25.160,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.889.072,93	4.497.768,50	4.040.228,77	457.539,73
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	2.562.999,31	2.746.150,00	2.634.459,89	111.690,11
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.991.708,20	2.360.350,00	3.084.449,70	-724.099,70
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.723.852,83	7.368.600,00	8.106.425,85	-737.825,85
17	72	Transferaufwendungen	4.343,70	2.200,00	7.059,36	-4.859,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.152,62	37.350,00	51.761,78	-14.411,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.438.233,87	25.113.068,50	25.645.953,93	-532.885,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.100.384,55	-670.581,50	-3.190.717,33	2.520.135,83
21	56, 57	Finanzerträge	-157.250,74	-92.550,00	-81.735,37	-10.814,63
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	255.427,42	523.100,00	274.008,23	249.091,77
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	98.176,68	430.550,00	192.272,86	238.277,14
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-25.695.869,16	-25.876.200,00	-28.918.406,63	3.042.206,63
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	24.693.661,29	25.636.168,50	25.919.962,16	-283.793,66
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-1.002.207,87	-240.031,50	-2.998.444,47	2.758.412,97
27	59	Außerordentliche Erträge	-426.524,07	-2.009.250,00	-36.515,94	-1.972.734,06
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	538,90	2.000.050,00	29.722,23	1.970.327,77
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-425.985,17	-9.200,00	-6.793,71	-2.406,29
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.428.193,04	-249.231,50	-3.005.238,18	2.756.006,68
		Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
A		Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung

Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung					
Gemeinde Fulda brück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	519.741,40	501.950,00	513.903,41	-11.953,41
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.889.044,58	4.062.550,00	3.888.503,15	174.046,85
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	496.365,00	333.500,00	606.054,24	-272.554,24
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	14.702.665,41	14.240.750,00	16.870.847,07	-2.630.097,07
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	371.310,21	382.500,00	383.043,99	-543,99
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.486.504,67	3.492.900,00	3.534.814,43	-41.914,43
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	142.325,25	92.550,00	66.845,93	25.704,07
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	588.629,40	2.888.550,00	940.805,79	1.947.744,21
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	24.196.585,92	25.995.250,00	26.804.818,01	-809.568,01
10	Personalauszahlungen	-6.596.201,25	-7.416.000,00	-6.885.693,52	-530.306,48
11	Versorgungsauszahlungen	-486.113,06	-572.200,00	-521.834,62	-50.365,38
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.771.923,14	-4.497.768,50	-3.968.344,38	-529.424,12
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-4.343,70	-2.200,00	-7.059,36	4.859,36
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.337.927,96	-2.360.350,00	-3.653.345,16	1.292.995,16
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.288.529,07	-7.368.600,00	-7.646.770,78	278.170,78
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-239.650,14	-489.100,00	-224.649,90	-264.450,10
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	976.266,43	-2.037.400,00	-113.270,82	-1.924.129,18
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-19.748.421,89	-24.743.618,50	-23.020.968,54	-1.722.649,96
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	4.448.164,03	1.251.631,50	3.783.849,47	-2.532.217,97
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	229.890,95	2.162.400,00	270.511,89	1.891.888,11
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	533.290,23	2.565.000,00	10.730,00	2.554.270,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.582,73	1.550,00	20.257,32	-18.707,32
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	764.763,91	4.728.950,00	301.499,21	4.427.450,79
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.951,93	-3.031.899,40	-385.769,65	-2.646.129,75
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.344.521,60	-18.092.278,51	-5.157.608,31	-12.934.670,20
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-649.079,14	-1.805.928,76	-984.982,87	-820.945,89
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-91.259,81	-92.531,38	-91.724,75	-806,63
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-5.115.812,48	-23.022.638,05	-6.620.085,58	-16.402.552,47
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-4.351.048,57	-18.293.688,05	-6.318.586,37	-11.975.101,68
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	97.115,46	-17.042.056,55	-2.534.736,90	-14.507.319,65
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	6.800.000,00	2.563.979,00	4.236.021,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-798.652,81	-1.364.200,00	-1.036.214,81	-327.985,19
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzlerungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-798.652,81	5.435.800,00	1.527.764,19	3.908.035,81
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-701.537,35	-11.606.256,55	-1.006.972,71	-10.599.283,84
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	220.055,47	0,00	1.676.444,80	-1.676.444,80
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-279.574,36	0,00	-231.728,72	231.728,72
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-59.518,89	0,00	1.444.716,08	-1.444.716,08

Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung					
Gemeinde Fuldabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.637.809,19	-9.966.132,52	876.752,95	-10.842.885,47
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-761.056,24	-11.606.256,55	437.743,37	-12.043.999,92
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	876.752,95	-21.572.389,07	1.314.496,32	-22.886.885,39

Teilrechnungen

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung						
Gemeinde Fuldaabrück						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.567,52	-2.050,00	-2.391,83	341,83
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.825,00	-16.250,00	-11.038,80	-5.211,20
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-58.635,04	-43.950,00	-49.836,43	5.886,43
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-21.425,02			
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-58.734,00	-97.100,00	-63.259,02	-33.840,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-132.129,20	-91.650,00	-104.514,05	12.864,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-281.315,78	-251.000,00	-231.040,13	-19.959,87
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.690.000,92	1.859.800,00	1.728.149,95	131.650,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	267.203,29	299.000,00	327.748,83	-28.748,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.535.076,18	1.593.066,00	1.398.448,20	194.617,80
14	66	Abschreibungen	738.537,24	787.650,00	807.761,62	-20.111,62
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	686,42	2.500,00	595,43	1.904,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.545,37	6.650,00	6.048,69	601,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.237.049,42	4.548.666,00	4.268.752,72	279.913,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.955.733,64	4.297.666,00	4.037.712,59	259.953,41
21	56, 57	Finanzerträge	-16.203,85	-10.800,00	-23.596,64	12.796,64
22	77	Finanzaufwendungen	58,34	500,00	41,21	458,79
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-16.145,51	-10.300,00	-23.555,43	13.255,43
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.939.588,13	4.287.366,00	4.014.157,16	273.208,84
25	59	Außerordentliche Erträge	-10.931,50	-250,00	-1.677,50	1.427,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	189,93	50,00	2,15	47,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-10.741,57	-200,00	-1.675,35	1.475,35
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.928.846,56	4.287.166,00	4.012.481,81	274.684,19
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.617.755,54	-2.487.350,00	-2.522.412,38	35.062,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	940.977,94	923.050,00	805.192,18	117.857,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.676.777,60	-1.564.300,00	-1.717.220,20	152.920,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.252.068,96	2.722.866,00	2.295.261,61	427.604,39

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 01 Innere Verwaltung					
Gemeinde Fuldaabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.000,00	0,00	13.392,50	-13.392,50
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	10.825,00	5.000,00	130,00	4.870,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	18.825,00	5.000,00	13.522,50	-8.522,50
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-3.045.002,36	-6.139.748,37	-2.528.606,27	-3.611.142,10
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.253,77	-4.281,38	-4.116,40	-164,98
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-3.048.256,13	-6.144.029,75	-2.532.722,67	-3.611.307,08
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.029.431,13	-6.139.029,75	-2.519.200,17	-3.619.829,58

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Gemeinde Fuldabruck							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 01101001	-1.961,75						
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST: 01101001	-2.173,62	-2.350,00		-2.350,00	-2.221,48	-128,52	
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 01201001	-8.722,07	-16.000,00	-3.277,93	-19.277,93	-6.695,29	-12.582,64	-10.367,99
Erwerb EDV Anlage und Lizenzen KST:02101001	-5.830,76	-2.000,00	-2.000,00	-4.000,00	-2.009,60	-1.990,40	-1.990,40
Erwerb von bewegl. Vermögen Kstr: 01201001	-1.281,75	-2.000,00	-718,25	-2.718,25	-715,00	-2.003,25	-2.000,00
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST: 01201001	-675,52	-1.481,38		-1.481,38	-1.481,38		
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST 01202001	-404,63	-450,00		-450,00	-413,54	-36,46	
Erwerb Büroausstattung KST: 01201009		-3.000,00		-3.000,00	-2.252,96	-747,04	
GWG/Ausstattungsgegenstände KST: 01301001	-744,80	-2.000,00	-1.255,20	-3.255,20	-3.082,84	-172,36	-500,00
GWG/Ausstattungsgegenstände KST: 01302001		-500,00	-3.000,00	-3.500,00	-2.252,96	-1.247,04	-500,00
EDV, Lizenzen, Geräte u. Ausstattung KST: 01301004	-2.577,60	-5.000,00	-5.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-5.000,00
Beschaffung von Geräten/Ausrüstung KST: 01601003	-4.034,75	-30.918,20		-30.918,20	-29.614,43	-1.303,77	
Beschaffung von Rasenmähern KST: 01601003	-1.799,10	-5.000,00		-5.000,00	-4.701,55	-298,45	
Erwerb von Fahrzeugen KST: 01601002	-62.356,00	-170.000,00		-170.000,00	-168.878,85	-1.121,15	-1.121,15
Ausst. und Einrichtung Bauhof KST:01601001	-5.496,30	-2.000,00		-2.000,00	-2.083,01	83,01	
Veräußerung v Kfz d. Fuhrparks KST: 01601002		5.000,00		5.000,00		5.000,00	
Ausrüstungsgegenstände / GWG alle Bereiche KST:017	-2.403,80	-4.000,00		-4.000,00	-1.562,93	-2.437,07	
Neubau/Erweit+Ausstattung .KITA Dö, KST: 01702015	-2.023.579,14	-650.000,00	-3.115.970,21	-3.765.970,21	-2.168.865,31	-1.597.104,90	-1.319.401,59
Erneuerung+Ausstattung BGH Bergsh. KST: 01702002	-1.839,36						
Konzept, Planung u. Erneuer. BGH De. KST: 01702003	-848.449,40	-1.400.000,00	-99.476,78	-1.499.476,78	-86.699,99	-1.412.776,79	-1.465.603,45
Erwerb bew. Sach. Anlageverm. BGH De, KST:01702003	-30.367,19						
Planung, Umbau KITA Be. KST: 01702013	-7.112,00	-7.000,00	-17.500,00	-24.500,00	-23.372,20	-1.127,80	
Sonnenschutz KITA Be. KST: 01702013			-9.000,00	-9.000,00	-1.522,11	-7.477,89	
Planung, Umbau KITA De/Ditt. KST: 01702014		-150.000,00		-150.000,00		-150.000,00	-146.869,15
Sonnenschutz KITA Denn- /Dittershausen KST:01702014			-3.000,00	-3.000,00		-3.000,00	
Gartenausstattung Kita De/Ditt KST 01702014		-2.000,00		-2.000,00	-1.795,94	-204,06	
Erwerb bew. Sach. Anlageverm. KITA Dö Kst 01702015	-660,33						
Plan., San., Neubau Feuerwehr De/Ditt KST:01702021	-15.757,44		-104.850,00	-104.850,00	-4.588,78	-100.261,22	-103.884,20
Erwerb bew. Sach. Anlageverm.Grillh. De 01702031		-2.200,00		-2.200,00	-2.141,99	-58,01	
Baumaßnahmen Bauhof KST: 01702032	-3.787,77	-49.081,80		-49.081,80		-49.081,80	-49.081,80
Baumaßn. Sporthalle Bergsh. KST: 01702036		-250.000,00		-250.000,00	-6.832,04	-243.167,96	-243.167,96
Ausstattung Sporth. Be. KST 01702036		-6.000,00		-6.000,00	-5.876,48	-123,52	
Ausstattung Foyer Sporthalle Bergsh. KST: 01702036	-11.629,00	-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Fuldaabrück

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Umkleidebänke Sporthalle Dörnhausen KST: 01702037	-7.319,14						
Ausstattungsgegenstände Sporthalle Dö KST:01702037		-6.000,00		-6.000,00	-5.876,48	-123,52	
Zusch. Feuerwehr De/Ditt. KST 01702021	8.000,00				12.500,00	-12.500,00	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.879,00	-12.000,00	-7.045,60	-4.954,40
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.608,76	-227.150,00	-221.735,47	-5.414,53
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-21.192,74	-17.100,00	-49.369,20	32.269,20
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-2.830,00	-8.050,00	-2.780,00	-5.270,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-226,80	-1.250,00	-226,80	-1.023,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-192.737,30	-265.550,00	-281.157,07	15.607,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	573.199,25	645.650,00	596.651,18	48.998,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.067,41	55.350,00	61.084,51	-5.734,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.082,82	368.000,00	327.691,20	40.308,80
14	66	Abschreibungen	85.028,38	141.750,00	92.049,74	49.700,26
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.645,16	23.800,00	9.762,78	14.037,22
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78,00	100,00	148,00	-48,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.086.101,02	1.234.650,00	1.087.387,41	147.262,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	893.363,72	969.100,00	806.230,34	162.869,66
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	893.363,72	969.100,00	806.230,34	162.869,66
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.000,00		-10.600,00	10.600,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00	-2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.000,00		-10.598,00	10.598,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	891.363,72	969.100,00	795.632,34	173.467,66
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.659,54	-11.850,00	-9.014,63	-2.835,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	355.259,60	324.850,00	345.055,96	-20.205,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	343.600,06	313.000,00	336.041,33	-23.041,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.234.963,78	1.282.100,00	1.131.673,67	150.426,33

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	60.000,00	15.000,00	45.000,00
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.000,00	10.000,00	10.600,00	-600,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	2.000,00	70.000,00	25.600,00	44.400,00
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-132.436,17	-1.253.109,07	-395.463,72	-857.645,35
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-263,24	-350,00	-269,03	-80,97
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-132.699,41	-1.253.459,07	-395.732,75	-857.726,32
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-130.699,41	-1.183.459,07	-370.132,75	-813.326,32

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Fuldaabrück

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST: 02101001	-139,90	-50,00		-50,00	-26,90	-23,10	
Ausstattungsgegenstände Bürgerbüro KST: 02104001	-4.718,33	-5.000,00	-6.781,67	-11.781,67	-6.366,10	-5.415,57	-5.000,00
Erwerb bewegl. Verm. Verkehrsüberw. KST: 02104004		-4.000,00		-4.000,00		-4.000,00	-4.000,00
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST: 02104001	-123,34	-300,00		-300,00	-242,13	-57,87	
Dienst- und Schutzkleidung KST: 02201001					15.000,00	-15.000,00	
Erwerb von bewegl. Vermögen KST: 02201001	-53.482,84	-234.100,00	-10.000,00	-244.100,00	-17.722,82	-226.377,18	-225.080,12
Anschaffung von Fahrzeugen KST: 02201001	-1.133,60	-59.000,00	-824.227,40	-883.227,40	-371.374,80	-511.852,60	-511.100,93
Verkauf von KFZ und bewegl. Verm. KST: 02201001		10.000,00		10.000,00		10.000,00	
Errichtung / Umbau von Sirenen Kst: 02201001		-75.000,00		-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00
Beschaffung Digital Funk KST: 02201001		-25.000,00		-25.000,00		-25.000,00	-25.000,00
Schlauchpflegeanlage KST: 02201001	-73.101,40						
Erwerb von bewegl. Verm. Zivilschutz KST: 02401001		-10.000,00		-10.000,00		-10.000,00	

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen				

Teilfinanzrechnung 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-600,00		-600,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-600,00		-847,12	847,12
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-333,00	-300,00	-278,00	-22,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-933,00	-900,00	-1.125,12	225,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.805,61	35.400,00	38.636,34	-3.236,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.369,31	1.400,00	1.064,90	335,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.488,17	27.900,00	20.089,69	7.810,31
14	66	Abschreibungen	6.302,85	7.350,00	6.483,01	866,99
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.772,26	16.350,00	13.391,86	2.958,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.738,20	88.400,00	79.665,80	8.734,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	65.805,20	87.500,00	78.540,68	8.959,32
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	65.805,20	87.500,00	78.540,68	8.959,32
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	65.805,20	87.500,00	78.540,68	8.959,32
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.473,18	14.850,00	13.004,07	1.845,93
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	4.473,18	14.850,00	13.004,07	1.845,93
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	70.278,38	102.350,00	91.544,75	10.805,25

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	-22.500,00	-20.341,39	-2.158,61
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	-17.500,00	-14.683,19	-2.816,81
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	0,00	-22.500,00	-20.341,39	-2.158,61
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-22.500,00	-20.341,39	-2.158,61

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Fuldaabrück

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Zusch. grundh. San. Musikschule KST: 04202001			-17.500,00	-17.500,00	-14.683,19	-2.816,81	
Erwerb v. Ruhebänken/Stadtmobiliar KST: 04301001		-3.000,00		-3.000,00	-5.658,20	2.658,20	
Ausstattung Bücherei Bergshausen Kst: 04402002		-2.000,00		-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.399,60	15.000,00	16.349,82	-1.349,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	818,62	800,00	650,09	149,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.150,00	44,20	7.105,80
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.350,00	2.550,00	2.350,00	200,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.568,22	25.500,00	19.394,11	6.105,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	24.568,22	25.500,00	19.394,11	6.105,89
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	24.568,22	25.500,00	19.394,11	6.105,89
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	24.568,22	25.500,00	19.394,11	6.105,89
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.236,75	3.250,00	1.577,11	1.672,89
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.236,75	3.250,00	1.577,11	1.672,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.804,97	28.750,00	20.971,22	7.778,78

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-441,00	-2.700,00	-3.395,00	695,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-413.569,79	-535.900,00	-479.862,87	-56.037,13
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-149.067,17	-98.200,00	-185.790,34	87.590,34
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.271.722,59	-1.203.300,00	-1.151.311,61	-51.988,39
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-638,00	-1.000,00	-665,00	-335,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.835.438,55	-1.841.100,00	-1.821.024,82	-20.075,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.461.697,36	2.729.150,00	2.703.536,80	25.613,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.091,92	135.600,00	126.472,81	9.127,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.173,13	276.750,00	217.053,26	59.696,74
14	66	Abschreibungen	21.511,98	23.350,00	23.284,81	65,19
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.279,79	43.750,00	49.589,00	-5.839,00
17	72	Transferaufwendungen		500,00		500,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	550,00	620,00	-70,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.824.184,18	3.209.650,00	3.120.556,68	89.093,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	988.745,63	1.368.550,00	1.299.531,86	69.018,14
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	988.745,63	1.368.550,00	1.299.531,86	69.018,14
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.725,45	14.725,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			29.693,51	-29.693,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			14.968,06	-14.968,06
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	988.745,63	1.368.550,00	1.314.499,92	54.050,08
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.689,30	-7.400,00	-6.132,20	-1.267,80
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	739.320,35	700.000,00	775.743,79	-75.743,79
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	734.631,05	692.600,00	769.611,59	-77.011,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.723.376,68	2.061.150,00	2.084.111,51	-22.961,51

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-25.469,91	-126.135,86	-22.537,46	-103.598,40
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-25.469,91	-126.135,86	-22.537,46	-103.598,40
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.469,91	-90.135,86	-22.537,46	-67.598,40

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Ausstattungsgegenstände Jugendarbeit KST: 06101001	-922,25	-1.000,00		-1.000,00	-840,74	-159,26	
Einrichtungsgegenstände KITA Bergsh. KST: 06201002	-1.631,49	-11.500,00	-1.500,00	-13.000,00		-13.000,00	-11.500,00
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 06201002	-3.257,11	-2.000,00	-5.000,00	-7.000,00	-2.393,30	-4.606,70	-2.000,00
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 06201003	-1.924,89	-2.000,00	-5.000,00	-7.000,00	-2.235,90	-4.764,10	-1.500,00
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 06201004	-4.021,58	-2.000,00	-5.000,00	-7.000,00		-7.000,00	-2.000,00
Einrichtungsgegenstände KITA Dörnh KST: 06201004	-1.179,85	-5.000,00	-1.500,00	-6.500,00	-1.369,98	-5.130,02	-5.000,00
Einrichtungsgegenstände KITA De/Ditt KST: 06201003		-2.000,00	-1.500,00	-3.500,00	-616,30	-2.883,70	-3.500,00
Ausstattung Kinderspielplätze KST: 06401001	-12.532,74	-8.000,00	-7.135,86	-15.135,86	-15.081,24	-54,62	
Außenanlagen / Grundstückseinrichtung KST: 0640100		-6.000,00		-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00
Errichtung einer Pumptrackbahn KST: 06401001		-60.000,00		-60.000,00		-60.000,00	-60.000,00
Zuschuss z. Pumptrackbahn KST: 06401001		36.000,00		36.000,00		36.000,00	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-519.672,83	-484.600,00	-508.421,51	23.821,51
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-32.717,05		-8.498,75	8.498,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-6.856,00	6.856,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-2.163,00	-2.150,00	-2.163,00	13,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.471,55	3.471,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-554.552,88	-486.750,00	-529.410,81	42.660,81
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	477.184,92	530.050,00	466.706,11	63.343,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.586,44	26.000,00	23.297,78	2.702,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.996,77	209.300,00	95.201,42	114.098,58
14	66	Abschreibungen	11.755,80	3.700,00	8.940,76	-5.240,76
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.736,59	3.500,00	3.917,81	-417,81
17	72	Transferaufwendungen	4.343,70	1.700,00	7.059,36	-5.359,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	451,00	500,00	172,00	328,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	672.055,22	774.750,00	605.295,24	169.454,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	117.502,34	288.000,00	75.884,43	212.115,57
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	117.502,34	288.000,00	75.884,43	212.115,57
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			23,74	-23,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			23,74	-23,74
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	117.502,34	288.000,00	75.908,17	212.091,83
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.338,84	7.400,00	294,61	7.105,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.338,84	7.400,00	294,61	7.105,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	124.841,18	295.400,00	76.202,78	219.197,22

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-1.014,81	-3.000,00	-2.400,00	-600,00
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.014,81	-1.000,00	-1.000,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-1.014,81	-3.000,00	-2.400,00	-600,00
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.014,81	-3.000,00	-2.400,00	-600,00

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 07 Gesundheitsdienste							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Invest.Zuschuss DRK u. DLRG OV Fub. KST: 0712001	-1.014,81	-1.000,00		-1.000,00	-1.000,00		
Ausstattungsgegenstände KST: 07101001		-2.000,00		-2.000,00	-1.400,00	-600,00	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.615,71	-6.000,00	-4.758,48	-1.241,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-187,92	187,92
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.689,29	-1.600,00	-1.776,00	176,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-5.305,00	-7.600,00	-6.722,40	-877,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.193,62	32.500,00	17.457,25	15.042,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.130,03	1.600,00	1.007,34	592,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.140,35	99.850,00	90.655,16	9.194,84
14	66	Abschreibungen	6.032,57	9.650,00	8.627,65	1.022,35
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.477,48	11.500,00	11.929,55	-429,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	79.974,05	155.100,00	129.676,95	25.423,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	74.669,05	147.500,00	122.954,55	24.545,45
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	74.669,05	147.500,00	122.954,55	24.545,45
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	74.669,05	147.500,00	122.954,55	24.545,45
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	468.562,00	442.650,00	406.210,95	36.439,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	468.562,00	442.650,00	406.210,95	36.439,05
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	543.231,05	590.150,00	529.165,50	60.984,50

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 08 Sportförderung					
Gemeinde Fuldabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.384,29	0,00	424,00	-424,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	2.384,29	0,00	424,00	-424,00
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-6.376,30	-66.200,00	-40.600,41	-25.599,59
07	davon: Ausz. für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	-21.000,00	-18.332,64	-2.667,36
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-6.376,30	-66.200,00	-40.600,41	-25.599,59
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.992,01	-66.200,00	-40.176,41	-26.023,59

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Invest. Zuschuss sporttreib Vereine KST: 08101001		-1.000,00	-20.000,00	-21.000,00	-18.332,64	-2.667,36	
Erwerb bewegl. Vermögen Flüchtlingsh. KST 08101004	-2.550,83				-686,34	686,34	
Investzuschuss Flüchtlingshilfe KST 08101004	2.384,29				424,00	-424,00	
Kauf von Sportgeräten Sporthalle Be. KST: 08201002		-2.500,00		-2.500,00		-2.500,00	
Kauf von Sportgeräten Sporthalle Dö KST: 08201003		-2.500,00		-2.500,00	-2.498,32	-1,68	
Zaunanlage Sportplatz Bergshausen KST:08201006		-34.307,00		-34.307,00	-11.780,58	-22.526,42	-22.068,66
Ausstattungsgegenstände Sportplätze KST 08201006	-3.825,47	-5.893,00		-5.893,00	-7.302,53	1.409,53	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Teilfinanzrechnung 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.745,00	-2.900,00	-3.983,00	1.083,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-450,00	-450,00	-203.008,77	202.558,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.724,63	-27.900,00	-30.271,44	2.371,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.919,63	-31.250,00	-237.263,21	206.013,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	340.550,10	379.900,00	348.509,17	31.390,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.188,57	21.600,00	30.906,57	-9.306,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.903,64	137.002,50	203.686,61	-66.684,11
14	66	Abschreibungen	1.611,94	2.650,00	2.953,70	-303,70
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	101,16	100,00	82,64	17,36
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	47.512,00	50.000,00	59.184,00	-9.184,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	771,22	550,00	638,11	-88,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	471.638,63	591.802,50	645.960,80	-54.158,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	435.719,00	560.552,50	408.697,59	151.854,91
21	56, 57	Finanzerträge	-667,27	-650,00	-659,35	9,35
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-667,27	-650,00	-659,35	9,35
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	435.051,73	559.902,50	408.038,24	151.864,26
25	59	Außerordentliche Erträge	-119.188,00	-2.000.000,00		-2.000.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen		2.000.000,00		2.000.000,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-119.188,00			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	315.863,73	559.902,50	408.038,24	151.864,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-31.456,26	-30.150,00	-40.098,28	9.948,28
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	55.923,08	59.350,00	59.382,19	-32,19
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	24.466,82	29.200,00	19.283,91	9.916,09
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	340.330,55	589.102,50	427.322,15	161.780,35

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 10 Bauen und Wohnen					
Gemeinde Fuldabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	226.820,00	2.550.000,00	0,00	2.550.000,00
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.582,73	1.550,00	1.590,65	-40,65
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	228.402,73	2.551.550,00	1.590,65	2.549.959,35
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-7.826,54	-2.908.092,40	-14.634,42	-2.893.457,98
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.426,35	-1.700,00	-1.454,39	-245,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-9.252,89	-2.909.792,40	-16.088,81	-2.893.703,59
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	219.149,84	-358.242,40	-14.498,16	-343.744,24

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Erwerb von Grundvermögen KST: 10101002	-407,60	-50.000,00	-349.592,40	-399.592,40	-7.543,72	-392.048,68	-392.048,68
Veräußerung von Grundvermögen KST: 10101002	107.632,00	50.000,00		50.000,00		50.000,00	
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 1010	-7.418,94	-8.000,00		-8.000,00	-7.090,70	-909,30	
Erwerb von Ausstattungsgegenständen KST: 10102001		-500,00		-500,00		-500,00	
Grunderwerb NBG Schulstraße KST 10101001		-2.500.000,00		-2.500.000,00		-2.500.000,00	-2.500.000,00
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST: 10102001	-1.426,35	-1.700,00		-1.700,00	-1.454,39	-245,61	
Verkauf Grundverm. NBG Schulstraße KST: 10101002		2.500.000,00		2.500.000,00		2.500.000,00	
Tilgung gegebenes Wohnbaurdarlehen KST: 10301001	1.582,73	1.550,00		1.550,00	1.590,65	-40,65	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-15,20	15,20
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.981.619,07	-3.151.300,00	-3.065.345,03	-85.954,97
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-121.291,25	-48.000,00	-156.991,07	108.991,07
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.729,00	-8.700,00	-8.714,00	14,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-970.223,34	-605.650,00	-872.966,69	267.316,69
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	143,19	-7.000,00	-7.571,81	571,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.081.719,47	-3.820.650,00	-4.111.603,80	290.953,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	332.954,27	431.800,00	382.046,52	49.753,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.305,28	22.200,00	18.782,31	3.417,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	965.687,50	1.114.400,00	1.120.008,16	-5.608,16
14	66	Abschreibungen	984.735,87	1.120.000,00	1.069.396,48	50.603,52
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	807.823,89	855.000,00	868.373,13	-13.373,13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	25.560,15	30.000,00	21.802,20	8.197,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.392,72	18.800,00	31.733,82	-12.933,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.171.459,68	3.592.200,00	3.512.142,62	80.057,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-910.259,79	-228.450,00	-599.461,18	371.011,18
21	56, 57	Finanzerträge			-42,00	42,00
22	77	Finanzaufwendungen			364,00	-364,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			322,00	-322,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-910.259,79	-228.450,00	-599.139,18	370.689,18
25	59	Außerordentliche Erträge	-271,16		-854,63	854,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	50,97		0,17	-0,17
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-220,19		-854,46	854,46
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-910.479,98	-228.450,00	-599.993,64	371.543,64
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.242,52		62,34	-62,34
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	861.160,92	865.150,00	928.746,00	-63.596,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	864.403,44	865.150,00	928.808,34	-63.658,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.076,54	636.700,00	328.814,70	307.885,30

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 11 Ver- und Entsorgung					
Gemeinde Fuldaabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	141.607,00	908.000,00	179.304,35	728.695,65
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	141.607,00	908.000,00	179.304,35	728.695,65
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-1.688.007,94	-8.859.384,89	-3.230.513,03	-5.628.871,86
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-1.688.007,94	-8.859.384,89	-3.230.513,03	-5.628.871,86
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.546.400,94	-7.951.384,89	-3.051.208,68	-4.900.176,21

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Fuldaabrück

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Bereitstellung von Hausanschlüssen KST 11101004	-144.223,38	-50.000,00		-50.000,00	-59.415,52	9.415,52	
Baumaßn.u.Verlusteign./Fernwirktech n. KST: 11101004		-20.000,00	-40.284,34	-60.284,34	-20.000,00	-40.284,34	-20.000,00
Geräte und Werkzeuge KST: 11101002		-3.000,00		-3.000,00	-7.015,37	4.015,37	-934,25
Großwasserzähler KST 11101001	-2.212,12	-4.000,00	-4.000,00	-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00
Wasser Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST: 11101004	-9.441,23	-100.000,00	-141.062,75	-241.062,75	-41.717,64	-199.345,11	-199.345,11
Hausanschl. Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST:11101004			-100.000,00	-100.000,00	-25.165,58	-74.834,42	-74.834,42
GWG/Ausstattungsgegenstände		-1.500,00		-1.500,00		-1.500,00	
Wasser NBG Schulstraße KST 11101004		-88.000,00	-80.000,00	-168.000,00		-168.000,00	-88.000,00
Wasserhausanschlüsse NBG Schulstraße KST 11101004		-95.000,00	-25.000,00	-120.000,00		-120.000,00	-95.000,00
Wasser Missefeld KST: 11101004	-5.770,86						
Hausanschl. Wasser Missefeld KST: 11101004	-1.653,14						
Geräte u. Ausrüst. Hochbeh.+ Tiefbrunnen Be.		-3.909,34		-3.909,34	-3.285,16	-624,18	
Wasserleitungsbau Erweiterung KST:11101004		-20.000,00		-20.000,00		-20.000,00	
Grundh. Sanierung Hochbehälter Dörnh. KST:11101004	-515.516,30		-187.539,28	-187.539,28	-125.309,31	-62.229,97	-67.217,65
Druckerh./Messeinrichtung MID KST 11101004	-21.460,00		-11.664,80	-11.664,80	-7.440,08	-4.224,72	
Ern. Wassernetz Dörnhagen KST 11101004	-177.300,32		-483.796,63	-483.796,63	-224.780,04	-259.016,59	-479.800,21
Ern. Wassernetz Bergshausen KST: 11101004	-177.563,66	-30.000,00	-172.436,34	-202.436,34	-157.412,53	-45.023,81	-30.000,00
Erneuerung Wassernetz alle Ortsteile KST: 11101004		-166.090,66		-166.090,66		-166.090,66	-166.090,66
Kostenerstattung Hausanschl allgem.KST: 11101004	64.095,51	50.000,00		50.000,00	136.093,15	-86.093,15	
Wasserbeiträge aus Baugrundstücken KST:11101002	14.432,01				9.930,99	-9.930,99	
Wasserbeitrag NBG Schulstraße. KST 11101004		88.000,00		88.000,00		88.000,00	
Erst. Wasserhausanschl. NBG Schulstr.KST 11101004		95.000,00		95.000,00		95.000,00	
Grundh. Kanalerneuerung KST: 11301005	-25.820,50	-450.000,00	-510.579,50	-960.579,50	-432.026,86	-528.552,64	-542.152,64
Bereitstellung von Hausanschlüssen KST 11301005	-37.069,83	-25.000,00		-25.000,00	-20.180,48	-4.819,52	
Grundh. San Kläranlage u.a KST: 11301003	-174.567,79	-30.000,00	-250.000,00	-280.000,00	-79.760,85	-200.239,15	-30.000,00
Abwasser Missefeld KST 11301005	-8.232,75						
Hausanschl. Abwasser Missefeld KST: 11301005	-95,42						
Kanalern. Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST: 11301005	-62.384,35	-600.000,00	-1.071.700,00	-1.671.700,00	-639.305,19	-1.032.394,81	-1.032.168,71
Hausanschl. Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST:1130100			-228.000,00	-228.000,00	-30.387,78	-197.612,22	-197.612,22
Kanal NBG Denn/Dittersshn. KST 11301005		-435.000,00	-400.000,00	-835.000,00	-65.895,00	-769.105,00	-769.105,00
Kanalhausanschl. Nbg. Schulstraße KST 11301005		-215.000,00	-50.000,00	-265.000,00		-265.000,00	-215.000,00
Geräte und Werkzeuge KST: 11301002	-5.996,19	-8.000,00		-8.000,00	-9.203,64	1.203,64	
Fahrzeugbeschaffung KST: 11301002			-16.000,00	-16.000,00		-16.000,00	-16.000,00
Erweiterung der Kläranlage KST: 11301003		-350.000,00		-350.000,00		-350.000,00	-350.000,00
Erneuerung Faulturm KST: 11301003	-34.694,27		-20.000,00	-20.000,00	-18.383,36	-1.616,64	
Ausstattungsgegenstände Kläranlage KST: 11301003		-4.000,00		-4.000,00	-3.482,89	-517,11	

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Betriebsvorrichtungen in Pumpwerken KST: 11301004	-60.127,28	-50.000,00	-8.821,25	-58.821,25	-38.016,61	-20.804,64	-20.272,83
Anbindung Pumpstationen an Leitsystem KST:11301004	-82.297,95		-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00
Neub Pumpwerk/Regenrückh Malerwinkel KST:11301004	-195.762,34	-1.200.000,00	-1.100.000,00	-2.300.000,00	-1.222.329,14	-1.077.670,86	-922.415,93
Kostenerstatt. Hausanschl allgem.KST: 11301005	37.069,83	25.000,00		25.000,00	16.377,40	8.622,60	
Abwassbeiträge aus Baugrundstücken KST:11301002	28.864,02				17.549,83	-17.549,83	
Abwasserbeiträge NBG Denn/Dittersshn. KST 11301005		435.000,00		435.000,00		435.000,00	
Erst. Kanalhausanschl. Nbg Schulstraße KST 1130100		215.000,00		215.000,00		215.000,00	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV						
Gemeinde Fuldaabrück						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-221,49		-1.997,79	1.997,79
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.556,46	-2.550,00	-2.556,46	6,46
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.768,39	-27.000,00	-78.077,66	51.077,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-1.017,79	1.017,79
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-269.024,84	-296.250,00	-264.801,21	-31.448,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.511,76	-1.000,00	-13.779,93	12.779,93
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-287.082,94	-326.800,00	-362.230,84	35.430,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	326.853,95	435.500,00	362.006,95	73.493,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.097,57	22.450,00	18.975,38	3.474,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	517.573,39	558.400,00	519.284,37	39.115,63
14	66	Abschreibungen	545.891,70	594.250,00	525.804,24	68.445,76
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	221.628,56	253.000,00	265.878,00	-12.878,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.627.045,17	1.863.600,00	1.691.948,94	171.651,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.339.962,23	1.536.800,00	1.329.718,10	207.081,90
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.339.962,23	1.536.800,00	1.329.718,10	207.081,90
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.110,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	298,00		0,01	-0,01
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-812,00		0,01	-0,01
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.339.150,23	1.536.800,00	1.329.718,11	207.081,89
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			396,67	-396,67
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149.300,22	277.950,00	172.326,82	105.623,18
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	149.300,22	277.950,00	172.723,49	105.226,51
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.488.450,45	1.814.750,00	1.502.441,60	312.308,40

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV					
Gemeinde Fuldaabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	630.000,00	41.501,21	588.498,79
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	0,00	630.000,00	41.501,21	588.498,79
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-74.151,61	-3.484.920,16	-263.899,48	-3.221.020,68
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-74.151,61	-3.484.920,16	-263.899,48	-3.221.020,68
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.151,61	-2.854.920,16	-222.398,27	-2.632.521,89

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Gemeinde Fuldabrück

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Ern.Röthestr./Kasseler./Flughafenstr. KST: 1210100	-32.679,84	-900.000,00	-867.320,16	-1.767.320,16	-114.444,00	-1.652.876,16	-900.000,00
Straßenbau Goldene Aue KST: 12101001		-75.000,00		-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00
Radwegeverbindung Dörnhagen- Wollrode KST: 12101002		-50.000,00		-50.000,00		-50.000,00	-50.000,00
Naturschutzr. Ausgleich NBG Denn.- Ditthsn. KST 121		-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00		
Straße NBG Denn./Ditthsn. KST 12101001		-500.000,00	-500.000,00	-1.000.000,00	-17.785,00	-982.215,00	-500.000,00
Grundh. Sanierung Gehweg Bf. Rengershausen KST 121		-80.000,00		-80.000,00	-2.531,93	-77.468,07	-76.997,59
Straßenbau Allgemein KST: 12101001		-350.000,00		-350.000,00	-108.548,83	-241.451,17	-241.451,17
Errichtung E-Ladesäule		-25.000,00		-25.000,00	-589,72	-24.410,28	-24.410,28
Zuschuss Radwegebau Dörnh.- Wollrode KST 12101002		30.000,00		30.000,00		30.000,00	
Kostenerst. Naturschutzr. Ausgl. NBG De/Ditt		20.000,00		20.000,00		20.000,00	
Zuschuss Gehweg/Radabstellanl. Fußweg Bf Rengersh.					1.501,21	-1.501,21	
Erschließungsbeiträge NBG Denn- /Dittersshn. KST 12		580.000,00		580.000,00		580.000,00	
Ablösung nach Stellplatzsatzung KST: 12101001					40.000,00	-40.000,00	
Erweiter-/Erneuerung Straßenbeleucht KST: 12201001	-41.471,77	-17.600,00	-20.000,00	-37.600,00		-37.600,00	-17.600,00
Straßenbeleuchtung NBG Schulstraße KST: 12201001		-80.000,00		-80.000,00		-80.000,00	-80.000,00

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.000,62	-81.500,00	-138.354,43	56.854,43
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-418,00	-400,00	-418,00	18,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.767,00	-5.750,00	-5.766,00	16,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-134.185,62	-87.650,00	-144.538,43	56.888,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	387.998,01	356.400,00	430.108,08	-73.708,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.408,23	18.500,00	21.419,89	-2.919,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.807,52	87.500,00	38.413,32	49.086,68
14	66	Abschreibungen	26.602,75	36.200,00	29.952,47	6.247,53
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.305,89	4.600,00	6.054,95	-1.454,95
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49,71			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	469.072,69	503.200,00	525.948,71	-22.748,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	334.887,07	415.550,00	381.410,28	34.139,72
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	334.887,07	415.550,00	381.410,28	34.139,72
25	59	Außerordentliche Erträge	-291.761,23			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-291.761,23			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	43.125,84	415.550,00	381.410,28	34.139,72
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.774,51	80.150,00	60.354,95	19.795,05
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	83.774,51	80.150,00	60.354,95	19.795,05
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	126.900,35	495.700,00	441.765,23	53.934,77

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 13 Natur- und Landschaftspflege					
Gemeinde Fuldabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
02	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	293.645,23	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
<u>05</u>	Summe	293.645,23	0,00	0,00	0,00
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-18.235,74	-65.015,92	-9.364,65	-55.651,27
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
<u>10</u>	Summe	-18.235,74	-65.015,92	-9.364,65	-55.651,27
<u>11</u>	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	275.409,49	-65.015,92	-9.364,65	-55.651,27

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Veräußerung von Grundvermögen KST: 10101002	1.884,00						
Pflanzen und Bäume KST: 13101001		-3.000,00	-2.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-3.000,00
Wege / Außenanlagen Friedhöfe KST: 13301002	-18.235,74	-25.000,00	-9.015,92	-34.015,92	-8.743,54	-25.272,38	-25.000,00
Anlegung Grabfelder, Wege, Friedparks KST 13301002		-5.000,00		-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00
Bewegl. Vermögen Friedhofsverwaltung KST: 13301001		-2.000,00		-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00
Bewegl. Vermögen Ausstattung Friedhöfe KST: 13301002		-18.000,00	-1.000,00	-19.000,00	-621,11	-18.378,89	-18.000,00

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz						
Gemeinde Fuldaabrück						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-32.500,00		-32.500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-32.500,00		-32.500,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		43.250,00		43.250,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.750,00		1.750,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.300,00		5.300,00
14	66	Abschreibungen	215,00	700,00	214,00	486,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		10.000,00		10.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	215,00	61.000,00	214,00	60.786,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	215,00	28.500,00	214,00	28.286,00
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	215,00	28.500,00	214,00	28.286,00
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	215,00	28.500,00	214,00	28.286,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	40,76	50,00	32,20	17,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40,76	50,00	32,20	17,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	255,76	28.550,00	246,20	28.303,80

Teilfinanzrechnung 14 Umweltschutz

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Fuldaabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-129.639,68	-60.300,00	-140.766,02	80.466,02
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-155,00	-6.700,00	-621,00	-6.079,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-504.940,73	-503.500,00	-503.872,68	372,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-634.735,41	-570.500,00	-645.259,70	74.759,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.819,37	10.100,00	7.728,48	2.371,52
14	66	Abschreibungen	17.572,86	18.900,00	18.496,00	404,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.865.901,00	1.133.700,00	1.852.524,55	-718.824,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.889.293,23	1.162.700,00	1.878.749,03	-716.049,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.254.557,82	592.200,00	1.233.489,33	-641.289,33
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.254.557,82	592.200,00	1.233.489,33	-641.289,33
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.254.557,82	592.200,00	1.233.489,33	-641.289,33
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.789.066,00	-1.003.700,00	-1.772.524,55	768.824,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	591.872,09	533.850,00	541.122,39	-7.272,39
31		Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	-1.197.193,91	-469.850,00	-1.231.402,16	761.552,16
32		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	57.363,91	122.350,00	2.087,17	120.262,83

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 15 Wirtschaft und Tourismus					
Gemeinde Fuldaabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.414,00	1.300,00	0,00	1.300,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
05	Summe	12.414,00	1.300,00	0,00	1.300,00
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
06	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	-26.031,29	-2.000,00	0,00	-2.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Summe	-26.031,29	-2.000,00	0,00	-2.000,00
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.617,29	-700,00	0,00	-700,00

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Fuldaabrück

Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Touristische Bootsanleger KST: 15201001	-24.622,86		-2.000,00	-2.000,00		-2.000,00	
Zuschuss Bootsanleger KST 15201001	12.414,00						
Digitale Dorfllinde KST:15301001	-1.408,43						

Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Fuldabrück

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-120,07		-117,65	117,65
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-14.462.552,16	-14.240.750,00	-17.251.620,88	3.010.870,88
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-371.348,01	-382.500,00	-383.043,99	543,99
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.190.764,20	-2.280.500,00	-2.369.823,81	89.323,81
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-199.594,95	-240.650,00	-203.671,00	-36.979,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-270.313,45	-917.000,00	-257.017,60	-659.982,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.494.692,84	-18.061.400,00	-20.465.294,93	2.403.894,93
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.324,09	3.050,00	1.924,70	1.125,30
14	66	Abschreibungen	117.200,37		40.495,41	-40.495,41
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.650.780,68	7.288.600,00	8.025.439,65	-736.839,65
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.534,02	10.200,00	12.401,16	-2.201,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.818.839,16	7.301.850,00	8.080.260,92	-778.410,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-9.675.853,68	-10.759.550,00	-12.385.034,01	1.625.484,01
21	56, 57	Finanzerträge	-140.379,62	-81.100,00	-57.437,38	-23.662,62
22	77	Finanzaufwendungen	255.369,08	522.600,00	273.603,02	248.996,98
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	114.989,46	441.500,00	216.165,64	225.334,36
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-9.560.864,22	-10.318.050,00	-12.168.868,37	1.850.818,37
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.262,18	-9.000,00	-8.658,36	-341,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,65	-0,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.262,18	-9.000,00	-8.657,71	-342,29
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-9.562.126,40	-10.327.050,00	-12.177.526,08	1.850.476,08
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.565.363,85	-1.694.900,00	-1.562.293,08	-132.606,92
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.756.507,73	1.002.800,00	1.802.972,89	-800.172,89
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	191.143,88	-692.100,00	240.679,81	-932.779,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.370.982,52	-11.019.150,00	-11.936.846,27	917.696,27

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Gemeinde Fuldaabrück					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
01	+ Einz. aus Investitionszuw. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	65.485,66	527.100,00	20.889,83	506.210,17
03	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	18.666,67	-18.666,67
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
04	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen	0,00	6.800.000,00	2.563.979,00	4.236.021,00
05	Summe	65.485,66	7.327.100,00	2.603.535,50	4.723.564,50
	Auszahlung aus Investitionstätigkeit				
08	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-86.316,45	-86.200,00	-85.884,93	-315,07
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
09	- Ausz. aus d. Tilgung v. Krediten und wirtschaftl. vergleichbaren Vorgängen	-798.652,81	-1.364.200,00	-1.036.214,81	-327.985,19
10	Summe	-884.969,26	-1.450.400,00	-1.122.099,74	-328.300,26
11	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-819.483,60	5.876.700,00	1.481.435,76	4.395.264,24

Jahresabschluss 2022

Investitionen Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Gemeinde Fuldaabrück							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Fortg. Ansatz 2022	Übertragene Ermächt./HH- Reste 2021	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2022	Jahres- ergebnis 2022	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis 2022	Übertragene Ermächt. 2023
Zuwendung GVFG Flughafen/Kasseler Str.KST 16201001		500.000,00		500.000,00		500.000,00	
Landeszuw. Digitale Dorflinde KST: 15301001	20.000,00						
Anteil an Energie Region Kassel BERK KST: 16201001	-1.280,00	-1.500,00		-1.500,00	-1.270,00	-230,00	
Erwerb von EAM Anteilen KST: 16201001	-6.055,64	-5.600,00		-5.600,00	-5.575,99	-24,01	
Anteil an Windpark Söhre KST: 16201001					18.666,67	-18.666,67	
Ansparrate Bausparvertrag	-78.980,81	-79.100,00		-79.100,00	-79.038,94	-61,06	
Invest.Zuw. HW § 38 Ziff. 3 GemHVO	18.400,83				-6.195,00	6.195,00	

Anhang zum Jahresabschluss der Gemeinde Fuldabrück zum 31. Dezember 2022

I. Allgemeines, Angaben

Gemäß § 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO) wird hiermit der Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2022 mit Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Rechenschaftsbericht, Anhang und Anlagen vorgelegt. Der formale Aufbau der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung etc. orientiert sich grundsätzlich an den Vorgaben der §§ 44 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) unter Verwendung der entsprechenden Muster. Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Jahresvergleich darzustellen. Ferner werden unter anderem die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen angegeben, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben. Dem Anhang sind die Anlagenübersicht (Anlagenspiegel), die Verbindlichkeitsübersicht, die Forderungsübersicht und die Rückstellungsübersicht als Anlage angefügt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurden die Regelungen der GemHVO vom 02.04.2006 (GVBl. I S. 295), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30.07.2021 (GVBl. S. 498) sowie die Hinweise zur GemHVO vom 27.09.2021 (StAnz. S. 1270) zugrunde gelegt.

Zudem wurden die Bestimmungen der HGO in der Fassung und Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) berücksichtigt. Soweit die Vorschriften der HGO, der GemHVO sowie den Anwendungshinweisen zur HGO bzw. der Hinweise zur GemHVO keine Regelungen enthalten, wurde bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgten gemäß § 40 Absatz 3 GemHVO nach dem Vorsichtsprinzip. Das heißt, Vermögensgegenstände wurden im Zweifel mit einem niedrigeren Ansatz, Schulden im Zweifel mit einem höheren Ansatz bewertet.

Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Bilanzwerte der Abschlussbilanz zum 31.12.2022 wurden entsprechend der Vorjahre fortgeführt.

Abschreibungen wurden grundsätzlich linear nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung der Abschreibungstabelle Hessen vorgenommen.

Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Vereinfachungsregelung für Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände nach § 43 Absatz 2 Satz 3 GemHVO (voller Abschreibungssatz für im 1. Halbjahr angeschaffte Vermögensgegenstände und halber Abschreibungssatz für im 2. Halbjahr angeschaffte Vermögensgegenstände) wurde nicht angewendet.

Der Kontenplan der Gemeinde Fuldabrück basiert auf dem verbindlichen Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR).

Vorratsvermögen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) sind aus Vereinfachungsgründen gemäß Ziffer 18 der Hinweise zu § 49 GemHVO als Aufwendungen ergebniswirksam gebucht worden, weil sie zum Bilanzstichtag einen Wert von 10.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager nicht übersteigen.

III. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Die Rechtsstellung der Gemeinde Fuldabrück ergibt sich aus der HGO in der Fassung und Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Gemeinde Fuldabrück ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und umfasst das Gebiet der Ortsteile Bergshausen, Dennhausen/Dittershausen und Dörnhagen. Sie wird vertreten durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Fuldabrück, vertreten durch den Bürgermeister Dieter Lengemann. Die Gemeinde hatte am 31.12.2021 insgesamt 8.953 Einwohner (Vorjahr 8.751 Einwohner).

Die Gemeinde verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Kassel. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Kassel. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Ortsteil Dörnhagen, Am Rathaus 2, 34277 Fuldabrück.

Gemäß § 6 Abs. 1 der HGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück die Hauptsatzung am 03.04.2014, zuletzt geändert am 28.05.2021 beschlossen. Eine Neufassung der Satzung erfolgte am 15.07.2022.

IV. Vertretungsorgane und Vertretungsbefugnis / Mitglieder der Gemeindevertretung / Gemeindevorstand

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fuldabrück nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung und der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters sowie durch Bürgerbegehren und Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

Die von den Bürgern gewählte Gemeindevertretung ist nach § 9 der HGO das oberste Organ der Gemeinde. Sie hat nach § 38 HGO für Gemeinden bis 10.000 Einwohner 31 Mitglieder und wird für jeweils fünf Jahre gewählt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden im Anhang namentlich genannt. Vor der Kommunalwahl 2021 wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Anzahl der Gemeindevertreter auf 23 zu reduzieren.

Die Gemeindevertretung trifft alle wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten, mit Ausnahme der in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung, auf den Gemeindevorstand oder einen Ausschuss übertragen.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihre wichtigen Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Gemeindevertretung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Folgende Ausschüsse gibt es in der Gemeinde Fuldabrück:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie
- Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Gemeindevertretung 2022

Anzahl:	Namen:
23	Auer-Schirmer, Stephanie Backes, Frank Backes, Jonathan Backes, Martina Balke, Matthias Büntig, Sabine Damm, Andreas Eberlein, Maren Frank, Monika Fuchs, Daniel Heibert, Roland Hentschel, Marc Kessler, Jan-Thorben Kessler, Thies Landwer, Ingo Leischner, Martin Meyer, Hartmut Mierke, Martina Minkel, Robert Preuß, Kathrin Sauer, Claudia Schädel, Patrick Schölch, Anna-Maria

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Beigeordneten und sieben weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt, zuletzt in 2023. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Bis zum 11.07.2023 ist Herr Dieter Lengemann gewählter Bürgermeister, ab dem 12.07.2023 ist Herr Andreas Damm gewählter Bürgermeister.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden durch die Gemeindevertretung für die Wahlzeit von fünf Jahren gewählt.

Die/Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand ist die „Verwaltungsbehörde“ der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der durch den Haushalt bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er besitzt auch die Möglichkeit eigene Anträge (Bürgermeisteranträge) der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Weiterhin leitet und beaufsichtigt er den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde gemäß § 71 HGO. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden nachstehend genannt.

bis 24.10.2022 Bürgermeister Erster Beigeordneter seit 14.11.2022	Brede, Bernd Broll, Heinz Götte, Rainer Grebe, Eckhard Haase-Wedrins, Bärbel Kaiser, Steffen Lengemann, Dieter Stäbe, Hans Staube, Uwe Waldmann, Heinz

V. Einnahmebeschaffung

Die Gemeinde Fuldabrück erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen hat die Gemeinde Fuldabrück, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für ihre Leistungen, im Übrigen aus Steuern zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.

Die Gemeinde Fuldabrück hat kein durch Gesetz oder Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der GemHVO als Netto-Position auszuweisen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen (Aktiva) sowie Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag.

VI. Sondervermögen und Beteiligungsverhältnisse

Als Sondervermögen der Gemeinde gelten gemäß § 115 HGO die Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen und wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Eigenbetriebsgesetz) Sonderrechnungen geführt werden.

Die HGO eröffnet gemäß § 121 HGO die Möglichkeit, wirtschaftliche Unternehmen zu errichten, zu übernehmen oder wesentlich zu erweitern, wenn der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt, die Betätigung nach Art- und Umfang in einem

angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht sowie der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann.

Sondervermögen als auch Beteiligungen werden im Anhang aufgeführt.

VII. Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Fulda brück ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetriebe geführt werden.

Die Gemeinde Fulda brück unterliegt auch der Körperschaftsteuer. Steuersubjekte sind hier die jeweils einzelnen Betriebe gewerblicher Art.

Folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA) gibt es bei der Gemeinde Fulda brück:

- BgA Wasserversorgung
- BgA Bürgerhäuser
- BgA Beteiligung ERK Energie Region Kassel und Windpark Söhrewald

Die Betriebe gewerblicher Art werden beim Finanzamt Kassel wie folgt zur Steuer veranlagt.

Körperschaftsteuer:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| • BgA Wasserversorgung | Steuernummer 026 226 20508 |
| • BgA Bürgerhäuser | Steuernummer 026 226 20516 |
| • BgA ERK/Windpark | Steuernummer 026 226 20524 |

Umsatzsteuer

Gemeinde Fulda brück	Steuernummer 026 226 20171
	Umsatzsteuer ID: DE113056724

VIII. Sonstige Prüfungen

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Kassel hat im Haushaltsjahr 2022 die Jahresrechnungen 2020 der Gemeinde Fulda brück geprüft. Die Prüfung erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Kassel.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fulda brück hat die Jahresrechnung 2020, nach Vorlage des Schlussberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung beschlossen und dem Gemeindevorstand der Gemeinde Fulda brück gemäß § 114 HGO für das Jahre 2020 Entlastung erteilt.

Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgte am 29.09.2022.

Die letzte überörtliche Prüfung vor dem Bilanzstichtag durch den Landesrechnungshof fand im Jahr 2016 im Rahmen der 197. Vergleichenden Prüfung „Bauhöfe III“ statt.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Anhangs zur Bilanz 2022 befindet sich die Gemeinde Fuldabrück in der 242. Vergleichenden Prüfung – Haushaltsstruktur 2023 durch die Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofes.

Die letzte Lohn- und Kirchensteueraußenprüfung fand im Zeitraum vom 02.02.2022 bis 26.04.2022 statt. Dabei wurden die Jahre 2018 bis einschließlich 2021 überprüft.

Die letzte Betriebsprüfung nach § 28p Abs. 1 SGB IV wurde im September 2022 für die Jahre 2018 bis 2021 durchgeführt.

Eine Steueraußenprüfung für die Jahre 2017 bis 2019 hat in der Zeit vom 13.09.2021 bis 15.12.2021 stattgefunden.

Es ergaben sich aus den Prüfungen keine wesentlichen Beanstandungen.

IX. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Schlussbilanz (Vermögensrechnung)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die absoluten Veränderungen der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Auf einen Blick:

Bilanz im Jahresvergleich

	2021	in %	2022	in %	Veränderung
1 - Anlagevermögen	56.772.167	90,89	60.829.742	91,32	4.057.576 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	149.896	0,24	166.286	0,25	16.390 ↗
1.2 - Sachanlagen	55.468.911	88,81	59.444.206	89,24	3.975.295 ↗
1.3 - Finanzanlagen	1.153.359	1,85	1.219.250	1,83	65.891 ↗
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0,00	0	0,00	0 →
2 - Umlaufvermögen	5.216.559	8,35	5.361.765	8,05	145.206 ↗
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,00	0	0,00	0 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0,00	0	0,00	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.339.806	6,95	4.047.268	6,08	-292.537 ↘

	2021	in %	2022	in %	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	876.753	1,40	1.314.496	1,97	437.743 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	472.487	0,76	418.138	0,63	-54.348 ↘
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0 →
Aktiva	62.461.212	100,00	66.609.645	100,00	4.148.434 ↗
1 - Eigenkapital	23.977.939	38,39	26.983.177	40,51	3.005.238 ↗
1.1 - Netto-Position	18.410.995	29,48	18.410.995	27,64	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.138.751	6,63	5.566.944	8,36	1.428.193 ↗
1.3 - Ergebnisverwendung	1.428.193	2,29	3.005.238	4,51	1.577.045 ↗
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0,00	0	0,00	0 →
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.428.193	2,29	3.005.238	4,51	1.577.045 ↗
2 - Sonderposten	19.007.325	30,43	18.558.873	27,86	-448.453 ↘
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	16.163.961	25,88	16.196.661	24,32	32.700 →
2.2 - Sonderposten für den Gebührengleich	584.496	0,94	47.871	0,07	-536.626 ↘
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0,00	0	0,00	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	2.258.868	3,62	2.314.341	3,47	55.473 ↗
3 - Rückstellungen	4.834.628	7,74	5.553.121	8,34	718.493 ↗
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.929.853	4,69	3.204.466	4,81	274.613 ↗
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	1.529.936	2,45	1.959.000	2,94	429.064 ↗
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00	0	0,00	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00	0	0,00	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	374.839	0,60	389.655	0,58	14.816 ↗
4 - Verbindlichkeiten	13.847.029	22,17	14.593.792	21,91	746.762 ↗
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,00	0	0,00	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.641.764	18,64	13.159.210	19,76	1.517.446 ↗
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,00	0	0,00	0 →

	2021	in %	2022	in %	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00	0	0,00	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	667.459	1,07	98.351	0,15	-569.108 ↘
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.157.864	1,85	986.501	1,48	-171.363 ↘
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	223.521	0,36	190.192	0,29	-33.328 ↘
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	36.754	0,06	31.178	0,05	-5.576 ↘
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	119.668	0,19	128.360	0,19	8.692 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	794.290	1,27	920.683	1,38	126.393 ↗
Passiva	62.461.212	100,00	66.609.645	100,00	4.148.434 ↗

Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände, 1.2 Sachanlagen, 1.3 Finanzanlagen und 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen. Die einzelnen Positionen sind wiederum zu unterteilen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauernd dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	149.896,28	166.286,00	16.389,72 ↗

Bilanzposition 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Unter der Position sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	88.718,28	77.920,00	-10.798,28 ↘

Bilanzposition 1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Unter der Bilanzposition sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch. Die in den vergangenen Jahren geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden mit den tatsächlichen Auszahlungen unter Berücksichtigung der zeitanteiligen Abschreibung angesetzt.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	61.178,00	88.366,00	27.188,00 ↗

Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

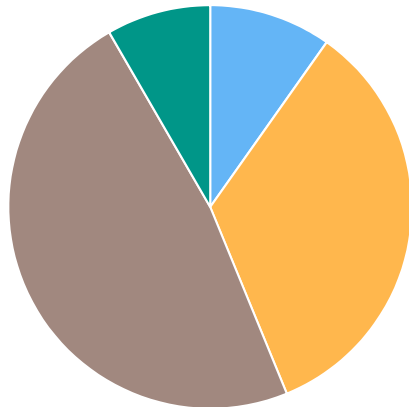
Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2 - Sachanlagevermögen	55.468.911,48	59.444.206,20	3.975.294,72 ↗

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar.

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

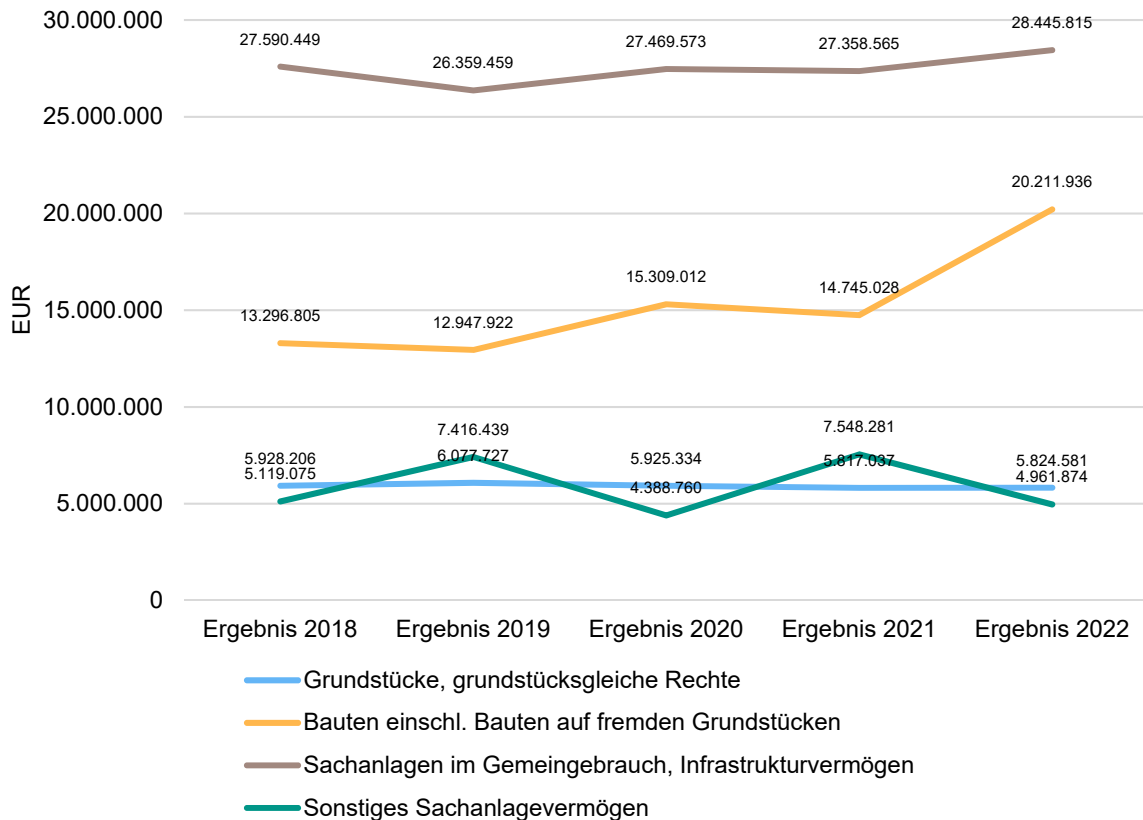
Struktur des Sachanlagevermögens



- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte (9,80%)
- Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken (34,00%)
- Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (47,85%)
- Sonstiges Sachanlagevermögen (8,35%)

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:

Entwicklung des Sachanlagevermögens



Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu sind u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

Die im laufenden Jahr hinzugebuchten Grundstücke sind mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet worden, die ausgebuchten Grundstücke mit den Buchwerten. Durch Ankauf und Verkauf haben sich folgende Änderungen und Ansätze nach Grundstücksarten im Jahr 2022 ergeben:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
Grünflächen	109.835,60	109.835,60	0,00
Ackerland	435.153,08	435.153,08	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	880.586,50	888.130,22	7.534,72
Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten	4.391.457,21	4.391.457,21	0,00
Bebaute Grundstücke - mit fremden Bauten	5,00	5,00	0,00
Summe	5.817.037,39	5.824.581,11	7.534,72

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.817.037,39	5.824.581,11	7.543,72 →

Bilanzposition 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

Die Bewertung der Gebäude erfolgte mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen. Folgende Änderungen und Ansätze nach Gebäudearten haben sich im laufenden Jahr ergeben:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Kindergärten, -tagesstätten, Jugend- u. Freizeiteinrichtung	2.725.934,00	7.115.524,99	4.389.590,99
➤ Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	2.009.197,00	1.890.474,00	-118.723,00
➤ Theater, Bürgerhäuser, DGH, Büchereien und Bibliotheken	2.946.547,00	3.979.157,00	1.032.610,00
➤ Brand- und Katastrophen-schutzeinrichtungen	3.172.566,64	3.091.741,00	-80.825,64
➤ Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	456.263,00	435.695,00	-20.568,00
➤ Sonstige Betriebsgebäude	636.415,00	611.406,00	-25.009,00
➤ Verwaltungsgebäude	2.180.583,00	2.105.390,00	-75.193,00
➤ Andere Bauten	10.972,00	10.276,00	- 696,00
➤ Grundstückseinrichtungen	302.013,67	684.530,67	382.517,00
➤ Wohngebäude	0,00	0,00	0,00
➤ Sonderkonjunkturprogramm Gebäude	304.537,00	287.741,00	-16.796,00
Summe	14.745.028,31	20.211.935,66	5.466.907,35

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	14.745.028,31	20.211.935,66	5.466.907,35 ↗

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B.

Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

➤ **Straßen, Wege, Plätze**

Die Bewertung des Aufbaus von Straßen, Wegen und Plätzen erfolgte mit den tatsächlichen Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	5.545.899,00	5.290.215,00	-255.684,00
➤ Wege, Plätze	633.752,00	710.119,00	76.367,00

➤ **Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen, Brücken und Baudenkmäler**

Die Brückenbauwerke wurden anhand dem bei der Bauverwaltung geführten Brückenbücher entnommen. Der Bewertung der Brückenbauwerke liegen die tatsächlichen Baukosten zugrunde. Die Nutzungsdauer für Brücken beträgt 80 Jahre. Für die von der Bundesbahn an die Gemeinde Fuldabrück übertragenen „ICE-Brücken“ wurde ein Erinnerungswert in der Eröffnungsbilanz von 1,-- Euro angesetzt. Neue Investitionstätigkeiten wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen zum Bilanzstichtag bewertet

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Sonstiges allg. Infrastrukturvermögen	2.929.953,00	2.820.507,72	-109.445,28
➤ Kulturgüter	833,00	833,00	0,00
➤ Öffentliche Grünflächen	205.535,00	196.822,00	-8.713,00
➤ Friedhofsanlagen	152.574,00	131.911,00	-20.663,00
➤ Sonstige Gewässerbauten	24.622,86	23.084,00	-1.538,86

➤ **Wald**

Der Bestand an gemeindlichen Wald beträgt in Bergshausen 9.549 qm und in Dörnhagen 7.017 qm. In der Eröffnungsbilanz wurde der Wald mit 0,34 Euro je qm Grundfläche für Grund und Boden und 0,17 Euro für den Aufwuchs bewertet.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Wald	6.724,86	6.724,86	0,00

Kanalisation, Kläranlage, Wasserversorgung

Die Bewertung erfolgte mit den tatsächlichen Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen. Neue Investitionstätigkeiten wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen zum Bilanzstichtag bewertet.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Kanalisation	11.453.856,00	12.545.849,66	1.091.993,66
➤ Kläranlage	3.007.443,00	2.938.350,00	-69.093,00
➤ Nutzwasseranlagen	3.398.543,42	3.781.399,17	382.855,75

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemein- gebrauch, Infrastrukturvermögen	27.358.565,28	28.445.815,41	1.087.250,13 ↗

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen oder Medienbestände der Bibliotheken.

Die Bewertung erfolgte mit den tatsächlichen Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen. Neue Investitionen werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteilige Abschreibung, bewertet.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	875.251,00	1.003.146,00	127.895,00 ↗

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

Die Bewertung erfolgte mit den tatsächlichen Herstellungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger Abschreibungen. Neue Investitionen werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteilige Abschreibung, bewertet.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.572.983,72	2.035.193,55	462.209,83 ↗

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In dieser Rubrik werden alle Anlagen erfasst, die zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages noch nicht in einem betriebsfertigen bzw. betriebsbereiten Zustand sind. Eine Abschreibung ist nicht vorzunehmen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.100.045,78	1.923.534,47	-3.176.511,31 ↘

Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.153.358,76	1.219.250,20	65.891,44 ↗

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der

Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden von der Gemeinde Fuldabrück nicht gehalten.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Als Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

Da keine Beteiligungen an verbundenen Unternehmen vorhanden sind, sind auch keine Ausleihungen getätigt worden.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.

Die Gemeinde Fuldabrück besitzt eine 25 % Beteiligung an der Güterverkehrszentrum - Projektgesellschaft (GVZ-P). Die Beteiligung beträgt 12.500,-- Euro am Stammkapital.

Für die Beteiligung an Zweckverband „Kommunales Gebietsrechenzentrum KGRZ Kassel (ekom21) ist ein Erinnerungswert von 1,-- Euro anzusetzen.

Darüber hinaus ist die Gemeinde Fuldabrück an der Energie-Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co.KG zum 31.12.2022 mit einem Betrag von 83.254,29 Euro und an der Energie Region Kassel Beteiligungsverwaltungs-GmbH mit einem Betrag von 1.462,50 Euro beteiligt. Die Beteiligungsquote entspricht jeweils 5,49 %. Für die


Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co.KG bestand im Jahr 2022 eine Einlageverpflichtung von 1.270,00 Euro.

Die Gemeinde beteiligt sich seit 2015 mittelbar an der EAM GmbH & Co.KG durch die Beteiligung an der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH. Die EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaft Mitte wurde durch Fusion mit den anderen EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften zur EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH. Neben dem Geschäftsanteil von 964,73 Euro hat sich die Gemeinde in den kommenden Jahren verpflichtet, das Kapitalkonto I der Gesellschaft, ratierlich durch die eingehende Aval-Provision der gegebenen Bürgschaft gegenüber der EAM GmbH & Co.KG auf den Betrag von 93.343,34 Euro zu erhöhen. Dieser Betrag ist bereits als Beteiligung verbucht, gleichzeitig aber auch als Verbindlichkeit, Bilanzposition 4.8. nachgewiesen, die sich entsprechend jährlich verringert.

Im Laufe des Jahres 2015 hat die Gemeinde Fuldabrück sich an der Windpark Söhre/Niestetal GmbH mit einem Anteil von 3,73 % beteiligt. Dies entspricht der Beteiligung von 238.846,79 €. Das gegebene Nachrangdarlehen in Höhe von 224.933,33 Euro wurde aufgelöst und dem Beteiligungswert zugeschrieben. Darüber hinaus wurde aus dem Kapitalkonto II eine Auszahlung an die Gemeinde in Höhe von 18.666,67 € geleistet.

Der Wert der Mitgliedschaft EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH beträgt 272,85 Euro.

Die Gemeinde Fuldabrück beteiligt sich an der KEAM – Kommunale Energiegesellschaft mit einem Anteil 2.322,44 Euro.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	431.697,94	639.234,60	207.536,66 

Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht wurden nicht getätigt.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.4 – Ausleihungen an Unternehmen mit den ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

Im Jahr 2022 war eine Einzahlung in Höhe von 5.538,82 Euro in den Fonds erforderlich.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	63.102,73	68.942,55	5.839,82 ↗

Nachrichtlich: Tatsächlicher Wert des Fonds am 31.12.2022 = 73.057,96 Euro (Vorjahr =73.653,71 Euro)

Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.

Die Gemeinde Fuldabrück hält Genossenschaftsanteile an der VR Partnerbank Chattengau | Schwalm-Eder, mit 200,-- Euro, an der Volksbank Kassel-Göttingen mit 50,-- Euro und der Bürger Energie Kassel Söhre mit 250,-- Euro, zusammen 500,-- Euro.

Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus wurde in 2009/2010 der Betrag 150.000,-- Euro als Darlehen ausgezahlt. Das Darlehen wird jährlich in ½ Jahresraten zzgl. ersparter Zinsen getilgt. Die Tilgung im Jahr 2022 betrug 1.590,65 Euro. Das Darlehen valutiert zum 31.12.2021 mit einer Restschuld von 130.676,60 Euro.

Im Rahmen des Kaufs der Anteile an dem Windpark Söhre/Niestetal GmbH (WSN) war die Gewährung eines Nachrangdarlehens in Höhe von 224.933,33 Euro im Jahr 2016 erforderlich. Das Darlehen wurde zum 01.01.2022 aufgelöst und die Summe von 224.933,33 dem Beteiligungsanteil zugeschrieben.

Im Rahmen einer im Jahr 2016 durchgeführten Kreditaufnahme erfolgte zur Absicherung der Folgekonditionen nach Ablauf der Zinsbindung der Abschluss eines Bausparvertrages. In 2019 wurde ein weiterer Bausparvertrag zur Zinssicherung

abgeschlossen. Die Bausparverträge valutieren zum 31.12.2022 mit einem Guthaben von 379.896,45 Euro (Vorjahr 300.857,51 Euro).

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	658.558,09	511.073,05	-147.485,04 ↘

Bilanzposition 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Unter der Position ist die Trägerschaft der Gemeinde an einer Sparkasse zu bilanzieren, da Sparkassen dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger sind. Die Bewertung der Trägerschaft erfolgt in der Regel nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldnern zurückgezahlt werden sollen.

Mit Ausnahme der Forderungsberichtigungen (siehe Erläuterungen der nachfolgenden Ziffer 2.3 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände) wurden keine weiteren außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Abschreibungen des Umlaufvermögens vorgenommen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	5.216.558,55	5.361.764,73	145.206,18 ↗

Bilanzposition 2.1 Vorräte

Unter der Position der Vorräte sind Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu bilanzieren, die zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht für den Prozess der Leistungserstellung verbraucht wurden. Wenn der Bestand zum Bilanzstichtag einen Wert von 10.000,00 Euro je Lager nicht übersteigt, kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können. Die Position spielt bei Gemeinden eine untergeordnete Rolle.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Grundlage haben. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Bewertung der Forderung erfolgt zum Nominalwert vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (Forderungswertberichtigung z.B. bei Insolvenzverfahren).

Ausstehende Forderungen mit einem Zeitraum von 180 Tagen bis 360 Tagen wurden mit einem Wert von 50 %, ab 360 Tage mit einem Wert von 100 % im Rahmen einer Pauschalwertberichtigung in Abgang gebracht. Der Betrag der 50 %-igen Wertberichtigung beläuft sich auf 17.750,79 €, der Betrag der 100 %-igen Wertberichtigung auf 439.635,05 €. Die Wertberichtigungen sind jeweils unter den nachstehenden Forderungen ausgewiesen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.339.805,60	4.047.268,41	-292.537,19 ↘

Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld.

Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nicht-öffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträger für die Herstellung von Erschließungsanlagen.

Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag auf Werthaltigkeit überprüft und ggf. entsprechend wertberichtigt. Im Wesentlichen handelt es sich um Forderungen aus Tilgungszuschüssen des Sofortprogramms Abwasser und des Sonderinvestitionsprogramms sowie dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP).

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	2.875.536,31	2.409.863,20	-465.673,11 ↓
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	35.218,54	132.313,94	97.095,40 ↑
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	1.558.171,90	265.408,86	-1.292.763,04 ↓
Forderungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	1.282.979,01	2.024.234,18	741.255,17 ↑
Forderungen aus Transferleistungen	6.208,00	0,00	-6.208,00 ↓
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-7.041,14	-12.093,78	-5.052,64 ↓

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen sind Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag auf Werthaltigkeit überprüft und ggf. wertberichtigt. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren sowie die Abrechnung der Gemeinschaftssteuern.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	569.994,72	754.302,60	184.307,88 ↗
Forderungen aus Steuern	600.970,72	796.634,56	195.663,84 ↗
Forderungen aus Gebühren	230.742,84	275.019,50	44.276,66 ↗
Forderungen aus Beiträgen	27.483,67	30.387,78	2.904,11 ↗
Sonstige Forderungen aus Abgaben	23.753,95	795,14	-22.958,81 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-312.956,46	-348.534,38	-35.577,92 ↘

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Unter die Position fallen alle Ansprüche der Gemeinde gegen Dritte, die auf Grundlage einer von der Gemeinde erbrachten Lieferung oder Leistung entstanden sind, z.B. Erstellen eines Personalausweises.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag durch die Gemeindekasse auf Werthaltigkeit überprüft und ggf. wertberichtigt.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	726.773,00	698.237,09	-28.535,91 ↘
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	801.739,04	817.611,22	15.872,18 ↗
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-74.966,04	-119.374,13	-44.408,09 ↘

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

Hierunter fallen sämtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind alle den Forderungen ähnlichen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Vorsteuer und sonstige Umsatzsteuerforderungen oder durchlaufende Gelder.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag durch die Gemeindekasse auf Werthaltigkeit überprüft und ggf. entsprechend wertberichtigt.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	167.501,57	184.865,52	17.363,95 ↗
Anrechenbare Vorsteuer	32.799,96	17.873,50	-14.926,46 ↘
Forderungen aus Sozialversicherung	162,40	17.669,68	17.507,28 ↗
Andere sonstige Forderungen	12.586,41	19.263,30	6.676,89 ↗
Andere sonstige Vermögensgegenstände	131.010,33	138.627,57	7.617,24 ↗
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-9.057,53	-8.568,53	489,00 ↗

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen. Die notwendige Liquiditätsreserve von 421.484,-- Euro zum 31.12.2022 ist in den flüssigen Mitteln enthalten.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	876.752,95	1.314.496,32	437.743,37 ↗

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Ausgaben vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Ausgaben einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Beamtenbezüge	16.105,88	12.979,46	-3.126,42
➤ Ansparraten Investitionsfonds	456.312,95	405.158,89	-51.154,06

➤ Sonstiges	68,00	0,00	-68,00
Summe	472.486,83	418.138,35	-54.348,48

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	472.486,83	418.138,35	-54.348,48 ↘

Bilanzposition 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Wird das Eigenkapital auf der Passivseite vollständig aufgebraucht und weist in Folge dessen einen negativen Betrag aus, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite als nicht gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →

B Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den Rechnungsabgrenzungsposten.

Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1 - Eigenkapital	23.977.939,09	26.983.177,27	3.005.238,18 ↗

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettosition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.1 - Nettosition	18.410.995,12	18.410.995,12	0,00 →

Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen für Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.138.750,93	5.566.943,97	1.428.193,04 ↗

Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

Der im Jahr 2022 erwirtschaftete Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.998.444,47 Euro wird im Rahmen der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung der Rücklage im Haushaltsjahr 2023 gutgeschrieben.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.217.120,68	4.219.328,55	1.002.207,87 ↗

Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

Der im Jahr 2022 erwirtschaftete Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.793,71 Euro wird im Rahmen der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung der Rücklage im Haushaltsjahr 2023 gutgeschrieben.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außer- ordentlichen Ergebnisses	921.630,25	1.347.615,42	425.985,17 ↗

Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. GemHVO zweckgebunden zu bilden. Gem. § 13 Abs. 1 HVersRücklG stellt die Versorgungsrücklage eine solche Rücklage dar. Diese ist nur zu bilden, wenn sich die Gemeinde hierbei nicht einer kommunalen Versorgungskasse bedient. Weitere Rücklagen können gebildet werden, sofern der Ergebnishaushalt keinen Fehlbetrag ausweist.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.2.4 Stiftungskapital

Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen hat die Gemeinde gem. § 23 Abs. 2 GemHVO eine Pflichtrücklage zu bilden.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.4 - Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3 Ergebnisverwendung

Die Position setzt sich zusammen aus dem Ergebnisvortrag von ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren, wenn diese nicht ausgeglichen werden konnten sowie dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des laufenden ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Gem. § 46 GemHVO ist für die Ergebnisverwendung eine Ergebnisverwendungsrechnung aufzustellen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3 - Ergebnisverwendung	1.428.193,04	3.005.238,18	1.577.045,14 ↗

Bilanzposition 1.3.1 Ergebnisvortrag

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00 →

davon Bilanzposition 1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00 →

davon Bilanzposition 1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.428.193,04	3.005.238,18	1.577.045,14 ↗

Bilanzposition 1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis

Auf die Erläuterungen zu Ziffer 1.2.1 wird verwiesen

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.002.207,87	2.998.444,47	1.996.236,60 ↗

Bilanzposition 1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis

Auf die Erläuterungen zu Ziffer 1.2.2 wird verwiesen

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.3.2.2 – Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	425.985,17	6.793,71	-419.191,46 ↘

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen. Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden als Sonderposten ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der jeweiligen Investitionsmaßnahme.

Bei der seit dem Jahr 2000 gewährten Investitionspauschale, die nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden kann, ist der Sonderposten aus den letzten Jahren zeitanteilig auf 10 Jahre anzusetzen und aufzulösen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	16.163.961,00	16.196.661,00	32.700,00 →

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat. Die bisherigen Werte werden fortgeschrieben. Neue Zuschusszahlungen (Sonderposten) werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes zum Bilanzstichtag, vermindert um die zeitanteilige Abschreibung, bewertet. Die gegebenen Zuschüsse im Rahmen des Abwassersofortprogramms werden zulässigerweise über die Laufzeit der Tilgung der Darlehen aus dem Abwasserprogramm abgeschrieben. Gleiches gilt für die gewährten Darlehen aus dem Sonderkonjunkturprogramm und dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP).

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.797.882,00	7.265.911,00	468.029,00 ↗

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat. Die bisherigen Werte werden fortgeschrieben. Neue Zuschusszahlungen (Sonderposten) werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des geförderten Anlagegutes zum Bilanzstichtag, vermindert um die zeitanteilige Abschreibung, bewertet.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	50.150,00	54.459,00	4.309,00 ↗

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen. Investitionsbeiträge werden auf die Nutzungsdauer des Anlagegutes abgeschrieben. Erschließungsbeiträge werden auf die Dauer von 30, leitungsgebundene Beiträge auf

die Nutzungsdauer von 50 Jahren pauschal abgeschrieben. Dies entspricht den Festlegungen zur Eröffnungsbilanz.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	9.315.929,00	8.876.291,00	-439.638,00 ↘

Bilanzposition 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der gebührenrechnenden Einrichtung höher sind als die Aufwendungen. Hintergrund ist, dass dieser Überschuss den Gebührenzahlern nach dem Äquivalenzprinzip wieder zu Gute kommen ist. Im Rahmen der Gebührennachkalkulation 2022 sind für das Produkt Abwasserbehandlung für die Niederschlagswassergebühr 299.409,77 Euro zu entnehmen. Für die Schmutzwassergebühr steht kein Betrag mehr aus dem Sonderposten „Schmutzwasser“ zur Verfügung. Nach Änderung der Entwässerungssatzung am 14.12.2017 werden in der Gebührenkalkulationsperiode 2018 bis 2022 die zu viel eingenommenen Abwassergebühren an den Gebührenzahler zurückgegeben. Der nach 2023 vorzutragende Sonderposten für die Schmutzwassergebühr beträgt 0,00 €, der Sonderposten für die Niederschlagswassergebühr beträgt 8.557,60 €.

Für das Produkt Wasserversorgung ist dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich unter Berücksichtigung der Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 ein Betrag von zunächst 237.215,80 Euro zu entnehmen. Bezüglich der Wasserversorgung erfolgen im Nachgang dieses Abschlusses noch Abgleiche zwischen der Bilanz der Gemeinde und der steuerlichen Bilanz mit den Steuerbüro, insbesondere bei der Auflösung der Sonderposten. Am Ende des Jahres 2022 steht noch eine Auflösung des Sonderposten in Höhe von 39.313,21 € zur Verfügung.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	584.496,38	47.870,81	-536.625,57 ↘

Bilanzposition 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Der Sonderposten ist gem. § 41 Abs. 8 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG höher als die Aufwendungen, die mit der Umlage finanziert werden sollen, waren. Im Folgejahr ist der Sonderposten ergebniswirksam aufzulösen, wodurch der Umlagebedarf des Folgejahres entsprechend reduziert wird. Es sind keine Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG auszuweisen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können. Hier, insbesondere der Sonderposten der Hessenkasse.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
2.4 - Sonstige Sonderposten	2.258.867,86	2.314.340,86	55.473,00 ↗

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.


	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3 - Rückstellungen	4.834.628,16	5.553.121,22	718.493,06 ↗

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

Die Pensionsrückstellungen sind nach dem Teilwertverfahren berechnet. Als Rechnungszinsfuß sind entsprechend der GemHVO mit 6 v.H. zugrunde gelegt. Für die Geburtsjahrgänge bis 1952 wurde das Endalter von 65 Jahren berücksichtigt. Ab dem Jahrgang 1953 bis 1961 wird das 66. Lebensjahr, ab Jahrgang 1962 das 67. Lebensjahr zu Grunde gelegt. Die Berechnung erfolgte durch die KVK Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck. Die Rückstellungen wurden nach den Berechnungen „Heubeck-Richttafeln 2018 G“ gebildet. Von der Regelung die Anpassung von den Heubeck-Richttafeln 2005 nach 2018 G ratierlich über drei Jahre vorzunehmen wurde kein Gebrauch gemacht.




	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.929.853,11	3.204.465,87	274.612,76 

Für die Berechnungen der Rückstellungen für Beihilfen wurde ein Beihilfetarif zugrunde gelegt, der aus dem Durchschnittswert von Krankenversicherungsbeiträgen abgeleitet wird. Bei Männern und Frauen wurde ein Tarif von 440,00 Euro berücksichtigt. Die notwendigen Rückstellungen aus den möglichen Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern und Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst wurde durch die KVK, Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck, berechnet.


Da der nach der Gemeindehaushaltsverordnung anzuwendende Rechnungszinsfuß (6%) höher ist, als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 1 HGB, sind die daraus höheren Rückstellungswerte gemäß den am 22.01.2016 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Die Beträge lauten zum 31.12.2022:

für Pensionsverpflichtungen 4.332.864,00 Euro


für Beihilfeverpflichtungen 866.413,00 Euro

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.427.560,00	2.571.285,00	143.725,00 
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	151.883,00	291.344,00	139.461,00 
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	346.783,00	242.303,00	-104.480,00 

Rückstellungen für die Altersteilzeit.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	3.627,11	99.533,87	95.906,76 

Gesamt

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.929.853,11	3.204.465,87	274.612,76 

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.529.936,05	1.959.000,00	429.063,95 ↗
Rückstellungen für Kreisumlage	886.389,19	1.160.000,00	273.610,81 ↗
Rückstellungen für Schulumlage	610.446,86	799.000,00	188.553,14 ↗
Rückstellungen für Gewerbesteuer	25.000,00	0,00	-25.000,00 ↘
Rückstellungen für Körperschaftssteuer	8.100,00	0,00	-8.100,00 ↘

Bilanzposition 3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellungsverpflichtung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde zur Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen. Unter Rekultivierung wird hierbei verstanden, die durch menschliche Eingriffe in die Natur zerstörte Landschaftsteile (z.B. Bergbau, Deponie) durch Pflegemaßnahmen wiederherzustellen. Die Nachsorgeverpflichtung beruht auf § 11 der Deponieverordnung.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien sind nicht zu bilden.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Für drohende Sanierungsverpflichtungen für Altlasten müssen gem. § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO Rückstellungen gebildet werden. Unter Altlasten werden Altablagerungen verstanden, von denen Gefährdungen für die Umwelt ausgehen oder zu erwarten sind.

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten sind nicht zu bilden.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

Für den am 31.12.2022 noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub sowie für die vorhandenen Überstunden wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

	31.12.2021 Euro	31.12.2022 Euro	Veränderung Euro
➤ Für Urlaub	126.309,00	132.423,00	6.114,00
➤ Für Mehrarbeitsstunden	191.051,00	204.567,00	13.516,00
Gesamt	317.360,00	336.990,00	19.630,00

Im Rahmen der Bildung und Auflösung eines Lebenszeitarbeitskonto (LAK) für Beamte ist eine Rückstellung zu bilden.

	31.12.2021 Euro	31.12.2022 Euro	Veränderung Euro
➤ LAK Beamte	20.829,00	23.398,00	2.569,00

Für die Rechnungsprüfung der Schlussbilanz wird eine entsprechende Rückstellung gebildet.

	31.12.2021 Euro	31.12.2022 Euro	Veränderung Euro
➤ Rechnungsprüfung	25.150,00	27.950,00	2.800,00

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurde in 2021 eine Rückstellung bzgl. der Zahlung von Umsatzsteuer gebildet, die im Jahr 2022 fällig wurde. Für einen Arbeitnehmerin ist bis zur Klärung des Rechtsanspruchs eine Rückstellung für die leistungsorientierte

Bezahlung zu bilden. Nach Klärung durch das Personalamt wird diese Zahlung voraussichtlich in 2023 fällig bzw. ist in dem Jahr aufzulösen.

	31.12.2021 Euro	31.12.2022 Euro	Veränderung Euro
➤ ungewisse Verbindlichkeiten	11.500,00	1.317,35	-10.182,65

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	374.839,00	389.655,35	14.816,35 ↗

Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	13.847.029,42	14.593.791,62	746.762,20 ↗

Bilanzposition 4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Verbindlichkeiten aus Anleihen entstehen durch festverzinsliche Anleihen, die von der Gemeinde zur Deckung eines langfristigen und größeren Kapitalbedarfs emittiert werden. Der Ansatz erfolgt mit dem Rückzahlungsbetrag der Anleihe. Die Gemeinde Fuldabrück hat keine Anleihen aufgenommen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.641.763,82	13.159.209,55	1.517.445,73 ↗

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Hier werden die Darlehen, die am freien Kreditmarkt für Investitionen sowie bei der WI Bank im Rahmen der allgemeinen Finanzierung, der Projekte des Abwassersofortprogramms, des Sonderinvestitionsprogramm und des kommunalen Investitionsprogramm (KIP) aufgenommenen wurden, dargestellt.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.774.826,06	11.151.679,40	+376.853,34 ↗

Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Unter dieser Position werden die aufgenommenen Darlehen aus dem Investitionsfonds B sowie die Darlehen dargestellt. Die Restlaufzeit der Darlehen beträgt mehr als ein Jahr.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	834.242,82	1.982.838,74	1.148.595,92 ↗

Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Hierbei handelt es sich um den Betrag eines Kredites, der zu Beginn des Folgejahres anstatt im Haushaltsjahr zahlungswirksam abgebucht wurde.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	32.695,14	24.691,41	-8.003,73 ↘

Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditäts- oder auch Kassenkredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kreditermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig. Eine Inanspruchnahme des Kassenkredits im Laufe des Haushaltsjahres erfolgte nur in einem geringen Umfang. Zum 31.12.2022 war kein Kassenkredit erforderlich.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	667.458,63	98.350,61	-569.108,02 ↘

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.157.863,84	986.500,82	-171.363,02 ↘

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	223.520,55	190.192,11	-33.328,44 ▼

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen. Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind. Die Gemeinde hat sich in den kommenden Jahren verpflichtet, das Kapitalkonto I der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH, ratierlich durch die eingehende Aval-Provision der gegebenen Bürgschaft gegenüber der EAM GmbH & Co.KG auf den Betrag von 93.343,34 Euro zu erhöhen. Dieser Betrag ist als Beteiligung bereits zu verbuchen, gleichzeitig ist er aber auch als Verbindlichkeit, Bilanzposition 4.8. nachzuweisen.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	36.754,21	31.178,42	-5.575,79 ▼

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	119.668,17	128.360,11	8.691,94 ▲
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	89.560,29	79.499,14	-10.061,15 ▼
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	1.138,98	16.203,34	15.064,36 ▲
Verwahrungen	28.968,90	24.398,13	-4.570,77 ▼
Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	8.259,50	8.259,50 ▲

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Haushaltsjahr erhobenen Grabnutzungsentgelte für die nächsten 30 Jahre.

Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
	Euro	Euro	Euro
➤ Aus Lieferung und Leistung	8.436,17	64.071,79	55.635,62
➤ Aus Zuweisungen u. Zuschüssen	0,00	0,00	0,00
➤ Grabnutzungsgebühren	785.853,82	856.610,91	70.757,09
Summe	794.289,99	920.682,70	126.392,71

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	794.289,99	920.682,70	126.392,71 ↗

Erläuterung zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2022 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.005.238,18 Euro aus.

Im Vergleich zum geplanten fortgeschriebenen Ergebnis in Höhe von 249.231,50 Euro beträgt die Veränderung 2.756.006,68 Euro.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitierten seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede -insbesondere auf kommunaler Ebene- gab und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Im Jahr 2021 trat das Virus mit dem Namen COV-Sars 2 oder Corona-Virus weiterhin in den Vordergrund aller Aktivitäten. Zur Vermeidung der Ausbreitung wurden Einrichtungen und Betriebe auch im Jahr 2022 zeitweise geschlossen, das öffentliche als auch das private Leben kam vielerorts zu erliegen. Durch die Impfungen gegen das Corona-Virus von einer großen Anzahl von Menschen konnte im 2. Halbjahr 2022 der schwere Verlauf der Infektion abgemildert werden.

Insgesamt kamen die Städte und Gemeinden erneut relativ glimpflich durch das zweite Krisenjahr.

Da Corona nicht genug war und ist, tritt eine weitere Krise nach dem Angriffskrieg gegen die Ukraine hinzu. Flüchtlingsströme in die EU sind an der Tagesordnung und es wird erwartet, dass im Winter 2022/2023 weitere Flüchtlinge in Deutschland untergebracht werden müssen.

Die wird neben den wirtschaftlichen Auswirkungen durch Embargos auch die Kommunen mit der Gewährung von Sozialleistungen und der Unterbringung von geflohenen Menschen treffen. In Fulda wurde durch den Landkreis Kassel eine Unterbringungsmöglichkeit der Erstankommenden eingerichtet, die sich zunächst bis zu einer Verteilung auf andere Gemeinden hier mit dem Erstwohnsitz anzumelden haben. Zum 31.06.2022 hatte die Gemeinde Fulda 9016 Einwohner.

Darüber hinaus ist ein immenser Anstieg der Energiekosten ab 2022 zu verzeichnen. Durch die Energiepreisbremse bei Gas und Strom sowie die Übernahme einer Abschlagsrate durch den Bund sollen die starken Steigerungen abgefangen werden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichtes sind die Energiepreise an den

Beschaffungsbörse rückläufig und teilweise auf dem Niveau vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine. Die Frage stellt sich jedoch wann der Verbraucher die Senkungen entgegennehmen können. Im Rahmen der Energieknappheit haben viele Energieversorger sich auch in den Krisenzeiten mit Energie zu hohen Preisen eingedeckt.

Die Flüchtlingsbewegungen nach Deutschland machen den Kommunen bei der Unterbringung große Probleme, die es in Zukunft zu bewältigen gilt.

Eine Zuwanderung ist aufgrund der Bevölkerungsstatistik erforderlich um auch zukünftig Standards zu erhalten und dem Fachkräftemangel vorzubeugen

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2022 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Ordentliche Erträge	25.538.618,42	25.783.650,00	28.836.671,26	3.053.021,26 ↗
Ordentliche Aufwendungen	24.438.233,87	25.113.068,50	25.645.953,93	532.885,43 ↘
Verwaltungsergebnis	1.100.384,55	670.581,50	3.190.717,33	2.520.135,83 ↗
Finanzerträge	157.250,74	92.550,00	81.735,37	-10.814,63 ↘
Zinsen und sonstige Aufwendungen	255.427,42	523.100,00	274.008,23	-249.091,77 ↘
Finanzergebnis	-98.176,68	-430.550,00	-192.272,86	238.277,14 ↗
Ordentliches Ergebnis	1.002.207,87	240.031,50	2.998.444,47	2.758.412,97 ↗
Außerordentliche Erträge	426.524,07	2.009.250,00	36.515,94	- 1.972.734,06 ↘
Außerordentliche Aufwendungen	538,90	2.000.050,00	29.722,23	- 1.970.327,77 ↘
Außerordentliches Ergebnis	425.985,17	9.200,00	6.793,71	-2.406,29 ↘
Jahresergebnis	1.428.193,04	249.231,50	3.005.238,18	2.756.006,68 ↗

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser

Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 3.190.717,33 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 2.090.332,78 Euro. Gegenüber dem geplanten Haushaltsansatz ergibt sich eine Abweichung von 2.315.717,33 und im fortgeschriebenen Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.520.135,83 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -192.272,86 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 94.096,18 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 238.277,14 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 2.998.444,47 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.996.236,60 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.553.994,47 Euro, gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2.758.412,97 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Der außerordentliche Aufwand schließt mit einem Ergebnis von 29.722,23 Euro ab. Im außerordentlichen Ertrag schließt das Ergebnis mit einem Betrag von 36.515,94 Euro ab. Somit im außerordentlichen Gesamtergebnis mit einem Überschuss von 6.793,71 Euro. Gegenüber der Haushaltsplanung verschlechtert sich das Ergebnis um 2.406,29 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 6.793,71 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis zusammen.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt somit 3.005.238,18 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 1.577.045,14 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 453.650,-- Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.551.588,18 Euro, gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2.756.006,68 €.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital. positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1. - Eigenkapital	20.200.267	21.453.609	22.549.746	23.977.939	26.983.177
1.1. - Nettoposition	18.410.995	18.410.995	18.410.995	18.410.995	18.410.995
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.046.756	1.789.272	3.042.614	4.138.751	5.566.944
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	353.458	1.042.721	2.164.683	3.217.121	4.219.329
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	693.298	746.551	877.931	921.630	1.347.615
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	742.516	1.253.342	1.096.137	1.428.193	3.005.238
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	742.516	1.253.342	1.096.137	1.428.193	3.005.238
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	689.263	1.121.963	1.052.437	1.002.208	2.998.444
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	53.253	131.379	43.700	425.985	6.794

XI Erläuterungen zur Finanzrechnung

Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 31.12.2022	Ergebnis 31.12.2021	Abweichung in EUR	Abweichung in %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.804.818,01	24.196.585,92	2.608.232,09	10,78
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.020.968,54	19.748.421,89	3.272.546,65	16,57
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.783.849,47	4.448.164,03	-664.314,56	-14,93
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	301.499,21	764.763,91	-463.264,70	-60,58
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.620.085,58	5.115.812,48	1.504.273,10	29,40
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.318.586,37	-4.351.048,57	-1.967.537,80	-45,22
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-2.534.736,90	97.115,46	-2.631.852,36	-2.710,02
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.563.979,00	--	2.563.979,00	--
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.036.214,81	798.652,81	237.562,00	29,75
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.527.764,19	-798.652,81	2.326.417,00	291,29
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.444.716,08	-59.518,89	1.504.234,97	2.527,32
39 - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	437.743,37	-761.056,24	1.198.799,61	157,52

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2021	Fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2022
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	229.890,95	2.162.400,00	270.511,89	-1.891.888,11 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	533.290,23	2.565.000,00	10.730,00	-2.554.270,00 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	1.582,73	1.550,00	20.257,32	18.707,32 ↗
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	764.763,91	4.728.950,00	301.499,21	-4.427.450,79 ↘
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.014,81	39.500,00	34.015,83	-5.484,17 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.951,93	3.031.899,40	385.769,65	-2.646.129,75 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.344.521,60	18.092.278,51	5.157.608,31	-12.934.670,20 ↘
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	648.064,33	1.766.428,76	950.967,04	-815.461,72 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	91.259,81	92.531,38	91.724,75	-806,63 →
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.115.812,48	23.022.638,05	6.620.085,58	-16.402.552,47 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.351.048,57	-18.293.688,05	-6.318.586,37	11.975.101,68 ↗

XII. Übersicht über die fremden Zahlungsmittel gem. § 15 GemHVO

Fremde Finanzmittel sind durchlaufende Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO, welche die Gemeinde im Auftrag und Rechnung eines Dritten vereinnahmt oder verausgabt.

Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz Ergebnis des Haushaltsjahres
	2021	2022	2022	
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	220.055,47	0,00	1.676.444,80	-1.676.444,80
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	279.574,36	0,00	231.728,72	231.728,72
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-59.518,89	0,00	1.444.716,08	-1.444.716,08

Bei dem Zahlungsmittelfluss ist ein Saldo von 1.444.716,08 Euro zu verzeichnen. Bei den Beträgen handelt es sich überwiegend um durchlaufende Posten aus der Abwicklung der Umsatzsteuer, Sicherheitsgestellungen, Kautionen und Spendengelder für die zukünftige Verwendung in den Kindertagesstätten.

XIII. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis standen

Die durchschnittliche Anzahl der Beamtinnen und Beamten im Haushaltsjahr 2022 beträgt 3 Personen. Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) beträgt 161 Personen.

XIV. Sonstige Angaben - Haftungsverhältnisse die nicht Gegenstand der Vermögensrechnung sind

a) Gegebene Bürgschaften

Nachstehende Übersicht enthält die von der Gemeinde Fuldabrück gegenüber Dritten gegebenen Bürgschaften. Für die gegebenen Bürgschaften erhält die Gemeinde jährlich eine Avalprovision.

3.5 Übersicht der durch die Gemeinde Fuldaabrück gegebenen Bürgschaften 2022

Bürgschaftsnehmer	Höhe	Wert 31.12.2022	Zweck	Beschluss- datum	Datum der Genehmigung RP	Datum der Bürgschafts- erklärung	Gläubiger
GVZ-Projektgesellschaft Kassel mbH	2.560.000,-- DM 1.305.467,76 €	1.305.467,76 €	Neubau KV Terminal im Güterverkehrszentrum	25.09.2001 21.02.2002	27.03.2002	23.11.2001	Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
GVZ-Projektgesellschaft Kassel mbH	202.000,00 €	202.000,00 €	Neubau KV Terminal im Güterverkehrszentrum (Erhöhung der Bürgschaft vom 23.11.2002)	04.02.2004 12.02.2004	12.02.2004	06.04.2004	Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
GVZ-Projektgesellschaft Kassel mbH	134.000,00 €	134.000,00 €	Erweiterung KV Terminal im Güterverkehrszentrum	03.11.2010	19.11.2010	04.11.2010	Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co.KG	626.793,65 €	622.404,71 €	Erwerb Stromnetze	10.09.2020	24.09.2020	19.09.2020	Bankenkonsortium bestehend aus Kasseler Sparkasse, Kasseler Bank e.G und Raiffeisenbank Baunatal
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	297.000,00 €	155.913,73 €	Erwerb einer Beteiligung an der EAM GmbH & Co.KG	09.10.2014	05.11.2014	10.11.2014	Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft
EAM GmbH & Co.KG	2.466.000,00 €	1.449.071,40 €	Rekommunalisierung der E.ON Mitte AG	09.10.2014	05.11.2014	10.11.2014	Kreditgeberkonsortium lt. Anlage 1 der Bürgschaftserklärung
Summe der Bürgschaften	5.031.261,41 €	3.868.857,60 €					

b) Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besonderer Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen

Die Gemeinde Fuldabrück hat für die laufende Verwaltung Miet- bzw. Leasingverträge für Dienstfahrzeuge, EDV-Anlage nebst Lizenzen sowie Kopierer abgeschlossen.

Miet-/Leasingverträge für	Jahreswert am 31.12.2022
Kraftfahrzeuge/Dienstwagen	28.465,35 €
Kopierer	15.104,69 €
EDV Anlage / Equipment	37.864,90 €

c) Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Fuldabrück hat zur Zinsabsicherung von zwei Darlehen nach Ablauf der Sollzins-Bindung zwei Bausparverträge abgeschlossen. Diese valutieren zum Stichtag 31.12.2022 wie folgt:

		Ursprungs- betrag EUR	Restbetrag zum Bilanzstichtag (31.12.2021) EUR	Zugang in 2022	Zinssatz (%)	Restbetrag zum Bilanzstichtag (31.12.2022) EUR
Landesbausparkasse Hessen Thüringen Strahlenbergstraße 13 63067 Offenbach	Bauspar- vertrag	857.000,00	174.627,37 €	33.623,62 €	0,10%	208.250,99 €
Landesbausparkasse Hessen Thüringen Strahlenbergstraße 13 63067 Offenbach	Bauspar- vertrag	1.208.000,00	126.230,14 €	45.415,32 €	0,10%	171.645,46 €

Anlagenübersicht

**Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagevermögen)**
-1.000 EUR-

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Ge- samte AK/HK am Be- ginn des Haus- halts- jahres	Zu- gänge im Haus- halts- jahr	Ab- gänge im Haus- halts- jahr	Umbu- chungen im Haus- halt- jahr	Ge- samte AK/HK am Ende des Haus- halts- jahres	Kumu- lierte Ab- schrei- bungen am Be- ginn des Haus- halts- jahres	Zu- schrei- bungen im Haus- halts- jahr	Ab- schrei- bungen im Haus- halts- jahr	Änder- ungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuch- ungen im Haus- haltsjahr	Kumu- lierte Ab- schrei- bungen am Ende des Haus- halts- jahres	am 31.12. des Haus- halts- jahres	am 31.12. des Vorjah- res
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	387	6			393	-298		-16		-314	79	89
1.2 gel. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	237	34			271	-176		-7		-183	88	61
Summe 1.	624	40			664	-474		-23		-497	167	150
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.817	8			5.825					0	5.825	5.817
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	27.818	468	-34	5.630	33.882	-13.073		-631	34	-13.670	20.212	14.745
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	61.772	267		2.211	64.250	-34.414		-1.390		-35.804	28.446	27.358
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.235	123		165	2.523	-1.360		-159		-1.519	1.004	875
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.244	798	-159	7	7.890	-5.671		-343	159	-5.855	2.035	1.573
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.100	4.836		-8.013	1.923						1.923	5.100
Summe 2.	109.986	6.500	-193	0	116.293	-54.518		-2.523	193	-56.848	59.445	55.468
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen												
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
3.3 Beteiligungen	432	1	-19	225	639						639	432
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	63	6			69						69	63
3.6 sonstige Finanzanlagen	658	77		-225	510						510	658
Summe 3.	1.153	84	-19	0	1.218						1.218	1.153
Gesamtsumme (1. bis 3.)	111.763	6.624	-212	0	118.175	-54.992	0	-2.546	193	-57.345	60.830	56.771

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2022

nach § 112 Abs. 4 HGO

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		Gesamt- betrag des Haushalts- jahres 2022	mit einer Restlaufzeit von			Wert- berichti- gungen 2022	Abschreib- ungen 2022	Gesamt- betrag des Vorjahres 2021
			bis zu 1 Jahr einschließlich	1 bis 5 Jahre einschließlich	mehr als 5 Jahre			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.409.863,20	1.566.462,23	843.400,97	0,00	5.067,64	0,00	2.875.536,31
2.3.2	Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	754.302,60	752.123,20	1.632,98	546,42	37.434,63	0,00	569.994,72
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	698.237,09	696.609,75	1.627,34	0,00	44.922,59	59,50	726.773,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	184.865,52	184.865,52	0,00	0,00	0,00	0,00	167.501,57
	Summe:	4.047.268,41	3.200.060,70	846.661,29	546,42	87.424,86	59,50	4.339.805,60

Übersicht
über die
Verbindlichkeiten

**Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2022
nach § 52 Abs. 2 GemHVO**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushaltsjahres 2022	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres 2021
		bis zu 1 Jahr einschließ- lich	1 bis 5 Jahre einschließ- lich	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.159.209,55	977.450,85	3.656.224,53	8.525.534,17	11.641.763,82
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	11.151.679,40	802.646,52	3.065.998,71	7.283.034,17	10.774.826,06
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.982.838,74	150.112,92	590.225,82	1.242.500,00	834.242,62
4.2.3 gegenüber sonstigen Kreditgebern	24.691,41	24.691,41	0,00	0,00	32.695,14
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuwendungen	98.350,61	98.350,61	0,00	0,00	667.458,63
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	986.500,82	986.500,82	0,00	0,00	1.157.863,84
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	190.192,11	190.192,11	0,00	0,00	223.520,55
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	31.178,42	5.096,33	15.588,78	10.493,31	36.754,41
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	128.360,11	128.360,11	0,00	0,00	119.668,17
Summe aller Verbindlichkeiten	14.593.791,62	2.385.950,83	3.671.813,31	8.536.027,48	13.847.029,42

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht
nach § 52 Abs. 3 GemHVO zum 31.12.2022

Bilanz- pos.	Rückstellungsgrund	Gesamt- betrag 31.12.2021	Bewegungen um Haushaltsjahr			Gesamt- betrag 31.12.2022
			Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	
3.1	Pensionsverpflichtungen	2.427.560,00	152.957,00	9.232,00	0,00	2.571.285,00
3.1	Beihilfeverpflichtungen	498.666,00	36.008,00	1.027,00	0,00	533.647,00
3.1	Altersteilzeitverpflichtung	3.627,11	110.661,53	14.754,77	0,00	99.533,87
3.2	Finanzausgleich	1.496.836,05	1.345.000,00	882.836,05	0,00	1.959.000,00
3.3	Rekultivierung und Nach- sorge Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	unterlassene Instandhal- tungen, die im folgenden HH-Jahr nachgeholt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für Urlaub	126.309,00	64.890,00	58.776,00	0,00	132.423,00
3.5	Rückstellungen für Mehrarbeitsstunden	191.051,00	35.465,00	21.949,00	0,00	204.567,00
3.5	Rückstellung für Lebens- arbeitszeitkonto Beamte	20.829,00	2.569,00	0,00	0,00	23.398,00
3.5	Rückstellung drohende Gerichtsverfahren /Abfindung	0,00	1.317,35	0,00	0,00	1.317,35
3.5	Rechnungsprüfung	25.150,00	17.400,00	14.600,00	0,00	27.950,00
3.5	Umsatzsteuer/Gewerbesteuer/ Körperschaftssteuer	44.600,00	0,00	44.412,27	187,73	0,00
Summe		4.834.628,16	1.766.267,88	1.047.587,09	187,73	5.553.121,22

Übersicht übertragene Haushaltsermächtigungen

Gemeinde Fuldaabrück

Übertrag der Haushaltsermächtigungen 2022 nach 2023 Finanzhaushalt / Investitionen

Investition Nr. Ansatz Name	Ansatz 2022	ÜPL/APL	HH-Rest aus Vorjahren	Gesamt verfügbar	Übertragene Mittel Lfd. HH	Übertragene Mittel HH-Reste	Gesamt-verfügbar
10120001	16.000,00	0,00	3.277,93	19.277,93	10.367,99	0,00	10.367,99
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 01201001							
10120003	2.000,00	0,00	2.000,00	4.000,00	1.990,40	0,00	1.990,40
Erwerb EDV Anlage und Lizenzen KST:02101001							
10120005	2.000,00	731,38	0,00	2.731,38	0,00	0,00	0,00
Pflichtzuführung Versorgungsrücklage KST: 01201001							
10120005	2.000,00	0,00	718,25	2.718,25	2.000,00	0,00	2.000,00
Erwerb von bewegl. Vermögen Kstr: 01201001							
10130001	2.000,00	0,00	1.255,20	3.255,20	500,00	0,00	500,00
GWG/Ausstattungsgegenstände KST: 01301001							
10130002	500,00	0,00	3.000,00	3.500,00	500,00	0,00	500,00
GWG/Ausstattungsgegenstände KST: 01302001							
10130003	5.000,00	0,00	5.000,00	10.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
EDV, Lizenzen, Geräte u. Ausstattung KST: 01301004							
10160001	5.000,00	25.918,20	0,00	30.918,20	0,00	0,00	0,00
Beschaffung von Geräten und Ausrüstung KST 01601003							
10160003	170.000,00	0,00	0,00	170.000,00	1.121,15	0,00	1.121,15
Erwerb von Fahrzeugen KST: 01601002							
10170003	650.000,00	0,00	3.115.970,21	3.765.970,21	650.000,00	669.401,59	1.319.401,59
Neubau/Erweit+ Ausstattung .KITA Dö, KST: 01702015							
10170006	1.400.000,00	0,00	99.476,78	1.499.476,78	1.400.000,00	65.603,45	1.465.603,45
Konzept, Planung u. Erneuer. BGH De. KST: 01702003							
10171302	0,00	7.000,00	17.500,00	24.500,00	0,00	0,00	0,00
Planung Umbau KITA Be. KST 01702013							
10171304	0,00	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
Sonnenschutz KITA Be. KST 01702013							
10171402	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	146.869,15	0,00	146.869,15
Planung, Umbau KITA De/Ditt. KST: 01702014							
10171403	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
Sonnenschutz Kita Denn/Diitershshn KST: 01702014							
10171404	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
Gartenausstattung KITA De/Ditt Kast 01702014							
10173101	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb bewegl. Sach. Anlagevermögen Grillhütte							
10172102	0,00	0,00	104.850,00	104.850,00	0,00	103.884,20	103.884,20
Plan., San., Neubau Feuerwehr De/Ditt KST:01702021							
10173202	75.000,00	-25.918,20	0,00	49.081,80	49.081,80	0,00	49.081,80
Baumaßnahmen Bauhof KST 01702032							
10173602	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	243.167,96	0,00	243.167,96
Baumaßnahmen Sporthalle Bergsh. KST: 01702036							
10173604	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00
Ausstattung Foyer Sporthalle Bergsh. KST: 01702036							
10210403	5.000,00	0,00	6.781,67	11.781,67	5.000,00	0,00	5.000,00
Ausstattungsgegenstände Bürgerbüro KST: 02104001							
10210404	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00
Erwerb bewegl. Verm. Verkehrsüberw. KST: 02104004							
10220003	234.100,00	0,00	10.000,00	244.100,00	225.080,12	0,00	225.080,12
Erwerb von bewegl. Vermögen KST: 02201001							

Gemeinde Fuldaabrück

Übertrag der Haushaltsermächtigungen 2022 nach 2023 Finanzhaushalt / Investitionen

Investition Nr. Ansatz Name	Ansatz 2022	ÜPL/APL	HH-Rest aus Vorjahren	Gesamt verfügbar	Übertragene Mittel Lfd. HH	Übertragene Mittel HH-Reste	Gesamt-verfügbar
10220004	60.000,00	-1.000,00	824.227,40	883.227,40	59.000,00	452.100,93	511.100,93
Anschaffung von Fahrzeugen KST: 02201001							
10220007	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00
Errichtung / Umbau von Sirenen Kst: 02201001							
10220008	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00
Beschaffung Digital Funk KST: 02201001							
10240101	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
Erwerb. V. bewegl. Vermögen Zivilschutz KST: 02401001							
10420201	0,00	0,00	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00
Zusch. Grundh. San. Musikschule KST 04202001							
10440001	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
Ausstattung Bücherei Bergshausen Kst: 04402002							
10620001	11.500,00	0,00	1.500,00	13.000,00	11.500,00	0,00	11.500,00
Einrichtungsgegenstände KITA Bergsh. KST: 06201002							
10620002	2.000,00	0,00	5.000,00	7.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 06201002							
10620003	2.000,00	0,00	5.000,00	7.000,00	1.500,00	0,00	1.500,00
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 06201003							
10620004	2.000,00	0,00	5.000,00	7.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
geringwertige Wirtschaftsgüter KST: 06201004							
10620005	5.000,00	0,00	1.500,00	6.500,00	5.000,00	0,00	5.000,00
Einrichtungsgegenstände KITA Dörmh KST: 06201004							
10620006	2.000,00	0,00	1.500,00	3.500,00	2.000,00	1.500,00	3.500,00
Einrichtungsgegenstände KITA De/Ditt KST: 06201003							
10640001	8.000,00	0,00	7.135,86	15.135,86			
Ausstattung KinderspielplätzeKST:06401001							
10640002	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00
Außenanlagen / Grundstückseinrichtung KST: 0640100							
10640003	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00
Errichtung einer Pumptrackbahn KST: 06401001							
10710001	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
Invest. Zuschuss DRK u. DLRG OV Fub. KST 0712001							
10810001	1.000,00	0,00	20.000,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00
Invest. Zuschuss sporttreib. Vereine KST: 0810001							
10820004	10.000,00	24.307,00	0,00	34.307,00	22.068,66	0,00	22.068,66
Zaunanlage Sportplatz Bergshausen KST:08201006							
10820601	0,00	5.893,00	0,00	5.893,00	0,00	0,00	0,00
Ausstattungsgegenstände Sportplätze KST: 08201006							
11010003	50.000,00	0,00	349.592,40	399.592,40	50.000,00	342.048,68	392.048,68
Erwerb von Grundvermögen KST: 10101002							
11010103	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00
Grundenwerb NBG Schulstraße KST 10101001							
11110001	20.000,00	0,00	40.284,34	60.284,34	20.000,00	0,00	20.000,00
Baumaßn.u.Verlusteing/Fernwirktechn. KST: 11101004							
11110004	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	934,25	0,00	934,25
Geräte und Werkzeuge KST: 11101002							
11110005	4.000,00	0,00	4.000,00	8.000,00	4.000,00	4.000,00	8.000,00
Großwasserzähler KST 1101001							

Gemeinde Fuldaerbrück

Übertrag der Haushaltsermächtigungen 2022 nach 2023 Finanzhaushalt / Investitionen

Investition Nr. Ansatz Name	Ansatz 2022	ÜPL/APL	HH-Rest aus Vorjahren	Gesamt verfügbar	Übertragene Mittel Lfd. HH	Übertragene Mittel HH-Reste	Gesamt-verfügbar
I1110030	100.000,00	0,00	141.062,75	241.062,75	100.000,00	99.345,11	199.345,11
Wasser Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST: 11101004							
I1110031	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	74.834,42	74.834,42
Hausanschl. Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST:11101004							
I1110170	88.000,00	0,00	80.000,00	168.000,00	88.000,00	0,00	88.000,00
Wasser NBG Schulstraße KST 11101004							
I1110171	95.000,00	0,00	25.000,00	120.000,00	95.000,00	0,00	95.000,00
Wasserhausanschlüsse NBG Schulstraße KST 11101004							
I1114002	0,00	0,00	187.539,28	187.539,28	0,00	67.217,65	67.217,65
Grundh. Sanierung Hochbehälter Dörnh. KST:11101004							
I1114003	0,00	0,00	11.664,80	11.664,80	0,00	0,00	0,00
Druckerh./Messeinrichtung MID KST: 11101004							
I1114004	0,00	0,00	483.796,63	483.796,63	0,00	479.800,21	479.800,21
Ern. Wassernetz Dörnhagen KST 11101004							
I1114005	30.000,00	0,00	172.436,34	202.436,34	30.000,00	0,00	30.000,00
Ern. Wassernetz Bergshausen KST: 11101004							
I1114007	166.090,66	0,00	0,00	166.090,66	166.090,66	0,00	166.090,66
Erneuerung Wassernetz alle Ortsteile KST: 11101004							
I1130000	450.000,00	0,00	510.579,50	960.579,50	450.000,00	92.152,64	542.152,64
Grundh. Kanalerneuerung KST: 11301005							
I1130005	30.000,00	0,00	250.000,00	280.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
Grundh. San Kläranlage u.a KST: 11301003							
I1130030	600.000,00	0,00	1.071.700,00	1.671.700,00	600.000,00	432.168,71	1.032.168,71
Kanalern. Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST: 11301005							
I1130031	0,00	0,00	228.000,00	228.000,00	0,00	197.612,22	197.612,22
Hausanschl. Flugh./Röthstr./Ksler-Str. KST:1130100							
I1130180	435.000,00	0,00	400.000,00	835.000,00	435.000,00	334.105,00	769.105,00
Kanal NBG Denn/Dittersshn. KST 11301005							
I1130191	215.000,00	0,00	50.000,00	265.000,00	215.000,00	0,00	215.000,00
Kanalhausanschl. Nbg. Schulstraße KST 11301005							
I1130202	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00	0,00	16.000,00	16.000,00
Fahrzeugbeschaffung KST: 11301002							
I1131000	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00	0,00	350.000,00
Erweiterung der Kläranlage KST: 11301003							
I1131001	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
Erneuerung Faulturm KST: 11301003							
I1134001	50.000,00	0,00	8.821,25	58.821,25	20.272,83	0,00	20.272,83
Betriebsvorrichtungen in Pumpwerken KST: 11301004							
I1134002	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Anbindung Pumpstationen an Leitsystem KST:11301004							
I1134004	1.200.000,00	0,00	1.100.000,00	2.300.000,00	922.415,93	0,00	922.415,93
Neub Pumpwerk/Regenrückh Malerwinkel KST:11301004							
I1210003	900.000,00	0,00	867.320,16	1.767.320,16	900.000,00	0,00	900.000,00
Ern.Röthestr./Kasseler./Flughafenstr. KST: 1210100							
I1210027	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00
Straßenbau Goldene Aue KST: 12101001							
I1210030	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00
Radwegeverbindung Dörnhagen-Wollrode KST: 12101002							

Gemeinde Fulda brück

Übertrag der Haushaltsermächtigungen 2022 nach 2023 Finanzhaushalt / Investitionen

Investition Nr. Ansatz Name	Ansatz 2022	ÜPL/APL	HH-Rest aus Vorjahren	Gesamt verfügbar	Übertragene Mittel Lfd. HH	Übertragene Mittel HH-Reste	Gesamt-verfügbar
I1210032	500.000,00	0,00	500.000,00	1.000.000,00	500.000,00	0,00	500.000,00
Straße NBG Denn/Ditthsn. KST 12101001							
I1210080	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	76.997,59	0,00	76.997,59
Grundh. Sanierung Gehweg Bf. Rengershausen KST 121							
I1210090	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00	241.451,17	0,00	241.451,17
Straßenbau Allgemein KST: 12101001							
I1211002	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	24.410,28	0,00	24.410,28
Errichtung E-Ladesäule							
I1220000	20.000,00	-2.400,00	20.000,00	37.600,00	17.600,00	0,00	17.600,00
Erweiter-/Erneuerung Straßenbeleucht KST: 12201001							
I1220015	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00
Straßenbeleuchtung NBG Schulstraße KST: 12201001							
I1310002	3.000,00	0,00	2.000,00	5.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00
Pflanzen und Bäume KST: 13101001							
I1330002	25.000,00	0,00	9.015,92	34.015,92	25.000,00	0,00	25.000,00
Wege / Außenanlagen Friedhöfe KST: 13301002							
I1330003	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00
Anlegung Grabfelder, Wege, Friedparks KST 13301002							
I1331001	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00
Bewegl. Vermögen Friedhofsverwaltung KST: 13301001							
I1332001	18.000,00	0,00	1.000,00	19.000,00	18.000,00	0,00	18.000,00
Bewegl. Vermögen Ausstattung Friedhöfe KST: 13301002							
I1520101	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
Touristische Bootsanleger KST: 15201001							
Gesamtsumme Investitionen		149.731,38	10.932.006,67		11.122.919,94	3.441.774,81	14.564.694,75

Übertrag der Haushaltsermächtigungen 2022 nach 2023 Ergebnishaushalt

Name	HH-Rest aus Vorjahren	Gesamt verfügbar	Übertragene Mittel Lfd. HH	Übertragene Mittel HH-Reste	Gesamt- verfügbar		
GUV 0120	9.716,00 €	9.716,00 €	45.000,00 €	0,00 €	45.500,00 €		
Orga-Untersuchung							

Die vorstehenden Übertragungen erfolgen nach § 21 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung